



Neusser Bürger Schützenfest®

Offizielles
Programmheft 2022



stadtwerke
neuss



Robert Hoppe
Vertriebsmitarbeiter

*„Unser Strom
für Euer Vergnügen“*

Strom Erdgas Wasser Wärme Contracting Bäder Wellneuss Eishalle Nahverkehr



- 4 Impressum
- 5 Vorwort Präsident Martin Flecken
- 9 Vorwort Bürgermeister Reiner Breuer
- 10 Editorial
- 13 Schützenkönig 2019/2022
- 19 Königsorden 2022
- 23 Interview Schützenkönigin 2022
- 29 Schützenfest 2022
- 30 Der neue Oberst
- 34 Neu im Komitee
- 36 Tradition im Memory-Zentrum
- 38 Der neue Schießstand
- 40 Die Stadtwerke Neuss auf dem Schützenfest
- 42 Nachruf
- 43 Schützenfest 2022 Ablauf
- 44 Fest- und Zugordnung
- 48 Korpsieger und Korpskönige
- 50 Fackelthemen
- 56 Königsparade
- 59 Aufzugs- und Parademärsche
- 68 Regimentsstärke
- 71 Schützenregiment
- 93 Ehrentafel aller Korps
- 103 Jubiläen 2022
- 117 Königspaare seit 1950
- 135 Königsorden bis 2022
- 143 Impressionen Schützenfest 2019



ab Seite 13

Interview mit S. M. Kurt I. Koenemann
und I. M. Beate Koenemann



Seite 30

Der neue Oberst – Bernd Herten



Seite 56

Königsparade



Seite 38

Der neue Schießstand



Seite 202

Zugwege



Seite 207

Schützenbräu und NBSV-Wein

- 180 Neue Leitung im Schützenarchiv
- 184 Von der Vogelstange zum Schießhochstand
- 193 Komitee
- 196 Schützenplakat 2022
- 198 Inklusion beim Schützenfest
- 200 Übersichtsplan Barrierefreiheit
- 202 Zugwege
- 204 Neue Mitarbeiterin im Schützenbüro
- 206 Souvenirs
- 207 Schützenbräu und NBSV-Wein
- 208 Danke an Unterstützer
- 209 Die Korps im Internet

IMPRESSUM:

Herausgeber: Neusser Bürger-Schützen-Verein e.V.
Oberstraße 60 - 41460 Neuss
Telefon (02131) 277070
www.schuetzenfest-neuss.com
Redaktionsleitung: Dr. Achim Robertz

V.i.S.d.P.: Dr. Achim Robertz

Fotos: h1, Top Magazin Rhein-Kreis Neuss, Dickmann Art, Foto Dressler, Miszczak Medienkonzepte und andere am Bild genannte Quellen

Beiträge von: Dietmar Kramer, Dr. Britta Spies, Züge des Regiments

Layout und Design: WB Medien GbR
Münsterstr. 14 - 41460 Neuss



Liebe Neusserinnen und Neusser, liebe Gäste und Besucher unserer wieder feiernden Stadt und unseres schönen Festes, liebe Freundinnen und Freunde des Neusser Schützenbrauchtums, vor allem aber liebe Schützen, Nüsser Röskes und Neusser Schützenfamilien!

Endlich, endlich wieder dürfen und werden wir unser vertrautes, geliebtes, in den letzten beiden Jahren schmerzlich vermisstes und über diese Zeit so sehr herbei gesehntes Schützenfest feiern. „Kirmes, Kirmes, Du des Neussers Freud und Lust!“

Zwei lange Jahre war es uns nicht vergönnt, unser Schützenfest zu feiern. Das Herz blutete, wie viele sagten; jetzt schreiten wir, um im Bild des Herzens zu bleiben, übervollen Herzens in die „Tage der Wonne“. Auch in den vergangenen zwei Jahren aber gab es erfreulicherweise Treffen in kleinen, erlaubten Kreisen der Züge; die Freundschaften wurden gelebt, gerade in Zeiten der Pandemie die den Schützen und ihren Familien eigene Hilfsbereitschaft, Unterstützung und Kameradschaft gepflegt, nicht nur im Schützenkreise, sondern auch in



sozialen Aktionen vielfach in die ganze Gesellschaft hinein. Das ist schön, anerkennenswert und dafür sage ich Dank.

Es gilt eben das Motto „Wir.Schützen.Neuss“, das wir vor zwei Jahren aufgefrischt und uns als besondere Parole auf unsere Fahnen geschrieben haben, dies auch im Blick auf unser 200-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr 2023.

Das Schützenfest verbindet uns Schützen und Schützenfamilien,

es verbindet Neusserinnen und Neusser und die Gäste unserer Stadt. Das Schützenfest ist Interaktion, das zeigt sich, wenn den Schützen von ihren Liebsten und Kindern Blümchen beim Zug gebracht werden, das zeigt sich auf den vielen gemeinsamen Frühstückten, das zeigt sich bei den festlichen Bällen, das zeigt sich beim Kredenzen an die Schützen aus der



Bevölkerung vor allem beim Dienstagsabendumzug, das zeigt sich aber auch, wenn viele den Besuch des Schützenfestes mit einem Kirmesplatzbesuch verbinden; für alte Nüsser ist ja ohnehin „Kirmes“ ein Synonym zu „Neusser Schützenfest“.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir jeweils entschieden, wegen der Pandemie und, um die Mitmenschen, aber auch uns selbst zu schützen, das Schützenfest nicht in gewohntem Rahmen zu feiern; wir hätten es auch gar nicht feiern dürfen. Leider mussten wir auch in diesem Jahr wieder die Frage ernsthaft bedenken, ob wir das Schützenfest feiern sollten, wenn auch aus einem anderen, schrecklichen Grund: wegen des brutalen, kriegerischen Überfalls Putins auf die Ukraine seit Ende Februar 2022. Ein Zivilisationsbruch sondergleichen.

Darf man in einer solchen Situation überhaupt unser Schützenfest feiern? Ich sage „ja!“. Gerade als Bürger-Schützen-Verein trifft uns auch die Verantwortung, der Sehnsucht der Menschen nach Gemeinsamkeit und der Pflege gemeinsamer Traditionen, die besondere Zeichen der Zivilisation sind, zu entsprechen; Freud und Leid liegen oft sehr nahe beieinander. Das Feiern ist die Ausnahme vom Alltag, wie uns auch ein Schützenlied mit seiner Zeile klar macht: „sind wir Alltagsmenschen wieder, bleibt uns die Erinnerung treu!“ Gerade wenn wir einmal den Alltag haben Alltag sein lassen und danach Alltagsmenschen wieder sind, können wir den Alltag, seine Belastungen und das Leid besser ertragen. Auch Müße, Leidenschaft, Gefühl und Lebensfreude sind gerade in Zeiten der Bedrohung überlebenswichtig. Daher meine Meinung, wir dürfen, sollen und werden feiern, wir werden dabei aber auch das Leid anderer Menschen in der Welt nicht vergessen. Und da gilt es auch vielen Schützen Dank zu sagen, dass sie sich in mannigfacher Weise für Opfer

des Krieges in der Ukraine und nach Neuss und ins Rheinland gekommene ukrainische Flüchtlinge eingesetzt haben.

Und ich meine, auch in Zeiten eines Krieges darf ein Neusser Schütze mit Gewehr marschieren. „On es von Holz och dat Jewehr, et es dann och net halv so schwer!“, so lautet die Zeile eines Schützenliedes, die markiert, dass wir eben keine echten Gewehre mit uns führen; die Blümchen im Gewehr sind ganz besondere Friedenszeichen.

Begeistert und jubelnd schallte es Mitte Juli wieder durch die Stadthalle: „Zog! Zog!“ Die Schützen bejahten voll Erwartung und Sehnsucht die sogenannte „Kardinalfrage“: „Hurra! Zog! Zog!“ Die Vorfreude wandelte sich in Freude: wir feiern in diesem Jahr endlich wieder unser Schützenfest. Endlich, das sagt auch unser Schützenkönig Kurt I., Kurt Koenemann, dem und seiner Königin Beate Koenemann ein ganz besonderer Dank für ihren überaus großen dreijährigen, unermüdlichen und begeisterten Einsatz zum Wohle des Schützenwesens gilt.

Gespannt fiebern Neusser und Neusserinnen in diesem Jahr nach zweijähriger Pause wieder dem Höhepunkt des Neusser Jahres entgegen: endlich wieder die Eröffnung des Festes mit dem Böllern der städtischen Geschütze, das Festgeläut der Glocken der Stadt mit dem Hissen der Fahnen auf den Türmen der Stadt, endlich wieder das „Freut Euch des Lebens“, endlich wieder der Fackelzug, das Schützenhochamt und die Kirmesfrühstücke, endlich wieder die Königsparade und die Nachmittagsumzüge, die festlich-fröhlichen Bälle, endlich wieder ein Königsvogelschießen; Gefühle und Emotionen pur! Das empfinden so am Schützenfestsonntag auch unsere Einmaligen Ehrengäste; ich freue mich sehr, dass uns in diesem Jahr die Ehre geben Monsignore Guido



Wir wünschen allen Schützen,
Ihren Familien, Angehörigen
und Gästen schöne Festtage!

NEUSSER BAUVEREIN

Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss

Telefon 02131 127 3 | info@neusserbauverein.de

neusserbauverein.de



Assmann, Dompropst in Köln und Generalvikar des Erzbischofs von Köln, Albrecht Prinz von Croÿ, Vize-Präsident des Malteser Hilfsdienstes und Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Herr Jan Lindenau, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck und Vormann des Städtebundes DIE HANSE sowie Herr Johannes Werle, Vorsitzender der Geschäftsführung der Rheinischen Post Mediengruppe. Wir freuen uns aber ganz besonders auch auf jeden „nicht so prominenten“ Gast und Besucher von nah und fern, auf alle, feiern Sie mit!

Bürgermeister Reiner Breuer, dem Rat und der Verwaltung der Stadt Neuss gilt wie stets unser besonderer Dank für die Unterstützung zum Schützenfest, auch durch die vielen hierzu eingebundenen Ämter. Ebenso gelten Dank und Anerkennung für ihren alljährlich großen Einsatz den Hilfs- und Rettungsdiensten, auch der Polizei und damit dem Rhein-Kreis Neuss. Wir danken auch den Schaustellern, dass sie zum Schützenfest auf dem Kirmesplatz viel bunte und vergnügungsreiche Abwechslung bieten.

Im Namen des gesamten Komitees, der Korpsführungen und unseres Schützenkönigs Kurt I., Kurt Koenemann, grüße ich herzlich alle Neusserinnen und Neusser, all unsere Schützen und Nüsser Röskes mit ihren Familien, unsere Gäste und Besucher; ich wünsche Ihnen und Euch allen ein friedvolles, fröhliches und sonniges Schützenfest 2022.

Herzliche Grüße
Ihr und Euer

Martin Flecken

Präsident des Neusser Bürger-Schützen-Vereins



Liebe Schützen, liebe Schützenfamilien und Schützenfestbegeisterte, liebe Neusser*innen,

wenn ich an das Neusser Bürger-Schützenfest 2022 denke, kommt mir vor allem ein Wort in den Sinn: Endlich! Zwei Jahre mussten wir auf unser geliebtes Schützenfest und die Kirmes verzichten. Und nichts hat uns in Neuss als Stadtgesellschaft mehr gefehlt! Doch es ist wieder soweit: Wie es sein soll, feiert ganz Neuss in diesem Jahr wieder am letzten Wochenende im August.

So gut es ging, hat das Schützenwesen in unserer Stadt insgesamt der Pandemie getrotzt. Mit Aktionen wie der Kampagne „Wir.Schützen. Neuss“ hat der Neusser Bürger-Schützenverein nicht nur dafür gesorgt, dass der Geist des Schützenwesens fortbestand, sondern zugleich für das Impfen geworben. So konnten wir uns dank einiger kleiner Piekser unser Schützenfest selbst zurückholen! Für seinen besonderen Einsatz für unsere Stadt, weit über das Schützenfest hinaus, danke ich dem Neusser Bürger-Schützenverein von Herzen.

Doch es war nicht nur der Verein als Ganzes, auch die Corps und Züge haben den Zusammenhalt in der Schützenfamilie weiter gepflegt, den Kontakt gehalten und nur darauf gewartet, dass es endlich wieder „de maat erop“ geht! Denn die Gemeinschaft der Züge, die Freunde, die immer in Kontakt bleiben und die in einigen Fällen aus der Ferne extra für das Schützenfest zurück in die alte Heimat kommen, sind das Fundament unseres Brauchtums.



Bild: Stadt Neuss

„Freuen wir uns gemeinsam auf die festlichen Paraden, die rauschenden Bälle, die Besuche auf der Kirmes, oder kurzgesagt: Das Neusser Bürger-Schützenfest!“

Freuen wir uns gemeinsam auf die festlichen Paraden, die rauschenden Bälle, die Besuche auf der Kirmes, oder kurzgesagt: Das Neusser Bürger-Schützenfest! Es wird bunt, es wird laut, und die Nächte werden lang. Nach zwei Jahren hat sich in den fröhlichen Neusser*innen einiges an Feierlaune aufgestaut. Lassen wir sie raus. Endlich!

Reiner Breuer

Bürgermeister der Stadt Neuss



*„Jo, dat schönste op d´r Welt,
dat es die Kermesziet.
Solang ne Knoop an de Box noch hält,
wödd Schötzeßeß jefiet!“*

Liebe Neusserinnen und Neusser, liebe Neusser Schützen,

wie einfach klingt doch die Gleichung in den oben zitierten Zeilen des von Wilhelm Schmitz verfassten Liedes, in dem lediglich eine konstante Leibesfülle der Garant für unser geliebtes Schützenfest sei.

Wir mussten jedoch in den letzten zwei Jahren lernen, dass manche Zukunft ungewiss ist und dass manche uns liebgewonnene Tradition unter dem Einfluss äußerer Umstände wenig Bestand haben kann.

Das Corona-Virus hatte sich in kürzester Zeit weltweit ausgebreitet und stellte uns in den vergangenen zwei Jahren vor große Herausforderungen – gesundheitlicher ebenso wie gesellschaftlicher Art. Als Folgen der Einschränkungen des unumgänglichen sogenannten social distancing mussten wir schmerzlich erstmalig 2020 auf die Durchführung des Neusser Bürger-Schützenfestes verzichten.

Wir alle sind seinerzeit davon ausgegangen, dass die Einschränkungen der Corona-Pandemie eine einmalige Situation seien, ja sogar eine Zeit mit hohem Seltenheitswert. Ebenso dachten wir, die Tränen des weinenden Quirinus



wären im Jahre 2021 getrocknet und er würde uns wieder ein friedliches und sonniges Fest bescheren können.

Wir wurden doch im Nachhinein eines Besseren belehrt. So stellten uns als Gesellschaft die Dynamik und die Prognose der Entwicklung der Pandemie auch im darauffolgenden Jahr weiterhin vor große Herausforderungen. Im Jahre 2021 waren die Schutzmaßnahmen noch stärker in den Fokus gerückt, und es bestand keine Perspektive für das Neusser Bürger-Schützenfest.

Die vergangenen zwei Jahre haben uns als Gesellschaft vieles abverlangt, und die Gegenwart zu meistern, stellt immer noch eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Doch in all dieser Zeit hat das Neusser Schützenherz nie aufgehört zu schlagen und erstarkt hierunter zu neuer Kraft. Das rücksichtsvolle Verhalten der Gesellschaft und die Sorgen um unsere Nächsten sowie die unzähligen sozialen Projekte der vergangenen Jahre sind Zeugnis einer gelebten Verantwortung und ein klares Bekenntnis zum identitätsstiftenden und zum gesellschaftsprägenden Charakter unseres Schützenfestes



Repräsentation, Presse und Kommunikation, Foto: Andreas Weitschütze

Lange gewartet, nichts verlernt

Auch nach zwei Jahren Generalpause trifft Neuss immer den richtigen Ton – egal ob bei der Parade oder im Festzelt!

Genießen wir gemeinsam die zurückgewonnene Normalität. Die Stadt Neuss wünscht allen ein ausgelassenes, sicheres und gesundes Neusser Bürger-Schützenfest!

Immer mit dabei:

 [facebook.com/StadtNeuss](https://www.facebook.com/StadtNeuss)

 [instagram.com/stadtneuss](https://www.instagram.com/stadtneuss)

 [@StadtNeuss](https://twitter.com/StadtNeuss)

 <https://neuss.de>



unter dem Leitgedanken WIR.SCHÜTZEN. NEUSS. Das Virus führt uns vor Augen, dass wir als Gesellschaft nur gemeinsam in die Zukunft schreiten können.

Liebe Leserinnen und Leser, ebenso wie wir Neusser den Zeitenablauf im Jahresreigen für gewöhnlich in „vör de Dag, op de Dag, noh de Dag“ einteilen, neigt man dazu die Coronakrise als eine so gravierende Zäsur zu begreifen, dass sie die Geschichte in ein Vorher und ein Nachher einteilt. Mit großer Zuversicht und großem Vertrauen schauen wir auf die Zeit nachher und wollen unseren Blick auch und gerade jetzt in die Zukunft richten. So freut es mich besonders, Ihnen in diesem Jahr wieder DAS offizielle Programmheft zum Neusser Bürger-Schützenfest 2022 präsentieren zu können, welches seinem Namen auch wieder alle Ehre macht.

Dieses Programmheft soll nicht nur mit Zahlen, Daten und Fakten aufwarten und Informationen rund um das anstehende Schützenfest liefern. Vielmehr soll dieses Programmheft den Neusserinnen und Neussern, den Besuchern von Nah und Fern und den Schützen auch schützenfestliches Leben und Vorfreude in ihre Herzen

tragen und ein nützlicher Begleiter ab dem Tag seiner Veröffentlichung am Königsehrenabend sein.

Zum Abschluss möchte ich Danke sagen. All denjenigen, die durch ihre unermüdliche Arbeit, ihre redaktionellen Beiträge und ihre Inserate den Gedanken dieses Programmheftes fortgeführt haben. Solch ein klares Bekenntnis zum eben schon erwähnten identitätsstiftenden und zum gesellschaftsprägenden Charakter und zum festen Glauben an Zukunft und Fortbestand unseres Schützenfestes sind hoffnungsvolle Zeichen in schwierigen Zeiten.

Ich bedanke mich nochmals ganz herzlich bei allen, die zu seinem Erscheinen beigetragen haben und wünsche eine anregende und im besten Sinne unterhaltende Lektüre dieses Programmheftes.

Herzlichst
Ihr

Dr. Achim Robertz
Schützenmeister



SCHÜTZENKÖNIG 2019/2022

KURT I. KOENEMANN



S.M. Kurt I. (Koenemann):

„Der Gedanke an die Reveille geht unter die Haut“

Interview von Eiko Pate

Majestät, mit etwas mehr als zwei Jahren Verzögerung haben Sie seit dem Frühjahr die Fortsetzung des Neusser Schützenjahres und damit auch endlich die heiße Phase „vor de Daag“ erleben können. Wie haben Sie die vergangenen Monate empfunden?

Kurt Koenemann: Das Leben ist ja mit dem Regimentsschießen ab Mitte März wieder richtig

losgegangen. Danach war schön zu sehen, wie in den einzelnen Stadtteilen die Schützenfeste gefeiert worden sind und auch wie unterschiedlich sie gefeiert werden, aber vor allem wie herzlich.

Ist Ihnen dabei ein Erlebnis besonders in Erinnerung geblieben?



Bild: E. Pate



Kurt Koenemann: Die Erfttaler waren in meiner Wahrnehmung sehr, sehr glücklich, dass das Neusser Schützenkönigspaar auch einmal nach Erfttal gekommen ist. Es war da so familiär, die Menschen waren so rührig – das fand ich toll.

Vielen in Neuss ist der von Ihnen ausgerichtete Musikalische Frühschoppen bei der Alevitischen Gemeinde nach Monaten immer noch in Erinnerung, besonders auch wegen der spürbaren Grundstimmung, dass die Schützen sich nach den schweren Corona-Jahren wieder zurückmelden. Haben Sie dieses Gefühl auch so geteilt?

Kurt Koenemann: Die Stimmung ist tatsächlich unglaublich gewesen. Man konnten in den Augen praktisch aller Besucher sehen, dass sich alle riesig gefreut haben, dass schützenfestliche Klänge wieder möglich sind und man sich wieder treffen kann. Ich bin den Aleviten sehr dankbar dafür, dass sie uns so rührend unterstützt und sehr auf den Schutz vor Corona-Infektionen geachtet haben, so dass wir ohne die Sorgen der vergangenen Jahre unseren Musikalischen Frühschoppen durchführen konnten. Dafür haben die Aleviten wirklich gearbeitet und gebührt ihnen unser Dank.

In den letzten Wochen sind Sie natürlich schon viele Mal über den Markt gegangen und an der Position für das Königspodest vorbeigekommen. Hat sich schon das Kribbeln wieder eingestellt, dass Sie Ende August an dieser Stelle im Mittelpunkt stehen und die Parade abnehmen werden?

Kurt Koenemann: Die in den Boden gelassene Bronzeplakette für den Königplatz wird im Sommer zwar leider durch die Straßencafés verdeckt und durch die Stühle auch unvermeidlich zerkratzt, aber natürlich freut man sich auf

dieses Ereignis und guckt mit dem Gedanken an die Stelle, dass Du da bald stehen wirst, worauf wir alle hinfiebern.

Wie liefen denn die Vorbereitungen auf Ihren Königssehrenabend? Konnten Sie die Rede von 2020 aus der Schublade holen oder mussten Sie noch einmal daran arbeiten?

Kurt Koenemann: Die Rede war etwas weniger als drei Wochen vorher praktisch fertig, danach ging es nur noch um Feinschliff. Letztlich habe ich drei Jahre daran gearbeitet, denn jedes Mal, wenn mir etwas eingefallen ist, habe ich es auch aufgeschrieben, was ich dann am Ende vertextet habe.

„Wir freuen uns wirklich sehr auf alle Tage der Wonne...“

Mit welchen Gefühlen blicken Sie dem Endspurt mit einem randvollen Terminkalender entgegen?

Kurt Koenemann: Ich bin ein Vollblutschütze und kenne die klassischen Abläufe und das Schützenwesen durch die 22 Jahre als Adjutant bei der Schützenlust sehr gut. Neu und etwas Schönes wird für mich natürlich sein, was am Sonntag auf dem Markt passiert, bevor Oberst und Schützenkönig zum Wendersplatz hinuntergehen. Ich freue mich aber auch schon riesig auf die Reveille am Samstagnachmittag, wenn von allen Tambourcorps das „Freut Euch des Lebens“ auf dem Markt erklingt – schon beim Gedanken daran bekomme ich Gänsehaut, das geht wirklich unter die Haut, denn da ist dann auch wirklich die Freude des Lebens da. Wir freuen uns wirklich sehr auf alle Tage der Wonne bis zum 30. August, wenn es heißt:



„Der König ist tot, es lebe der König“ – und auch das ist gut.

Haben Sie eine Vorstellung davon, was Ihre Ablösung durch den neuen Schützenkönig mit Ihnen machen wird?

Kurt Koenemann: Ich kann das, was dann geschieht, schon gut einschätzen. Deswegen werde ich mich dann für den neuen König freuen, dass er sein Königsjahr beginnen kann, für das ich ihm wünsche, dass es dann anders als bei uns auch wirklich nur ein Jahr ist.

Sie sprechen die unfreiwillige Verlängerung Ihrer Regentschaft an und legen auch Wert darauf, nicht als Pandemie-König in Erinnerung bleiben zu wollen. Wie haben Sie die außergewöhnlich lange Zeit als Schützenkönig denn empfunden?

Kurt Koenemann: Et iss, wie et iss, et kütt, wie et kütt, und et hätt noch immer joot jejange.

Auffällig war in den letzten Monaten, dass Sie – ob bei den Aleviten oder auch bei der Zog-Zog-Versammlung – immer wieder ein Intermezzo als Klarinetist beim Musikverein Holzheim gegeben haben...

Kurt Koenemann: Das Klarinettenspiel bereitet mir große Freude, und die Holzheimer sind auch nicht traurig, dass ich sie wieder unterstütze, und freuen sich sehr für mich und auch über mich. Das spüre ich sehr, und dafür bin ich sehr dankbar.

Wie pflegen Sie vor Schützenfest den Kontakt zu Ihrem Schützenlustzug „Die Oberjä(h)rigen“?

Kurt Koenemann: Der Zug sieht mich derzeit vor allem in der Zeitung. Beim Fackelbau aber durfte ich gar nicht mitmachen, weil die Fackel eine Überraschung für den König sein soll, wie das bei uns schon im Königsjahr von Georg Martin war. Ansonsten höre und sehe ich meine

Zugkameraden in diesen Wochen durch die vielen Termine nur hie und da, aber ich denke, dass ich am Oberstehrenabend nach dem Ausmarsch aus der Stadthalle bei meinem Zug mitmarschieren werde, damit meine Zugkameraden mich auch mal haben, denn am Königs-ehrenabend haben sie mich sicher nicht, und über die Kirmestage wird es sicher auch schwierig, zusammenzukommen.

Haben Sie bei Gestaltung und Design Ihres Königsordens bewusst auf eine Anspielung auf die Pandemie verzichtet?

Kurt Koenemann: Es gibt keinen Grund, Corona auch noch als Motiv im Königsorden Raum zu geben, das Virus hat uns lange genug beschäftigt.

Majestät, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.



ASCENDORF

Ihr Möbelspediteur aus Neuss



WIR ZIEHEN MIT!

In Neuss zuhause. Weltweit aktiv.
Wohin es Sie zieht. Wir ziehen mit.
Zu Wasser. Zu Land. Und in der Luft.



Umzug Betriebsverlagerung Einlagerung

02131 – 94650 www.aschendorf.com

Vielseitig aktiv seit 145 Jahren





KÖNIGSORDEN 2022



Bild: Dressler Fotografie

Es geht wieder los!

Wer hätte das gedacht? Zwei Jahre kein Schützenfest, keine Parade, keine Festwiese, kein Festzelt, keine Bälle und das Allerallerschlimmste: Keine Menschen, keine Gesichter. Doch nun ist es soweit. Dieses Jahr, das erste Jahr, in dem Schützenfest wieder stattfindet.

Wir starten schonmal den Wagen und wünschen allen Neusserinnen und Neussern ein wunderschönes und unvergessliches Heimatfest 2022!

Kniest 

Service erfahren

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Neuss: Moselstraße 6, 41464 Neuss, Tel. +49 2131 9428 0, Fax +49 2131 9428 33

Dormagen: Kieler Straße 26, 41540 Dormagen, Tel. +49 2133 5009 0, Fax +49 2131 94 28 9025

info@autohaus-kniest.de
www.kniest.info



Königs-Button für Neusser Kinder



Der Schützenkönig verteilt auch an einige Kinder der Innenstadt Buttons. Dieser zeigt einen Schutzengel, denn den können wir alle gebrauchen. Diesen Schutzengel hat der amtierende Edelknabekönig Finn Beyerle gemalt und nach dem Verkehrsunfall des Schützenkönigs 2020 diesem zur Aufmunterung geschickt. Dies hat den Schützenkönig so gerührt, dass es sich spontan entschlossen hat, diesen Schutzengel den Kindern zukommen zu lassen.

SCHÜTZENKÖNIGIN 2019/2022





I.M. Beate Koenemann:

„Ich möchte etwas abgeben“

Interview von Eiko Pate



Bild: E. Pate

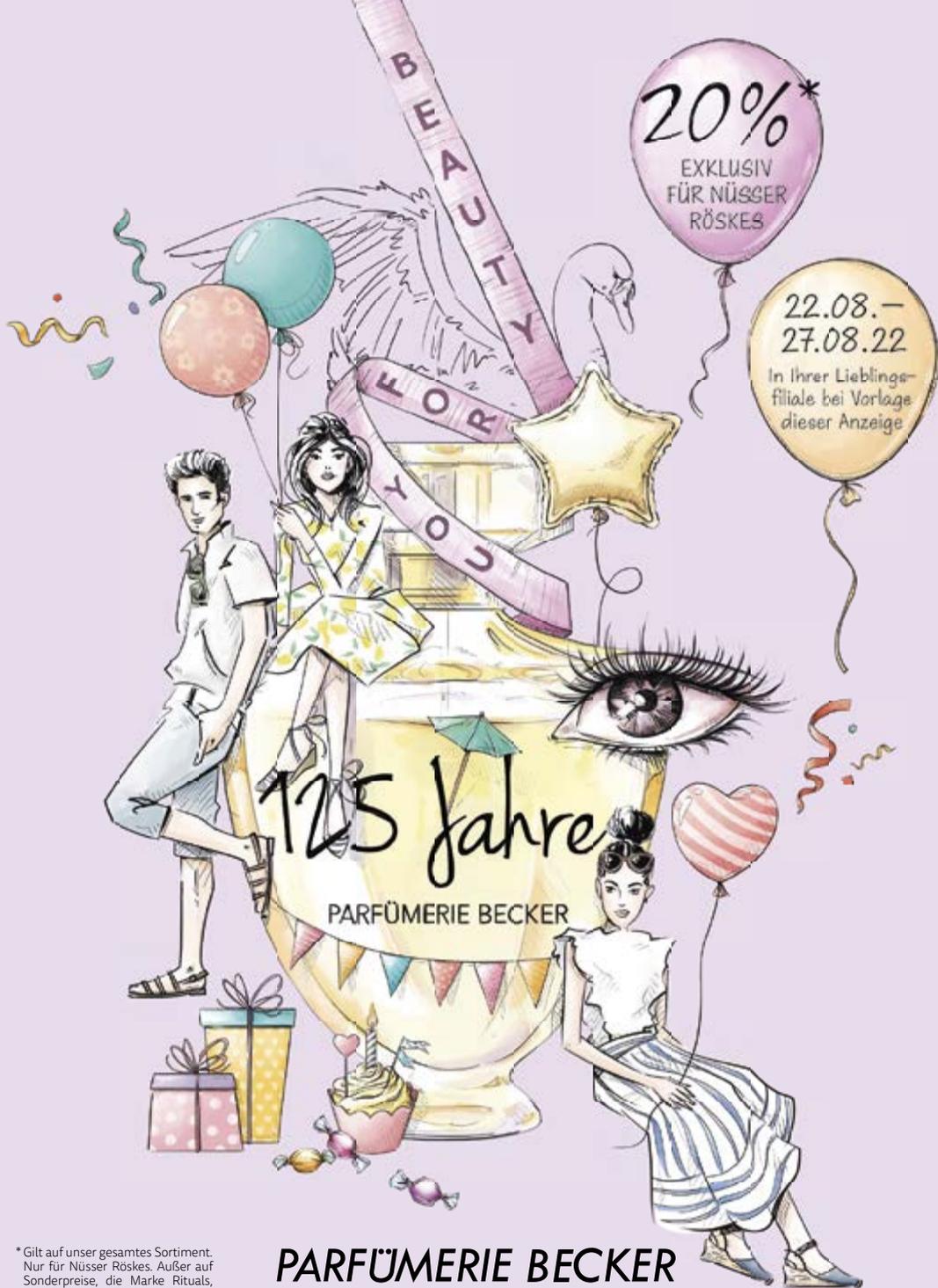
Ihre Majestät, Sie haben im Sommer für Ihren Aufruf zu Spenden statt Blumen besonders bei offiziellen Terminen viel Aufmerksamkeit erhalten. Als begünstigte Organisation wählten Sie – sicher nicht zufällig – die Kinder- und Jugendhilfe Neuss. Wie kamen Sie auf die grundsätzliche Idee, und warum möchten Sie die KJH unterstützt sehen?

Beate Koenemann: Ich mag Blumen über alles, daran liegt es nicht. Aber weil es uns und auch mir persönlich gut geht, finde ich es schade,

dass Blumen, die ich überreicht bekomme, von A nach B getragen werden, kein Wasser bekommen, irgendwo hingestellt werden und kurz nach Schützenfest in den Abfall kommen, und habe mir deswegen schon ganz am Anfang überlegt, was man da anderes machen könnte. Da ich beruflich in der Kinder- und Jugendarbeit unterwegs bin, habe ich es für eine gute Aktion gehalten, dass Geld für die Blumen besser für diesen Bereich zu spenden, habe mich dann erkundigt und auch nach einer Organisation gesucht, die in Neuss noch nicht so gut bekannt ist. Dabei sind wir auf die KJH gestoßen, deren Mitarbeiter auf mich einen sehr engagierten und breit gefächerten Eindruck gemacht haben. Deswegen habe ich mich für die KJH entschieden und bin jedem dankbar, der die KJH ebenfalls unterstützen möchte. Ich möchte einfach das große Glück, das mir zuteil geworden ist und zuteil wird, mit anderen teilen, die weniger Glück hatten.

Öffentlich hat sich bisher noch keine Schützenkönigin vor Ihnen in dieser Form für soziale Zwecke eingesetzt. Sehen Sie Ihr Engagement als Vorbild für künftige Regentinnen?

Beate Koenemann: Ich möchte niemandem etwas vorschreiben und oder einen Brauch etablieren. Mir ging es nur darum, dass ich etwas abgeben möchte. Ich weiß nicht, ob das in den nächsten Jahren fortgeführt wird, auch wenn ich selbst das natürlich gut und richtig finde. Es war mir auch gar nicht bewusst, dass



* Gilt auf unser gesamtes Sortiment.
Nur für Nüsser Röskes. Außer auf Sonderpreise, die Marke Rituals, einzelne in den Filialen aufgelistete Produkte, Geschenkgutscheine und Serviceleistungen, nicht nachträglich und bereits gekaufte Ware und nicht in Kombination mit anderen Rabatten.

PARFÜMERIE BECKER
SEIT 1897

www.parfuemerie-becker.de



es im Karnevalswesen auch schon eine solche Tradition gibt. Ich will das aber gar nicht gleichsetzen. Dieser Aufruf ist nun erst einmal meine Aktion, und wenn es danach keine weiteren Aktionen geben sollte, wäre das für mich auch in Ordnung.

Neuerungen stoßen überall mitunter auf Widerstände. Wie fiel die offizielle Reaktion auf Ihren Vorstoß aus?

Beate Koenemann: Ich hatte den Gedanken schon bei der ersten Festlegung unserer Termine und hatte das auch anklingen lassen. Durch die Corona-Pause ist das aber etwas aus dem Fokus geraten, ehe ich es wieder

weiter voranbringen wollte. Bei einem Treffen hat der Präsident des Komitees mir auch vorbehaltlos volle Unterstützung für meine Idee zugesichert.

Planen Sie denn nach Schützenfest die Übergabe eines Schecks über die Summe der gespendeten Beträge?

Beate Koenemann: Ehrlicherweise habe ich mir noch keine Gedanken darüber gemacht. Unsere Gastgeber können uns bei unserem Besuch gerne einen Umschlag übergeben, den wir selbstverständlich weiterleiten, können aber genauso gerne direkt an die KJH spenden.



„Da ich beruflich in der Kinder- und Jugendarbeit unterwegs bin, habe ich es für eine gute Aktion gehalten, dass Geld für die Blumen besser für diesen Bereich zu spenden...“



*Ein Themenwechsel zum Abschluss:
An Schützenfest sind auch die Kleider und
Kostüme der Königin immer ein Gesprächs-
thema. Haben Sie sich schon für Ihre Garde-
robe an den Schützenfesttagen entschieden?*

Beate Koenemann: Ich hatte ja noch gar keine Outfits fertig, bin aber eigentlich immer eher spontan unterwegs wie 2019 beim Krönungsball. Inzwischen bin ich aber auf der Zielgeraden, ich bin zwar noch nicht ganz fertig, aber es sieht schon recht gut aus. Das eine oder andere ist zwar noch nicht da oder muss noch erworben werden, aber ich bin relativ gut organisiert.

Majestät, vielen Dank für das Gespräch.



Die Neusser Innenstadt hat vieles zu bieten. Zahlreiche Geschäfte, Cafés und Restaurants laden zum Shoppen, Flanieren und Genießen ein. Ein Besuch lohnt sich immer. In NE ist alles drin!

Mehr Infos: neuss-city.de



Beatrix und Simone aus Neuss





SCHÜTZENFEST 2022





Der neue Oberst

Bernd Herten erlebt seine Premiere als Regimentsoberst. Der 51 Jahre alte Metzgermeister marschierte von 1987 bis zu seiner „Beförderung“ im Grenadierzug „Nix als Trammel“ über den Markt. 2015 und 2017 trat der neue Chef der Neusser Bürger-Schützen vergeblich beim Königsschießen an die Vogelstange. In Neuss-Grefrath, wo Herten mit seiner Frau Birgit und den Söhnen Christoph und Philipp lebt, engagierte sich Oberst bis 2021 in der Jugendarbeit der Grenadiere und fungiert außerdem alljährlich in der Neusser Innenstadt als St. Martin.

Interview von Dietmar Kramer



„Ich bin Schütze durch und durch und möchte das leben!“



Bernd Herten, so lange wie Sie hat noch kein Oberst bis zu seiner Wahl durch die Neusser Bürger-Schützen in Hab-Acht-Stellung warten müssen. Anfang August auf dem Oberstehrenabend ist es nun so weit gewesen.

Haben Sie sich schon daran gewöhnt, nunmehr mit „Herr Oberst“ angesprochen zu werden?

Bernd Herten: In den ersten Tagen nach Oberstehrenabend habe ich mich ja auch selbst noch das eine oder andere Mal versprochen, aber die Umgewöhnung verlief dann doch recht schnell.

Sie wurden auch so lange „designierter Oberst“ gerufen, weil Sie während der schwersten Zeit in der Corona-Pandemie einen digitalen Oberstehrenabend zu Ihrer Wahl und Amtseinführung immer abgelehnt hatten und wegen des besonderen Augenblicks und der speziellen Atmosphäre auf „Ihren“ Oberstabend in Präsenz warten wollten. War das im Rückblick richtig?

Bernd Herten: Auf jeden Fall. Ich sehr froh und dankbar, dass mich das Komitee und die

Korpsführer in diesem Wunsch immer unterstützt haben, und dass wir diesen Anlass so begehen konnten, wie man es immer getan hat.

Ihr Adjutant Stefan Lülsdorff und Sie haben ja wie selbstverständlich schon seit Ihrer Nominierung Aufgaben der Regimentsführung übernommen. Was gehörte dazu?

Bernd Herten: Wir haben in den beiden vorigen Jahren außer die obligatorische Teilnahme an zahlreichen Terminen auch alle anderen Aufgaben erfüllt, die zu erledigen waren, wobei ja doch einiges anders war als in normalen Zeiten. In den vergangenen Monaten war natürlich wieder das Schützenfest vorzubereiten, doch in diesem Jahr ist das ohne amtierenden Oberst und Adjutanten etwas anders als gewohnt gewesen, aber Stefan und ich hatten genügend Unterstützung.

Ihre Rede am Oberstehrenabend hob sich erkennbar von den Ansprachen Ihrer beiden

KLEIN, ABER OHO!

HIER STECKT
VIEL FÜR SIE DRIN:

KLEINE KARTE –
GROSSER GENUSS

DIE PUPPE KUNDENKARTE.

- ☞ KONTAKTLOS BEZAHLEN
- ☞ TREUE WIRD BELOHNT
- ☞ GENUSS VERSCHENKEN
- ☞ BONUS SICHERN

www.baeckerei-puppe.de

Bäckerei Thomas Puppe GmbH & Co.KG



Vorgänger im Amt ab. Wollten Sie bereits damit erste Akzente setzen?

Bernd Hertzen: Ich bin ja ein ganz anderer Typ und Charakter als die beiden. Mir war vor allem wichtig, authentisch zu sein, damit wirklich möglichst viele wissen, wer und wie denn ihr neuer Oberst eigentlich ist, dass ich Schütze durch und durch bin und das auch so leben möchte.

„Authentizität und Glaubwürdigkeit sind mir das Wichtigste.“

Was kann das genau bedeuten? Wie wollen Sie denn die Rolle als Oberst interpretieren?

Bernd Hertzen: Authentizität und Glaubwürdigkeit sind mir wirklich das Wichtigste. Ich will nahe bei den Schützen sein; ich möchte als Bindeglied zwischen Komitee, Korpsführern und Regiment immer auch Schütze sein. Ich möchte über sämtliche Unterschiede hinweg alle zusammenführen, dass alle erkennen, dass wir doch erst zusammen eins sind, und jeder ohne die anderen gar nicht viel machen kann.

Wie wollen Sie die angestrebte Nähe zu den Schützen leben?

Bernd Hertzen: Mir bedeutet es sehr viel, offene Fragen auf dem kurzen Weg persönlich oder wenigstens telefonisch zu besprechen statt viele und lange Emails zu schreiben – rheinische Lösungen sind immer ein Thema. Damit fährt man meiner Erfahrung nach auch am besten.

Werden Sie denn auch künftig noch regelmäßig bei den verschiedenen Veranstaltungen der einzelnen Korps dabei sein?

Bernd Hertzen: Auf jeden Fall. Die Einstellung haben der Adjutant und ich gemeinsam: Wir wollen auch so viele Veranstaltungen von Zügen wahrnehmen wie möglich. Durch viele Kontakte bin ich auch bisher schon oft bei solchen Terminen gewesen, da werde ich auch als Oberst genauso hingehen wie zu verschiedenen Schützenfesten in den Stadtteilen, denn dort freuen sie sich auch, wenn offiziell Vertreter des Neusser Schützenfestes kommen.

Auch durch solches Engagement wirkt Ihr Einsatz für eine größere Akzeptanz der Ehrenabende sehr glaubwürdig. Was könnte aus Ihrer Sicht den Stellenwert der beiden Termine bei den Schützen erhöhen?

Bernd Hertzen: Mir ist schon bewusst, dass der Bierpreis schon lange ein Faktor vor allem für jüngere Züge ist, die Ehrenabende vor Beginn des Umzugs in kleineren Kreisen zu verbringen. Aber Veränderungen im Bereich der Musik an den Ehrenabenden sind ja auch schon einige Zeit im Gespräch, auch eine Ausweitung des Musikanteils im Programm. Musik ist für mich das ein und alles, Musik gehört einfach dazu, vielleicht könnte man das noch etwas aufwerten, um den einen oder anderen Schützen mehr zu locken.

Wie wird sich Ihrer Ansicht nach für Sie das Schützenfest als Erlebnis durch Ihre neue Aufgabe verändern?

Bernd Hertzen: Ohne Frage wird Schützenfest für mich und uns nun anders werden als die vielen Jahre zuvor. Aber ich habe für mich entschieden, dass ich ein paar Dinge beibehalten werde. Manches ist natürlich einerseits sicher nicht mehr möglich, aber andererseits muss für mich ein Oberst auch einmal auf dem Tisch stehen dürfen, feiern dürfen, so lange alles im Rahmen und normal bleibt. Ich habe aber auch bei solchen Fragen nicht das Gefühl, dass ich mich künftig verbiegen müsste.



Haben Sie eigentlich nach der Anfrage von Komitee und Korpsführern den Familienrat einberufen müssen?

Bernd Herten: Natürlich habe ich darüber mit meiner Frau und unseren Söhnen gesprochen, aber eigentlich musste ich dazu nicht viel sagen, weil sie wussten, dass die Position als Oberst ein Kindheitstraum von mir ist - für den man aber angesprochen werden muss. Die Anfrage war umso schöner, als dass der Zug für mich als Oberst eigentlich ja schon abgefahren war, wenn man die Amtszeiten meiner Vorgänger bedenkt.

Was macht die Oberst-Rolle für Sie denn zu einem Traumjob?

Bernd Herten: Etwas angespitzt dafür hat mich schon unser früherer Grenadier-Major Wilhelm Josef Heyers, der mir schon bei der Gründung unseres Zuges zu Reitstunden riet, weil er meinte, dass ich irgendwann einmal noch ein anderes Amt als das des Oberleutnants in unserem Zug übernehmen sollte. Dazu kamen der nahe Kontakt zum ehemaligen Oberst Josef Bringmann, der mit meinem Vater in einem Zug war, und die alljährlichen Eindrücke, die man als Grenadier auf dem Markt davon mitbekommt. Wenn man dann noch kirmesverrückt ist, träumt man schon davon.

Ihre allgemeinen Gedankenansätze zeugen auch von einem Bewusstsein als Bindeglied zwischen den Generationen im Regiment. Entspricht das auch Ihrem Selbstverständnis?

Bernd Herten: Tatsächlich sehe ich mich auch so. Wir haben die Verbindung zwischen älteren und jüngeren Schützen auch in unserem Zug ‚Nix als Trappel‘ schon umgesetzt, und es funktioniert hervorragend. Junge Leute müssen nicht immer einen eigenen Zug gründen, sondern könnten im Idealfall sogar noch viel mehr davon



haben, sich einem älteren Zug anzuschließen. Leider aber steht mittlerweile viel zu sehr der Party-Gedanke im Vordergrund und nicht mehr das Fest mit seinen Werten an sich.

Fühlen Sie nach dem Oberstehrenabend noch Lampenfieber vor Ihrem ersten Schützenfest als Oberst?

Bernd Herten: Das Lampenfieber war schon vor dem Ehrenabend da, je näher er kam und auch jetzt vor Schützenfest. Die Spannung steigt und damit auch etwas die Nervosität, auch wenn Stefan und ich vor allem durch die frühere Regimentsspitze mit Heiner Sandmann und Volker Schmidtke wirklich super vorbereitet worden sind. Von Vorteil ist für uns vielleicht, dass nach zwei Jahren Pause womöglich gar nicht auffällt, wenn wir etwas nicht richtig machen sollten.

Was sehen Sie als Ihre wichtigste Aufgabe in Ihrem neuen Amt an?

Bernd Herten: Von großer Bedeutung ist für mich, die Jugend bei der Stange zu halten, auch wenn ich diesbezüglich in Neuss grundsätzlich keine großen Sorgen habe. Wichtig ist natürlich, dass es zwischen allen Generationen passt und dadurch die Traditionen erhalten bleiben, damit das Fest einen Fortbestand hat.



Neu im Komitee: Marcus Longerich vor Premiere „ruhig-aufgeregt – oder umgekehrt“

Jugendstil ist im Komitee des Neusser Bürger-Schützen-Vereins (NBSV 1823 e.V.) weiter Trumpf: Mit erst 43 Jahren senkt Marcus Longerich als neuestes Mitglied der NBSV-Spitze den Altersdurchschnitt in der Führung der Neusser deutlich.

Frischen Wind verspricht sich nicht nur das Komitee vom früheren Feldwebel und Zugkönig des Grenadierzuges „Blaue Blömkes 1948“, für frischen Wind will natürlich auch Longerich selbst als jüngster Angehöriger des Komitees nach „Benjamin“ Philipp Mehdorn sorgen. „Ich habe in meinem ersten Jahr traditionell noch keine konkrete Aufgabe, aber ich bin für alles offen und versuche, mich überall damit einzubringen, was ich kann und gelernt habe“, verspricht der Rookie 100-prozentigen Einsatz für die Organisation des Heimatfestes.

Seiner Premiere im Komitee nach 15 Jahren als normaler Schütze in den Reihen des Regiments fiebert Longerich geradezu entgegen. Doch nicht nur wegen der immerhin äußerlichen Ähnlichkeit des Outfits seiner bisherigen Uniform mit der Kleiderordnung in der Schützenführung durch den Frack blickt das Vorstandsmitglied der Sparkasse Neuss dem Beginn eines neuen Abschnitts in seiner Schützen-Laufbahn gelassen entgegen: „Vieles fühlt sich neu an, das meiste erlebe ich ja auch zum ersten Mal aus dieser Perspektive, aber alle im Komitee beantworten mir jede Frage. Insgesamt ist meine Gemütslage ruhig-aufgeregt – oder umgekehrt.“

Für Lampenfieber hat Longerich auch gar nicht wirklich Zeit. „Es finden gerade in den Wochen vor Schützenfest sehr viele Termine statt, und es kommen immer wieder noch neue dazu“, berichtet das Vorstandsmitglied der Neuss-Grefrather St.-Stephanus-Kirchengemeinde von seinem

neuen Alltag im Komitee: „Es ist auch gefühlt überhaupt keine Mehrbelastung, im Gegenteil: Das macht alles sehr viel Spaß und Freude, denn ich bin mit ganzem Herzen dabei. Es kommt einfach nur auf eine gute Planung an.“

Noch mehr ist seine gelungene Selbstorganisation über die Schützenfesttage gefragt. Longerich, der im Herbst des vergangenen Jahres als gemeinsamer Kandidat des Komitees und der Korpsführer für den ausgeschiedenen Sparkassen-Vorstandschef Michael Schmuck ins höchste Schützengremium gewählt wurde, möchte trotz seiner neuen Verpflichtungen an den „schönsten Tagen des Jahres“ auch möglichst viel Zeit mit seinen „Blauen Blömkes“ verbringen: „Wir haben zwei musikalische Frühstückstermine, die immer sehr schön sind und für mich auch die Keimzelle des Zuges sind. Es wird sicher eine große Herausforderung, alle Termine miteinander zu vereinbaren, aber ich denke, dass es möglich sein sollte, dass ich es an beiden Tagen auch zu meinen Zugkameraden schaffe.“

Doch mit einem Spagat allein ist es für Longerich, der in seiner Heimatgemeinde Grefrather zu den Gründungsmitgliedern des Grenadierzuges „Echte Fründe“ gehört und sich zudem in der Betreuung der Edelknaben engagiert, Ende August noch nicht getan: Einen Tag vor Beginn des Schützenfestes bedeutet nämlich für seine beiden Kinder schon die Eröffnung des Kirmesplatzes einen ihrer Jahreshöhepunkte. Danach allerdings sehen Longerich und seine Frau Janine



ihre Sprösslinge für einige Tage bestenfalls sporadisch entweder zuhause oder auf der Festwiese: „Leon ist zwölf und Fiona sieben Jahre alt. Da verstehen beide schon ganz gut, dass die Eltern eine kurze Zeit weniger als sonst da sind.“

Allerdings werden sich die Schützenfest-Erzählungen der Longerichs für ihren Nachwuchs nach der Rückkehr in den Alltag künftig wohl etwas von den bisherigen Schilderungen ihrer Erlebnisse unterscheiden. „Schützenfest wird nun sicher anders für uns werden, aber bestimmt nicht weniger schön“, meint Longerich und nennt „das Königsmahl nach der Parade“ als einen Grund für seine „große Vorfreude“. Eine interne Tradition seines Zuges jedoch wird der Komitee-Neuling durch seinen Rollentausch auch vermissen, wie Longerich augenzwinkernd gesteht: „Vor der Parade unter einem Vorwand in-



Bild: privat

kognito für zwei Sahnebällchen kurz verschwinden – das wird wohl nicht mehr funktionieren.“

DK

**Fahrgeschäfte an 365 Tagen im Jahr.
Fahrzeuge FAIR mieten bei Arndt.**

Unsere Mitarbeiter beraten Sie individuell und kompetent.

*Wir wünschen ein
fröhliches Schützenfest!*

Station Neuss
Ruwerstr. 7a
41464 Neuss
02131 / 40 678 222

Station Düsseldorf
RonsdorferStr. 54-56
40233 Düsseldorf
0211 / 500 801 444

Station Krefeld
Dießemer Bruch 64
47805 Krefeld
02151 / 33 95 95

Station Mönchengladbach
Hohenzollernstraße 230
41063 Mönchengladbach
02161 / 60 50 24



PKW, Transporter oder LKW – auch einfach online reservierbar unter:

www.autovermietung-arndt.de



De Drüje Jonge und das Memory Zentrum

Es ist inzwischen eine liebgewonnene Tradition im Memory Zentrum: Jedes Jahr Ende August holt sich die Einrichtung ein Stück Schützenfest ins Haus. In einem Gastbeitrag schildert Einrichtungsleiter Peter Kaufmann, wie es dazu kam und welche große Bedeutung das Brauchtum für die Bewohnerinnen und Bewohner hat.

Angefangen hat alles im Frühjahr 2017. Winni Teubner, Mitglied des Zuges De Drüje Jonge (DDJ) und Haustechniker im Memory Zentrum, wurde von den Mitarbeitenden gefragt, ob er einen Schützenzug kenne, der ein Biwak in der Einrichtung abhalten würde. Da lag es nah, diese Idee den eigenen Kameraden vorzuschlagen. Oberleutnant Frank Heep und alle

Schützen waren begeistert und unterstützten den Vorschlag. So hielten die DDJ am Festsamstag 2017 ihr erstes Schützenbiwak im Memory Zentrum ab. Begleitet wurde der Zug von der Musikkapelle Frohsinn Norf.

Seit fünf Jahren wiederholen De Drüje Jonge diesen Einzug und somit ist der Termin gelebte



Bild: Memory Zentrum



Tradition. Auch in den vergangenen beiden Pandemie Jahren konnte das Biwak, natürlich corona-konform, durchgeführt werden.

Nach der Begrüßung wird bei Bratwurst, Kartoffelsalat und Bier für alle aufgespielt. Frohsinn Norf intoniert bekannte Schützenschlager, die alle Bewohner mitreißen. Die Senioren schunkeln, klatschen und tanzen. Es gibt Menschen mit Demenz, die wenig bis kaum Reaktionen zeigen können. Auch wenn sie sehr musikalisch sind. Jeht dann das Trömmelchen, sieht man, wie plötzlich ein Zeigefinger rhythmisch auf den Tisch klopft. Da geht nicht nur den Schützen, sondern auch den Mitarbeitenden das Herz auf. Als krönenden Abschluss des Nachmittags singen alle gemeinsam das Neusser Heimatlied.

Und nicht nur zum Fest ist der Zug im Memory Zentrum aktiv. So stellt er jedes Jahr den Weihnachtsbaum im Innenhof auf und hat auch zur Finanzierung des Schlaraffenlandwagens

beigetragen. Er sieht aus wie ein großer Eiswagen aus den fünfziger Jahren mit einem Dach und wird für Betreuungsangebote genutzt.

Es gibt wenig Möglichkeiten für Menschen mit Demenz, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Die Partizipation am sozialen Leben wirkt nicht nur der Stigmatisierung entgegen, sie fördert auch ihre Gesundheit. An Schützenfestsamstag schaffen die Schützen Glücksmomente für die Bewohner im Memory Zentrum, die außergewöhnlich sind und unmöglich im Pflegealltag eingebracht werden können.

Alle freuen sich schon jetzt auf den 27. August 2022.

Vielen Dank an den besten Schützenzug von der ganzen Welt.

Peter Kaufmann

Leiter des Memory Zentrums der St. Augustinus Gruppe

Wir
SCHÜTZEN
Ihr zu Hause

Fenster, Türen, Rollläden,
Einbruchschutz und mehr...

TISCHLEREI HEGGER GmbH • Frankenstr. 58 • 41462 Neuss
info@tischlereihegger.de • www.tischlereihegger.de
Rufen Sie uns an: 02131 - 201 77 44 tischlereihegger



Neuer Schießstand „kann der Stolz aller Schützen werden“

Die großen Feiern der Vergangenheit im Neusser Schützenwesen beginnen mit einem Schritt in die Zukunft. Das Vogelschießen um die Königswürde im kommenden Jubiläumjahr zum 200. Geburtstag von Bürger-Schützen-Verein und Schützenfest auf der Festwiese findet am nigelnagelneuen und hochmodernen Schießstand statt.

„Durch die Konzeption und Gestaltung unseres neuen Schießstandes mit viel Liebe zum Detail kann die Anlage zu einem dauerhaft sichtbaren Wahrzeichen unseres Schützenfestes und unserer Heimatstadt sowie zum Stolz aller Schützen zugleich werden“, lobt Schützen-

meister Dr. Achim Robertz die Arbeit von Maschinenbauer Markus Krüll und seiner befreundeten Elektriker Harald Kurzbach und Michael Spelter: „Die Teilnahme an einem Königsschießen wird in den nächsten Jahrzehnten für alle Bewerber – ob erfolgreich oder nicht - nun alleine schon wegen der modernen Rahmenbedingungen an dieser einzigartigen Anlage ein unvergesslicher Moment ihres Schützenlebens bleiben.“



Ein Blick auf den neuen Schießstand verdeutlicht die Einschätzung von Komiteemitglied Robertz nachdrücklich. Das (vereinfachte) Neusser Stadtwappen des von Schwarz und Rot gespaltenen Schildes mit dem doppelköpfiger Adler und durchgehenden Kreuz, das von der Kaiserkrone bedeckt ist und von zwei Löwen gehalten wird, ist auf der Spitze ein weit über die Festwiese hinaus sichtbares Erkennungsmerkmal. Der Clou: Das Wappen, das Krüll aus einem viermal zwei Meter großen und einen Zentimeter dicken Stahlblech geschnitten hat, ist in den Abendstunden illuminiert und verstärkt als buchstäblich strahlender Blickfang das Schützenfest-Flair auf dem Rennbahn-Gelände.

Das Nachfolge-Modell des nach mehreren Jahrzehnten aus Sicherheitsgründen nicht mehr zugelassenen und während der Corona-Pandemie



abgerissenen Schießstandes, dessen Markenzeichen die kippbare Vogelstange war, verbindet auf einem 30 Kubikmeter großen Fundament Tradition und Moderne. „Wir halten daran fest, dass im Sitzen geschossen wird“, stellt Robertz klar. Den heutzutage gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechend allerdings wird das Gewehr des Schützen fest in eine einbetonierte Lafette eingespannt, werden die Kugelfänge an beiden Säulen mit den immer wieder fest zu verschrauben Vögeln aus mehreren Metern Sicherheitsabstand per Fernsteuerung über eine elektronische Winde in die Höhe gehievt.



Womöglich wird am gleichen Schießstand auch noch der Neusser Schützenkönig für das Jubiläum des 250-jährigen Vereins- und Schützenfestbestehens ermittelt: Hersteller

Krüll jedenfalls gibt für die Baukonstruktion nicht weniger als fünf Jahrzehnte Garantie.

DK

DER MOND FEIERT MIT

... wenn das größte Stadtschützenfest des Universums endlich wieder beginnt. Die Marken-Experten der Werbeagentur BLUE MOON wünschen allen „Nüssern“ ein galaktisches Fest!

BLUE MOON

BOOSTING BRANDS

www.bluemoon.de





Stadtwerke Neuss – auch für Neusser Schützen ein verlässlicher Partner

Für Bürger, Schützen, Besucher und Gäste ist die große LED-Wand am Eingang zum Kirmesplatz seit Jahren schon das sichtbarste Zeichen für die Verbundenheit der Stadtwerke Neuss mit dem großen Neusser Heimatfest und den Menschen in der Quirinusstadt gleichermaßen. Auf der unternehmenseigenen Hightech-Bildschirmfläche präsentiert das Unternehmen auf der Hessentorbrücke an der Kreuzung von Batteriestraße und Hammer Landstraße beinahe traditionell von der Eröffnung des Rummels am Freitag bis zum Ende des Schützenfestes vier Tage später auf 14 Quadratmetern vielfältiges Infotainment rund um das Neusser Bürger-Schützenfest.

„Die vertrauensvolle und erfolgreiche Partnerschaft zwischen dem Neusser Bürger-Schützen-Verein und den Stadtwerken Neuss setzt sich seit vielen Jahren von Fest zu Fest immer weiter fort. Dennoch sind wir auch in diesem Jahr und besonders nach den Ausfällen der vergangenen beiden Jahre unseres geliebten Heimatfestes sehr stolz und verstehen es außerdem als Bekenntnis zu den Neusser Schützen, dass die Stadtwerke uns als Hauptsponsor durch ihre Unterstützung für unser bald 200 Jahre altes Brauchtum – trotz vielfach nicht nur durch die Corona-Pandemie veränderter Rahmenbedingungen – treu zur Seite stehen“, beschreibt Schützen-Präsident Martin Flecken die Bedeutung der Zusammenarbeit mit den Stadtwerken.

Die Kooperation des Multi-„Konzerns“ mit dem Neusser Bürger-Schützen-Verein, die in der Corona-Pandemie durch eine gemeinsame Impfkampagne weit über die Stadtgrenzen hinaus anerkennende Aufmerksamkeit erhielt, erscheint bei genauerer Betrachtung jedoch beinahe logisch oder sogar als Herzensangelegenheit. Denn ob als Energieversorger, Verkehrsdienstleister und Mobilitätspartner oder Freizeitanbieter – die Stadtwerke sind auch für die Menschen in Neuss ein verlässlicher Partner: immer persönlich und nah.

Entsprechend beschreibt Stadtwerke-Geschäftsführer das Engagement seines Hauses für das Neusser Sommerbrauchtum denn auch als



absolut naheliegend: „Das Schützenwesen verbindet die Gesellschaft in Neuss über alle Generationen hinweg. Eine ähnliche Klammer für Jung und Alt bildet unser vielseitiges Angebot für die Neusser Bevölkerung.“

Die gegenseitig optimale Ergänzung der beiden Neusser Marken Schützenfest und Stadtwerke lassen „an de Daag“ gleich mehrere Beispiele erkennen. Über die Präsentation von speziellen Schützen-News auf dem überdimensionalen LED-Bildschirm hinaus sind die Stadtwerke auf unterschiedlichste Weise für die Schützen, deren Familien und Gäste präsent.

Der Sonderfahrplan der Stadtwerke Neuss ermöglicht den Neusser Bürger-Schützen an allen Festtagen sowohl das rechtzeitige Anreten an den Treffpunkten der Züge als auch allen „Nachtschwärmern“ einen sicheren Heimweg durch Extrabusse mit Abfahrtszeiten bis drei Uhr morgens. Schützenkönig Kurt I. Koeneemann ließ sich nicht nehmen, mit einem Foto-shooting auf die Möglichkeit zur komfortablen Nutzung des ÖPNV hinzuweisen. Sollten Sie keinen Sonderfahrplan mit Informationen zu Umleitungen und zentralen Haltestellen während der Schützenumzüge in diesem Programmheft gefunden haben, sind weitere Exemplare im Schützenbüro im Haus Rottels oder als Download unter www.stadtwerke-neuss.de erhältlich.

Vermutlich nehmen diesen reibungslos funktionierenden Mobilitätsservice ihres eigenen Arbeitgebers auch wieder Dutzende Stadtwerke-Mitarbeiter in Anspruch. Von Lommetz über den Kollegen in der Werkstatt bis hin zum Leiter der Bäder-Gesellschaft sind viele Beschäftigte in unterschiedlichen Korps aktiv.

Auch auf der Festwiese können die „Schützen von der Moselstraße“ zusammen mit allen an-



Bilder: SWN

deren Aktiven und Gästen eine Dienstleistung der Stadtwerke für noch angenehmere Stunden unter Freuden genießen: Durch die 200 Bierbankauflagen mit dem Stadtwerke-Logo, die von Sonntag bis Dienstag am Schützenzeltengang geliehen werden können, lässt sich die Zeit im Kreis der Zugkameraden noch bequemer genießen.

Doch schon auf dem Weg zum Herz des Schützenfestes auf dem Rennbahngelände kümmern sich die Stadtwerke um das Wohl der Schützen. Am Rande des Zugweges im Bereich der Krefelder Straße sorgt der „Durstlöscher“ der Stadtwerke, das beliebte Feuerwehr-Oldtimermobil, mit bestem Neusser Trinkwasser für Erfrischung der Schützen am Montagnachmittag.

Für besonders fitnessbegeisterte Schützen oder aber „Schützenfest-Muffel“ ist die Bäder-Tochter der Stadtwerke auch an Schützenfest im Einsatz. Die drei Neusser Bäder (Stadtbad, Nordbad und Südbad) stehen Wasserfreunden zu den regulären Öffnungszeiten ebenso zur Verfügung wie die Sauna- und Wellness-Landschaft WELLNEUSS unmittelbar neben dem Südbad in Neuss-Reuschenberg. -DK-



Er war begeisterter Schütze

IN ERINNERUNG AN ECKART SCHLEE † 2. FEBRUAR 2022

Auf das diesjährige Schützenfest freute sich Eckart Schlee besonders, nicht nur wegen des zweimaligen Pandemie-Ausfalles, sondern erst recht, weil er am Oberstehrenabend 2022 als Goldjubilär geehrt worden wäre. Es ist ihm nicht mehr vergönnt, das auf Erden zu erleben, doch an sein Jubiläum wurde gleichwohl beim diesjährigen Oberstehrenabend erinnert: Eckart Schlee, Ehrenmitglied des Neusser Bürger-Schützen-Vereins und Ehrenchef des Neusser Artillerie-Corps verstarb an Mariae Lichtmess 2022 im Alter von 78 Jahren.

Eckart Schlee kam 1972 zur Neusser Artillerie und ritt 1973 erstmals bei der Parade mit den Schwarzberittenen dieses Corps „d´r Maat erop“. Er war begeisterter Schütze, ein „echter Kumpel“, der durch nette, witzige Bonmots auch einmal angespannte Gesprächssituationen lockern und lösen konnte, irgendwie typisch rheinisch. Doch geboren war er 1944 im fernen Pommern, er fand als 9-jähriger 1953 mit seiner Mutter den Weg nach Neuss. Nach der Volksschule absolvierte er eine Lehre als Elektriker, nach der Verlobung mit Karin Wolff, die er 1964 in der legendären Tanzschule Hopp-Schneidt kennen gelernt hatte, ging er 1967 zur Firma „Elektro Fritz Wolff“. Nachdem er 1968 die Meisterschule als Elektriker erfolgreich abgeschlossen hatte, übernahm er 1976 diesen schwiegerelterlichen Betrieb. Da war er schon Artillerist; der beruflichen Karriere folgte auch die Karriere als Schütze: 1978/79 waren Eckart und Karin Schlee Hohes Siegerpaar der Neusser Artillerie, 1996/97 gönnten sie sich noch einmal diese Würde des Hohen Siegers, bevor Eckart Schlee von 1998 bis 2010 als Chef und von 2004 an auch als Vorsitzender seinem Corps vorstand. Schon zuvor war



Bild: privat

er von 1987 bis zur Wahl zum Chef 1998 Adjutant des damaligen Chefs des Corps, Hans-Jürgen Hall. Eckart Schlees Adjutant wurde sein Schwiegersohn Andreas König. Die ganze Schlee´sche Familie feierte das Schützenfest leidenschaftlich mit. Während der Chef-Zeit von Eckart Schlee erschien auch erstmals eine Zeitung des Artillerie-Corps, „De Protz“. Nach seinem Rücktritt als Chef zog Eckart Schlee, der schon seit 1981 auch Mitglied der Scheibenschützen-Gesellschaft war, als einfacher Artillerist bei seinem Corps mit. 2011 wurde er in Würdigung seiner langjährigen großen und vorbildlichen Verdienste zum Ehrenmitglied des Neusser Bürger-Schützen-Vereins ernannt. In diesem Jahr 2022 hätte er, wie erwähnt, sein Goldjubiläum gehabt; es war ihm nicht vergönnt, leider; er hatte noch so viel vor!

Die Neusser Schützen werden Eckart Schlee nicht vergessen, sie behalten ihm ein besonders freundschaftlich-ehrendes Andenken. - mf



SCHÜTZENFEST 2022

ABLAUF



FEST- UND ZUGORDNUNG 2022

FREITAG, 26. AUGUST

17.00 Uhr Eröffnung des Kirmesplatzes an der Hammer Landstraße (Hessentorbrücke).

SAMSTAG, 27. AUGUST

12.00 Uhr **am Hessentor:** Eröffnung des Schützenfestes durch den Donner der Geschütze, Festgeläut und Hissen der Fahnen in den Straßen und auf den Türmen der Stadt.

17.00 Uhr **auf dem Markt:** Totengedenken am Ehrenmal vor dem Zeughaus.

17.10 Uhr **ab Markt:** Umzug der Tambourkorps unter den Klängen des „Freut euch des Lebens“.

20.15 Uhr Antreten des Regiments zum Fackelzug in der Hafestraße und Erftstraße, Spitze Niedertor.

20.45 Uhr **FACKELZUG** ab Niedertor über Niederstraße, Büchel, Markt (Gegenzug), Oberstraße, Windmühlengasse, Mühlenstraße, Zollstraße, Friedrichstraße, Breite Straße, Kanalstraße, Erftstraße, Benno-Nußbaum-Platz, Büttger Straße, Kapitelstraße, Krefelder Straße (Ende an der Einmündung Königstraße).

SONNTAG, 28. AUGUST

7.50 Uhr Abholen des Schützenkönigs Kurt Koenemann, des Komitees und der Ehrengäste durch die Chargierten und Fahnenzüge im Rathaus.

8.10 Uhr Ökumenisches Morgenlob, anschließend Festhochamt im Quirinus-Münster (basilica minor).

10.10 Uhr Abmarsch der Korps von folgenden Antretplätzen:

Grenadierkorps	>	Sebastianusstraße, Spitze Büchel
Edelknaben	>	Zeughaus
Jägerkorps	>	Glockhammer, Spitze Spulgasse
Schützenlust	>	Niederstraße, Spitze Glockhammer
Hubertusschützen	>	Münsterplatz
Schützengilde	>	Büttger Straße, Spitze Erftstraße
Scheibenschützen	>	Weingartstraße
Artillerie-Corps	>	Kaiser-Friedrich-Straße
Reitercorps	>	Stadthalle

10.10 Uhr Aufmarsch des Schützenregiments auf dem Markt.

11.10 Uhr Abnahme der Front durch den Oberst, danach Abnahme der Front durch Schützenkönig, Komitee und Ehrengäste, Aufmarsch der „Hönesse“, Liedvortrag der Grenadiersänger, daran anschließend **KÖNIGSPARADE**.

Vor und während der Parade ist ein Austreten aus dem Glied nicht erlaubt. Vor der Parade räumt das Grenadierkorps den Markt, um über die Oberstraße bzw. Hymgasse/Brückstraße, die Straße Am Kehlturn und den Hessentordamm zum unteren Markt zu marschieren, wo der Vorbeimarsch zur Parade auf dem Markt einsetzt. Abmarsch vom Markt in Richtung Büchel (außer Artillerie-Corps).



Nachmittags Abmarsch bzw. Sammeln der Korps:

Grenadierkorps	15.55 Uhr	>	Sebastianusstraße, Spitze Büchel
Edelknaben	15.55 Uhr	>	Michaelstraße
Jägerkorps	16.15 Uhr	>	Hessentorbrücke
Schützenlust	16.30 Uhr	>	Hessentorbrücke / Ecke Batteriestraße
Hubertusschützen	16.30 Uhr	>	Brückstraße, Platz am Romaneum
Schützengilde	16.30 Uhr	>	Hessentorbrücke / Ecke Batteriestraße
Scheibenschützen	16.30 Uhr	>	Hafenamt
Artillerie-Corps	16.30 Uhr	>	Hafenamt
Reitercorps	16.30 Uhr	>	Hafenamt

16.15 Uhr **FESTZUG** ab Markt, Büchel, Niederstraße, Erftstraße, Gartenstraße, Büttger Straße, Benno-Nußbaum-Platz, Drususallee (stadtauswärts rechts), Kaiser-Friedrich-Straße, Hochstraße, Breite Straße, Friedrichstraße, Zollstraße, Mühlenstraße, Windmühlengasse, Oberstraße, Am Kehlturn (linke Fahrbahn), Hessentordamm, Hessentorbrücke, Hammer Landstraße, Schützenwiese, Festzelt.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr Platzkonzert auf dem Markt.

21.00 Uhr Grenadierball im Festzelt..

MONTAG, 29. AUGUST

10.30 Uhr bis 14.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen für die Neusser und ihre Gäste im Festzelt auf der Schützenwiese / Rennbahn (Eintritt frei, Veranstalter: Zeltwirt).

Nachmittags Abmarsch bzw. Sammeln der Korps:

Grenadierkorps	15.15 Uhr	>	Sebastianusstraße, Spitze Büchel
Edelknaben	15.30 Uhr	>	Rathaus
Jägerkorps	15.00 Uhr	>	Glockhammer / Spitze Büchel
Schützenlust	15.55 Uhr	>	Hessentorbrücke / Ecke Batteriestraße
Hubertusschützen	15.45 Uhr	>	Brückstraße, Platz am Romaneum
Schützengilde	15.45 Uhr	>	Hessentorbrücke / Ecke Batteriestraße
Scheibenschützen	15.45 Uhr	>	Brückstraße, Platz am Romaneum, Hymgasse
Artillerie-Corps	15.00 Uhr	>	Hafenamt
Reitercorps	15.00 Uhr	>	Hafenamt

15.45 Uhr **FESTZUG** ab Markt über Büchel, Glockhammer, Rhein-, Hafen-, Salz-, König-, Krefelder-, Erftstraße, Platz am Niedertor, Garten-, Breite-, Kanal-, Erft-, Zollstraße, Am Kehlturn (linke Fahrbahn), Hessentordamm, Hammer Landstraße, Schützenwiese, Festzelt. Anschließend Platzkonzert, Preisvogelschießen, Preisschießen der ehemaligen Schützenkönige, Ringstechen, Tanz, Kinderbelustigungen.

19.30 Uhr Rückzug des Regiments über Markt, Büchel, Sebastianusstraße, Drususallee, (stadtauswärts rechts), Breite-, Liedmann-, Erft-, Zollstraße, Vorbeimarsch am Oberst, Am Kehlturn (linke Fahrbahn), Hessentordamm, Hammer Landstraße, Schützenwiese für die Korps, die nach dorthin ziehen.

21.00 Uhr Jägerball im Festzelt.

**DIENSTAG, 30. AUGUST****Nachmittags** Abmarsch bzw. Sammeln der Korps:

Grenadierkorps	14.30 Uhr	>	Sebastianusstraße, Spitze Büchel
Edelknaben	14.15 Uhr	>	Rathaus
Jägerkorps	14.20 Uhr	>	Glockhammer, Spitze Büchel
Schützenlust	14.45 Uhr	>	Wendersplatz
Hubertusschützen	14.50 Uhr	>	Brückstraße, Platz am Romaneum
Schützengilde	14.30 Uhr	>	Wendersplatz
Scheibenschützen	14.20 Uhr	>	Mühlenstraße
Artillerie-Corps	14.35 Uhr	>	Hafenamt
Reitercorps	14.50 Uhr	>	Hafenamt

15.15 Uhr **FESTZUG** ab Markt über Büchel, Nieder-, Erftstraße, Platz am Niedertor, Garten-, Büttger-, Erft-, Kanal-, Breite-, Friedrich-, Zollstraße, Am Kehlturn (linke Fahrbahn), Hessentordamm, Hammer Landstraße, Schützenwiese, Festzelt. Anschließend Platzkonzert, Preisvogelschießen, Ringstechen, Tanz im Festzelt, Kinderbelustigungen, Ermittlung des Reitersiegers, des Artilleriesiegers und des Edelknabenkönigs.

18.15 Uhr **KÖNIGSVOGELSCHIESSEN****19.45 Uhr** Großer Zapfenstreich im Festzelt.

20.30 Uhr **FESTZUG** mit dem neuen Schützenkönig ab Markt, dann Büchel, Sebastianusstraße, Benno-Nußbaum-Platz, Büttger Straße, Kirchstraße, Drususallee (stadtauswärts rechts), Breite Straße, Friedrichstraße, Zollstraße, Hymgasse, hier Beginn Vorbeimarsch auf dem Markt.

23.00 Uhr Großes Feuerwerk auf dem Kirmesplatz.**SAMSTAG, 3. SEPTEMBER**

18.00 Uhr Antreten der Chargierten und Fahnenzüge beim Oberst, Michaelstraße, Spitze Zollstraße. Abholen des Reitersiegers und des Schützenkönigs von den Residenzen zum Zeughaus.

19.30 Uhr Krönungszug vom Zeughaus über Markt, Ober-, Augustinusstraße zur Stadthalle.**20.00 Uhr** In der Stadthalle Königs- und Siegerproklamation, **KRÖNUNGSBALL**.

Jedes Mitglied muss sich durch die Festkarte ausweisen; sie ist nicht übertragbar.

Eintritt für die Festzeltwiese: EUR 10,-.

Bewachter PKW-Parkplatz auf der Schützenwiese (Rennbahn), Einfahrt Stresemannallee.

Neusser Bürger-Schützen-Verein e.V.

Das Komitee: Martin Flecken, Präsident; Mario Meyen, Vizepräsident; Robert Rath, Schatzmeister; Holger Schöpkens, Schriftführer; Dr. Achim Robertz, Schützenmeister; Markus Jansen, Philipp Mehdorn, Toby Weskamp, Dr. Christoph Ulrich, Marcus Longereich.

Ehrenmitglieder: Thomas Nickel (Ehrenpräsident), Dr. Bertold Reinartz, Hans-Paul Clemens, Dieter Krüll, Heinz Welter, Dr. Heiner Kaumanns, Gottfried Leuffen, Dr. Heiner Sandmann (Ehrenoberst), Christoph Buchbender, Ralf Berger, Hans-Jürgen Hall, Herbert Geyr.

GEMEINSAM für Frieden!



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881



Bild: Miszczak

Korpsieger Sappeure
Martin Steinwartz



Bild: Miszczak

Korpsieger Grenadiere
Stephan Hendricks



Bild: manual



Edelknabenkönig
Finn Beyerle



Bild: privat

Korpsieger Jäger
Michael Dös



Bild: Miszczak

Korpsieger Schützenlust
Frank Pelzer



Bild: Miszczak

Hubertuskönig
Frederik Reymann



Bild: privat

Gildekönig
Thomas Baumann



Bild: Oliver Stopinski Fotografie

Jakobuskönig
Rainer Göttges



Bild: privat

Artillerie-Sieger
Jörg Heckhausen



Bild: Miszczak

Hoher Reitersieger
Volker Schmidtke





FACKELTHEMEN

1. Treu zur Theke 1970 Mer sent noch do
2. Mer maake möt 1968 Biene Maja /Insektensterben
3. Treue Rheinländer 1935 Es dauert nicht mehr lang, dann ist die 200 dran
4. Nüsser Prachtkerle 1948 Chip und Chap
5. Ewiger Frühling 1934 Unsere 3G´s
6. Blaue Blömkes 1948 Dat wolle mer net
7. Dreikönigenchor 1932 Der 90. Geburtstag
8. In Treue fest 1925 Schützen U-Boot
9. Immer treu 1954 Unsere Kameraden
10. Stubenhocker 1995 Es geht wieder Rund
11. Mer dörve 1927 95 Jahre - die 100 naht
12. D´r Maat eraff 1980 Wir sind wieder da
13. Frei weg 1925 De schönste Strosse sind in Nüss
14. Nüsser Pinguine 2009 bezahlbarer Wohnraum
15. Die Scheinheiligen 2001 Schützenfest analog/digital
16. Batzeschläjer 1988 Bedrohte Arten
17. Wisse Röskes 2005 Landesgartenschau
18. Mer möje nix 1975 Korallenriff und Tiefsee
19. Knüver 1884 Anwohnerparken in Neuss
20. Ziemlich Zackig 2003 50 Jahre Bobby-Car
21. Mer donnt möt ut Frack 1968 Smiley
22. Fahnenzug 1960 60 +2 und immer noch dabei
23. D´r Maat erop 1954 Sonnenschutz für Grenadiere
24. Nüsser Sprößlinge 1978 Die Welt im Fieber
25. Treu zum alde Nüss 1933 Back to the Future
26. Nüsser Divergenten 2019 Vielfalt
27. Janz wat feines 2006 Kinderzimmer Damals und Heute
28. Die R(h)einsten Helden 2004 Endlich wieder Fackelbau
29. Nüss Globetrotters 2014 Marschmusik 4.0
30. Hippeböck 2012 Geheimkommando
31. Nix als Trappel 1987 Oberst
32. Et jeht net ohne 2012 10 Jahre Et jeht net ohne
33. Fetzig Nüsser 1986 Möm Päd in Nüss wör dat net passet



HEINEMANN

PRIVATE SHOPPING IM MODEHAUS HEINEMANN

Buchen Sie jetzt ihr persönliches Shopping Erlebnis

Genießen Sie jetzt die Vorzüge von Modeberatung
in entspannter Atmosphäre.

Lassen Sie sich verwöhnen und bekommen Sie die
individuelle, auf Ihre Bedürfnisse angepasste Beratung.

Einfach QR-Code scannen und Ihr Shopping Erlebnis buchen.



www.modehaus-heinemann.de/private-shopping

Modehaus Heinemann
Büchel 26-32 · 41460 Neuss · Telefon: 02131-91450
www.modehaus-heinemann.de



1. Fahnenkompanie 1920 Nachwuchssuche
2. Steinadler 1954 Kirmes und Weihnacht kommt jeder nach Hause
3. Greenhorn 1973 Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei
4. Grüne Heide 1927 Quidditch im Wandel der Zeiten
5. In Treue Fest 1929 Kurz mal abschalten
6. Falkner 1998 Minecraft
7. Havekadette 2021 Wiedergeburt des Jgz. Havekadette 1975/2021
8. Eichhorn 1974 Paw Patrol
9. Munteres Rehlein 1950 Winter WM 2022
10. Rekelieser 1954 Asterix
11. Fooder Jongens 2009 Minions / Kevin und Kevin
12. Eichenlaub 1926 Neuss blüht auf
13. Jagdhorn 1949 Melden uns zurück
14. Annemarie 1934 Sieger der Reiter
15. Heideröschen 1950 70 Jahre
16. Alles för de Freud 1955 Best of ... Alles för de Freud
17. Stolzer Hirsch 1958 Mit voller Energie - 2022
18. Treu zur Vaterstadt 1929 Wir stehen zusammen, egal was auch passiert

1. Nüsser Nixnötz Energiewende
2. Zugzwang Schützenschmiede
3. Corneliusjonges The Masked Schütze
4. E Bitzke Doll 25 Jahre E Bitzke Doll
5. De Läppkesspöler 30 Jahre De Läppkesspöler
6. Kreuzritter 96 Corona fällt im 3. Schuss
7. Nur So Im Fokus 2022
8. Erste Güte Wenn 3 Ernten sind vorüber
9. Nordlichter Alle in einem Boot
10. Mödköttel Peace 11. Ewig Lust - Ewig Lust aktuell
12. Mit Lust und Laune Tankrabbat?! Wann gibts den an der Theke?
13. Flaschenzug 40 Jahre Flaschenzug - Unendliche Zeiten -
14. Fein Raus Fein Raus `22
15. De Wonneproppe Der 19. Versuch
16. De Stoppetrecker - LaGa weil Neuss es am nötigsten hat ...
17. Zügellos - Bumm !!! 18. Die Oberjä(h)rigen 1000 Tage König
19. Papas Stolz Schön euch wiederzusehen
20. Rhein ins Vergnügen Feiern wir oder tanken wir?
21. Rheinfallspinsel 9-Euro-Ticket nach Neuss
22. Zugvögel Du sollst nicht hamstern!
23. Voll dabei Die wilden Bienen
24. AbZugeben Die Rückkehr der Neusser Schützen

HUBERTUSKORPS

6

Großfackeln

1. Kameraden Zurück in die Zukunft
2. Germanen Freddy hat alles
3. Rheinzelmänner Die ersten Rheinzelmänner unter der Haube
4. Rheinkaliber 10 Jahre Rheinkaliber
5. Brasselsäck 25 Jahre Brasselsäck
6. Platzhirsche Bierflation

SCHÜTZENGILDE

5

Großfackeln

1. Flimmflämmkes / Königszug Neuss im Fieber
2. Die Stifte Die Avengers retten die Welt
3. AstRhein „Wann Bubatz legal?“
4. Rheinströlche Bürgermeisters Blümchenschau 2026
5. Gilde Kerle 5 Jahre Jubiläum

SCHEIBENSCHÜTZEN

1

Großfackeln

1. Scheibenschützen 100 Jahre Zug der
Neusser Scheibenschützen-Gesellschaft





KÖNIGSPARADE

DER ABLAUF BEI DER GROSSEN KÖNIGSPARADE
AM SONNTAG AUF DEM MARKT

AB 10.10 UHR: AUFMARSCH

Aufmarsch der einzelnen Korps des Neusser Bürger-Schützen-Regiments unter den Klängen der für jedes Korps festgelegten Märsche (siehe Aufzugs- und Parademärsche, S. 60 ff.).

Auf dem Markt zwischen Rathaus und Zeughaus halten Regimentsspitze, Sappeurkorps und Grenadierkorps, denen sich die übrigen Korps in Richtung Hammer Landstraße anschließen. Schützenkönig Kurt Koenemann, Komitee und Ehrengäste versammeln sich am Rathaus.

Grenadiermajor Markus Ahrweiler lässt dem Oberst das zur Abnahme angetretene Regiment durch Adjutant Markus Degen melden.

Oberst Bernd Herten reitet mit dem Regimentsadjutanten Leutnant Stefan Lülsdorf die Front ab, begleitet von dem jeweiligen Korpschef mit Adjutanten.

Ansprache des Präsidenten Martin Flecken, Hissen der Bundesflagge, deutsche Nationalhymne.

Oberst Bernd Herten lässt durch seinen Adjutanten Leutnant Stefan Lülsdorf dem **Schützenkönig** melden, dass das Regiment vollständig angetreten ist.





GEGEN 11.30 UHR: SCHÜTZENKÖNIG KURT I.

Kurt Koenemann und Gefolge (Komitee und Ehrengäste) schreiten unter Vorantritt der Edelknaben die Front ab. Einmalige Ehrengäste sind Monsignore Guido Assmann (Dompropst in Köln) und Generalvikar des Erzbischofs von Köln), Albrecht Prinz von Croÿ (Vize-Präsident des Malteser Hilfsdienstes und Vertreter der Malteser im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)), Jan Lindenau (Bürgermeister der Hansestadt Lübeck und Vormann (Präsident) des Städtebundes DIE HANSE) und Johannes Werle (Vorsitzender der Geschäftsführung der Rheinischen Post Mediengruppe).

Wenn König und Gefolge den Markt in Richtung Hessedor verlassen haben, erfolgt der **Aufmarsch der Blumenhörner** der Grünen Korps, der sogenannten „Hönesse“, ein farbenprächtiges Zwischenspiel, das 1951 eingeführt wurde, als ein „Hönes“, Bernhard Koch (†), Schützenkönig war.

Anschließend bringen die **Grenadiersänger** bis zur Rückkehr des Schützenkönigs auf dem Markt ein Ständchen dar. Hiernach verlassen Regimentsspitze, Sappeurkorps und Grenadierkorps den Markt, um den Platz für die anschließend beginnende **Große Königsparade** freizumachen.

Der Anmarsch beginnt am unteren Ende des Marktes am Zeughaus. Tambourkorps und Musikkapellen schwenken gegenüber den Tribünen ein. Ende der Parade ist gegen **14.00 Uhr**.

Ablaufoffiziere: Hptm. Robert Waldmann, Hptm. Stephan Driesen und Hptm. Daniel Benz von der St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft 1899 e.V.

MUCKEFUCK
www.muckefuckjazz.de

100 Jahre
Zug der Neusser
Scheibenschützen

Ball der Neusser Scheibenschützen 2022



Sonntag, 28. August

im Rheinischen Landestheater
Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Eintritt: 20.00 €

Vorverkauf: H-D Hoegen, Meertal 78, Tel. 0 2131 / 276142
Augenoptik Stock, Krefelder Str. 35, Tel. 0 2131 / 2723 04
Optik Mellentin, Neustraße 18, Tel. 0 2131 / 22 24 66
Tourist Information, Büchel 6, Tel. 0 2131 / 4 037795

MODEHAUS
HEINEMANN
MITTEN IN NEUSS

point S
REIFEN SCHRÖDER

Brillenmode & Kontaktlinsen
AUGENOPTIK STOCK

Jansen Schwarz & Schulte-Bromby
Rechtsanwälte Fachanwälte

SBT Schmitz
Büro- & Datenrechner

OPTIK MELLENTIN
Schon mal an?

CT
C.THYWISSEN

WEGEL
CAFÉ & CONFITOREI

CRANE
4CRANE GmbH
Europaallee 21
47229 Duisburg
T +49 2065 677300
www.4crane.de
info@4crane.de

krause karosserie

Poschmann, Schlune & Partner
Steuerberatungsgesellschaft



**AUFZUGS- UND PARADEMÄRSCH
ZUR GROSSEN KÖNIGSPARADE 2022**



NEUSSER GRENADIERKORPS VON 1823

I. 1. Neusser Regiments Tambourkorps 1904

Tambourmajor: Marcel Freitag

Musikverein Holzheim 1956 e.V.

Kapellmeister: Armin Jakobi

Aufzug: Deutschlands Waffenehre v. H. L. Blankenburg

Parade: Neusser Schützenmarsch v. Heinz W. Hilgers jun.,
gewidmet Herrn Altbürgermeister Hermann Wilhelm Thywissen

II. Tambourcorps Concordia Holzheim 1923

Tambourmajor: Andreas Heck

Musikkapelle Mönchengladbach

Kapellmeister: Torsten Saks

Aufzug: Peronne v. Hans-Felix Husadel

Parade: Auf der Wacht v. L. Machetanz

III. Tambourcorps 1927 Neuss-Weckhoven

Tambourmajor: Helmut Dahmen

Musikverein Concordia 1829 Uedem

Kapellmeister: Uwe Krause

Aufzug: Freude zur Musik v. Hubert Weissmann

Parade: Parade-Defilliermarsch v. Anton Ambrosch

IV. Tambourcorps Rosellerheide 1906

Tambourmajor: Thomas Schmitz

Blasorchester der Stadtwerke Krefeld

Kapellmeister: Franz Josef Backes

Aufzug: Tiroler Landsturm v. P. Kraiser

Parade: Hohenzollernmarsch v. Otto Berger

V. Tambourcorps Ratingen 1995

Tambourmajor: Andreas Schneeberger

Instrumentalverein „St. Josef“ Breberen-Schümm

Kapellmeister: Willi Dressen

Aufzug: Saluto Lugano v. Siegfried Rundel

Parade: Schönes Prag v. Frantisek Kmoch

VI. Tambourcorps Feste Zons 1924

Tambourmajor: Jan Brans

Stadt- und Bundesschützenkapelle Köln

Kapellmeister: Stefan Alfter

Aufzug: Frohes Spiel v. Hans Müller

Parade: Blaue Brigade v Josef Karl

SONORO

AUFZUGS- UND PARADEMÄRSCHCE



GRÜSST DIE NEUSSER SCHÜTZEN



Als Unternehmen eines echten Neusser Jong freuen wir uns, als Unterstützer und offizieller Partner bei diesem traditionsreichen Ereignis dabei zu sein. Fest in Neuss verwurzelt, entwickeln und designen wir in Neuss seit über 15 Jahren hochwertige Design-Audiosysteme und High-Fidelity-Audio-Komponenten.

Menschen zu begeistern: Das ist es, was uns bei sonoro antreibt. Während des Schützenfests sicherlich nicht nötig... aber schauen Sie danach doch einmal unter www.sonoro.com bei uns vorbei.

VII. Tambourcorps Vehlingen 1923

Tambourmajor: Bernd Tiemessen

Musikverein Hecken e.V. 1962

Kapellmeister: Frank Pütz

Aufzug: Yorckscher Marsch v. L. v. Beethoven

Parade: Petersburger-Marsch v. J. Heisig

VIII. Tambourcorps „In Treue Fest“ Hackenbroich-Hackhausen

Tambourmajor: Patrik Fücker

Städtische Kapelle Ahaus 1883 e.V.

Kapellmeister: Dominik Schäfer

Aufzug: Marsch der Medici v. Johan Wichers



NEUSSER JÄGERKORPS 1823

IX. Regiments- u. Bundes-Tambourkorps „Novesia“ Neuss

Tambourmajor: Heinz-Günter Klatetzki

Musikverein „Frohsinn“ Norf 1926 e.V.

Kapellmeister: Alexander Krause

Aufzug: Zum Städtetele hinaus v. Georg Meissner

Parade: Pepitamarsch v. Carl Neumann

X. Tambour-Corps „Blüh Auf“ Uedesheim gegr. 1919

Tambourmajor: Michael Weiler

Musikverein Lichtenberg e.V.

Kapellmeister: Christian Böhmer

Aufzug: Adlerflug v. H.L. Blankenburg

Parade: Großherzog Friedrich von Baden Marsch v. Carl Haefele

XI. Spielmannszug „Grün-Weiß“ Lohn 1925 e.V.

Tambourmajor: Thomas Graff

Bundesschützen-Musikkorps e.V. Kleinenbroich

Kapellmeister: Frithjof Gerstner

Aufzug: Am wunderschönen Rhein v. Johann Schwarz

Parade: Panzerschiff Deutschland v. Erich Schumann

XII. Bundestambourkorps „Alte Kameraden“ Würselen 1922 e.V.

Tambourmajor: Tobias Jagmann

Instrumentalverein Karken 1910 e.V.

Kapellmeister: Manfred Kamps

Aufzug: Veteranenmarsch v. Johann Wichers

Parade: Parademarsch Nr. 1 v. Ludwig van Beethoven



- XIII. Tambourcorps „In Treue Fest“ Neuss 1968**
Tambourmajor: Stephan Meier
Feuerwehr-Musikzug Ottenstein e.V. 1:32
Kapellmeister: Wolfgang Kemper
Aufzug: In treue Fest v. Carl Teike
Parade: Marsch der Neusser Schützenlust von 1864/1950 v. Jörg Saatkamp
- XIV. Trommler- und Pfeiferkorps Schmalbroich 1923**
Tambourmajor: Patrick Nellessen
Musikverein Jüchen-Otzenrath
Kapellmeister: Norbert Clever
Aufzug: Grüße aus dem Egerland v. Leopold Wenzl
Parade: Ins Land hinaus v. Siegfried Rundel
- XV. Tambourcorps 1898 Orken**
Tambourmajor: Ronald Bronneberg
Musikzug Turnverein Orken 1969 e.V.
Kapellmeisterin: Veronika Hohmann
Aufzug: Salzburger Militärapotheker-Marsch v. Peter Wesenauer
Parade: Gruß an Europa v. Hans Mielenz
- XVI. Tambourkorps Wesel-Büderich 1929**
Tambourmajor: Jürgen Linz
Musikverein „Concordia“ Friesenhagen 1904
Kapellmeister: Michael Kreutz
Regiments-Bläser-Corps 1977 Neuss Reuschenberg e.V.
Major: Tobias Iserhardt
Aufzug: Laridah v. Max Hempel
Parade: Gruß an Kiel v. Friedrich Spohr
- XVII. Tambourkorps „Eintracht“ 1920 Ückerath**
Tambourmajor: Thomas Mohr
Musikverein Wüllen 1911 e.V.
Kapellmeister: Christoph Harpers
Aufzug: Mein Heimatland v. Sepp Neumayr
Parade: Schönfeld Marsch v. Carl Michael Ziehner
- XVIII. Tambourcorps Millingen 1920**
Tambourmajor: Sascha Üfing
Musikkapelle des Schützenvereins Goch - Kessel/Nergena
Kapellmeister: Johannes Metzelaers
Aufzug: Königgrätzer v. G. Piefke
Parade: Brucker Lager Marsch v. Karl Komzak

XIX. Tambourkorps „Rheinklänge“ 1909 e.V. Grimlinghausen

Tambourmajor: Daniel Hamacher

Musikverein Ingerkingen 1923

Kapellmeister: Michael Nover

Aufzug: Jubelklänge v. Ernst Uebel

Parade: Preußens Gloria v. Gottfried Piefke

XX. Tambourkorps Neuwerk 2015 e.V.

Tambourmajor: Dr. Thomas Teltscher

Blasorchester Lehrte Hannover

Kapellmeister: Markus Schröer

Fanfarenkorps Neuss Furth 1979 e.V.

Major: Marius Kaschubowsky

Aufzug: Gruß an Würzburg v. Richard Stegmann

Parade: Ruetz v. Erwin Trojahn



ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT 1899 E.V.

XXI. Bundestambourkorps St. Hubertus Neuss 1987

Tambourmajor: Peter Stickel

Musikverein „Neusser Ratsbläser“ 1955 e.V.

Kapellmeister: Dieter Braun

Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth 1952 e.V.

Major: Kevin Barth

Aufzug: Frei weg v. Carl Latann

Parade: Badonviller Marsch v. Georg Fürst

XXII. Tambourkorps „Frisch auf“ Kapellen/Erft 1907

Tambourmajor: Thomas Stübben

Bundesschützenkapelle Neuss 1928

Kapellmeister: Martin Lorenz

Aufzug: Er weicht der Sonne nicht v. H.L. Blankenburg

Parade: Kerntruppenmarsch v. K.-H. Schmiededecke

XXIV. Spielmannszug „Grün-Weiß“ Kirchhoven 1919 e.V.

Tambourmajor: Udo von Ophoven

Musikverein Waldenrath 1905 e.V.

Kapellmeister: Stefan Outjers

Aufzug: Schwyzer Soldaten v. Ernst Lüthold

Parade: 47er Regiments-Marsch v. Josef Franz Wagner

XXIII. Tambourcorps Frisch voran Rommerskirchen - Oekoven 1950

Tambourmajor: Michael Rix

Musikverein Würmla 1975 Österreich

Kapellmeister: Gernot Haidegger

Aufzug: Kitzbühler Standschützen Marsch v. G. Kaltschmid

Parade: Erzherzog Albrecht Marsch v. Karel Komzak

SCHÜTZENGILDE NEUSS E.V. 1850/1961



XXV. Tambourkorps „Frohsinn“ Düsseldorf Flehe

Tambourmajor: Thomas Borgemeister

Musikverein Rahrbach e.V.

Kapellmeister: Andre Becker

Aufzug: Saint Triphon Marsch v. Arthur Ney

Parade: Helenenmarsch v. Friedrich Lübbert

DR. HÜSCH & PARTNER

RECHTSANWÄLTE



Dr. Heinz Günther Hüsch

Mario Meyen

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Cornel Hüsch

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Hermann Gröhe

Michael Drasdo

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Andreas Bonnen

Fachanwalt für Strafrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht

Wiebke Först

Fachwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Anja Hilgendorff

Schwerpunkt Familienrecht & Erbrecht

Vivien Tzelepis, LL.M.

Batteriestraße 1 • 41460 Neuss • Hafen Kopfgebäude
Telefon 0 21 31-7 15 30-0 • Telefax 0 21 31-7 15 30-23
www.huesch-und-partner.de • info@huesch-und-partner.de

XXVI. Tambourkorps „Germania Hoisten“

Tambourmajor: Georg Schmitz

Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Netphen

Kapellmeister: Stefan Hees

Aufzug: Glück Auf v. Johann Wichers

Parade: Von der Tann v. Andreas Hager

XXVII. Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr Simmerath

Tambourmajor: Sascha Hermanns

Musikverein Cäcilia Waldfeucht

Kapellmeister: Thorsten Milosch

Aufzug: Alter Jägermarsch v. H. Hartwig

Parade: Marsch König Friedrich des Großen v. Ludwig van Beethoven



ZUG DER SCHEIBENSCHÜTZEN-GESELLSCHAFT VON 1415

XXVIII. Bundestambourcorps 1911 Königshoven

Tambourmajor: Marcel Klever

Vereinigte Jägerkapelle Straberg 1926

Kapellmeister: Sebastian Sürgers

Aufzug: Oerlikon-Zürich-Marsch v. H.L. Blankenburg

Parade: Alexandermarsch v. Andreas Leonardt



NEUSSER ARTILLERIE-CORPS 1854 E.V.

XXIX. Rhine Guards Brass & Drums Corps Düsseldorf-Eller

Colonel: Frank Kamp

Musikkapelle „Rheinklänge“ Nievenheim

Kapellmeister: Jörg Clemens

Aufzug: Artilleriemarsch (Traditionsmarsch)

Parade: Military Escort v. Harold Bennet



NEUSSER REITERCORPS 1828

XXX. The Quirinus Band and Bugles Corps

Bandmaster: Peter Hosking

Aufzug: Tochter Zion aus Graf Waldersee v. Louis Oertel

Parade: The Prince Consort's Own (Traditionsmarsch)



Am Schützenfestsonntag um 19 Uhr, findet auf dem Markt wieder das Platzkonzert statt. Die musikalische Bandbreite reicht von Rheinisch über Klassisch bis Exotisch – es dürfte also für jeden Geschmack etwas dabei sein. Die Federführung hat das Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth.

Hebmüller
aerospace



Our valves

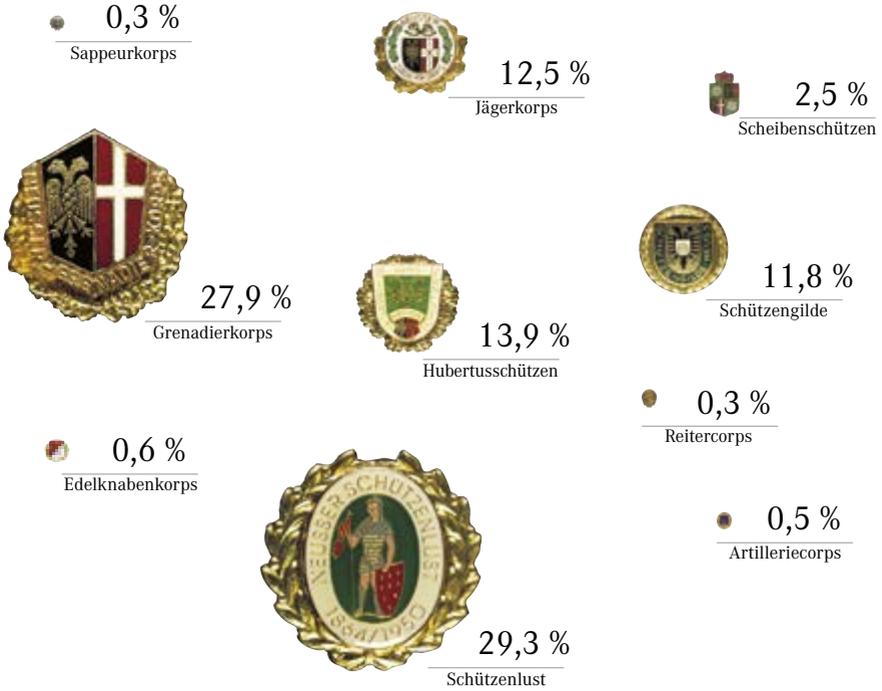
*made in Kaarst control
galleys and lavatories
worldwide
in the aerospace industry*

Axel Hebmüller, CEO

aerospace.hebmuller.de



REGIMENTSSTATISTIK



REGIMENTSSTÄRKE

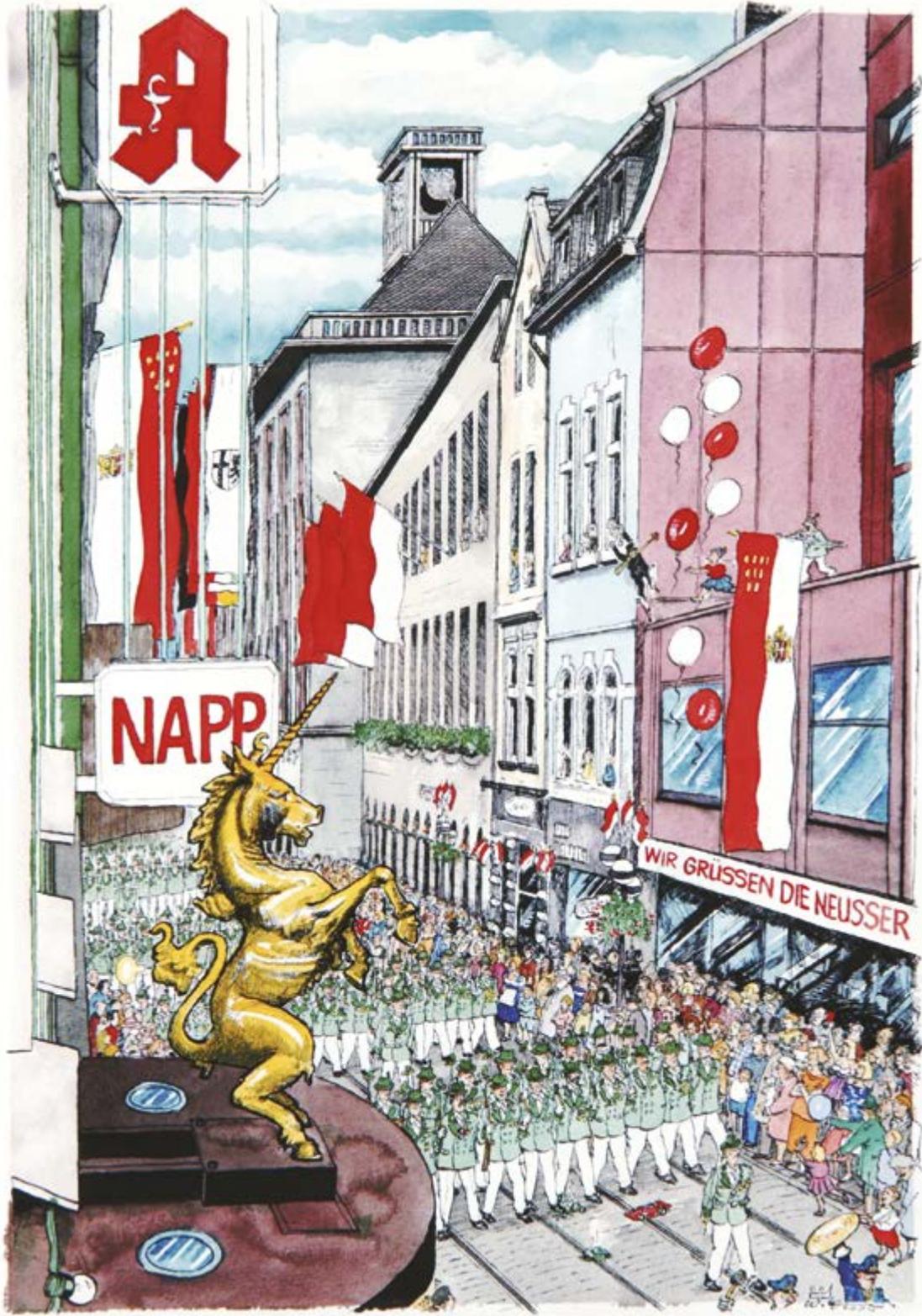
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Abweichung z. letzten Schützenfest 2019
Vorreiter	3	3	3	3	3	3	
Oberst / Adjutant	2	2	2	2	2	2	
Sappeurkorps	18	18	19	18	19	19	
Grenadierkorps	1.612	1.616	1.656	1.595	1.559	1.616	-40
Jägerkorps	784	768	793	699	645	728	-65
Schützenlust	1.657	1.703	1.693	1.668	1.652	1.702	+9
Hubertusschützen	791	788	817	750	732	808	-9
Schützengilde	633	674	673	621	610	686	+13
Scheibenschützen	136	131	138	138	142	143	+5
Artilleriecorps	31	27	31	24	21	28	-3
Reitercorps	28	23	25	25	24	17	-8
Edelknabenkorps / inkl. Betreuer	42	42	38	42	41	37	-1
Komitee / König / Standartenträger	11	11	11	12	12	12	+1
Schützen gesamt	5.748	5.806	5.899	5.597	5.462	5.801	-98
Musik	1.955	1.899	1.820	0	0	1.767	-53
Gesamt	7.703	7.705	7.719	5.597	5.462	7.568	-151



NAPP



WIR GRÜSSEN DIE NEUSSER



Endlich wieder zusammen.

Das Druckhaus Print und Medien GmbH
im Hasseldamm 6 41352 Korschenbroich Telefon 02161 5745-0
Foto: Bernd Miszczak www.miszczak.de

„Nüssers
Freud
und Lust“

Das Druck haus



das-druckhaus.de
FÜR NEUSS



SCHÜTZENREGIMENT

NEUSSER BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN



VORREITER

Hauptmann Achim Neblung mit der Regimentsfahne von 2001,
 einer genauen Nachbildung der Regiments- und Jubiläumsfahne von 1848
 Kürassiere Hauptmann Thomas Kempen und Hauptmann Cornel Tewes

3



NEUSSER SAPPEUR-KORPS 1830

Hauptmann Rolf Busch und 18 Sappeure

19



REGIMENTSKOMMANDEUR

Oberst Bernd Herten
 Adjutant Leutnant Stefan Lülsdorf

1

1



NEUSSER GRENADIERKORPS VON 1823

- I. **1. Neusser Regiments Tambourkorps 1904** 1:18
 Tambourmajor Marcel Freitag
Musikverein Holzheim 1956 e.V. 1:34
 Kapellmeister Armin Jakobi
- Major Markus Ahrweiler und Adjutant Markus Degen 2
- Fahnenzug 1920
 mit der Korpsfahne von 1970 Oblt. Karl-Heinz Gingter 20
 Fähnriche des Neusser Grenadierkorps v. 1823 e.V. 10
1. Santa Lucia 1949 Hptm. Michael Gräff 18
 2. Nix als Trabbel 1987 Oblt. Martin Spitzmüller 29
 3. Knüver 1884 Oblt. Peter Rentzsch 20
 4. Hippeböck 2012 Oblt. Karl-Heinz Müller 14
 5. Ewiger Frühling 1934 Oblt. Sebastian Weißenberg 15
 6. Treue Jonge 1948 Oblt. Michael Schmitz 16
 7. Kirmesfreunde 1925/2021 Oblt. Christian Burlage 19
 8. Ut Spass an de Freud 2007 Oblt. Norbert Nies 17
 9. Halt fass an Nüss 1973/Rheinländer 1934 Oblt. Klaus Hellendahl 22
- II. **Tambourcorps Concordia Holzheim 1923** 1:18
 Tambourmajor Andreas Heck

Kirmes, Kirmes, du des Neussers Freud und Lust 🎵

Die gesamte RheinLand-Familie wünscht Schützen,
Nüsser Röskes und allen Gästen aus nah und fern ein
friedliches, sonniges Neusser Bürger-Schützenfest 2022.



Musikkapelle Mönchengladbach

1:24

Kapellmeister Torsten Saks

Fahnengruppe 1920 mit der Dreikönigenfahne von 2004

10. Münsterchor 1921	Oblt. Tobias Hansen	20
11. Mer donnt möt ut Frack 1968	Oblt. Cornel Tilmes	25
12. Sportfreunde 1987	Oblt. Thorsten Hartmann	26
13. Mer maake möt 1968	Oblt. Stefan Rongen	28
14. Et kütt wie et kütt 2003	Oblt. Torsten Kreuter	18
15. In Treue fest 1925	Oblt. Thomas Dreuw	21
16. De Pittermänner 1993	Oblt. Michael Homburger	15
17. Fetzige Nüsser 1986	Oblt. Thomas vom Dorff	15
18. Mer fenge net heem 1948	Oblt. Kevin Wieland	17
19. Fracktion Absolut 2019	Oblt. Till Lubrich	16
20. Knall Haade 1981	Oblt. Hermann-Josef Funkel	16
21. Ziemlich zackig 2003	Oblt. Julian Tilmes	18

III. Tambourcorps 1927 Neuss - Weckhoven

1:18

Tambourmajor Helmut Dahmen

Musikverein Concordia 1829 Uedem

1:24

Kapellmeister Uwe Krause

Fahnengruppe 1920 mit der Hermann von Hessen Fahne von 2006

22. Rheinische Jungens 1927/2007	Oblt. Tobias Förster	17
23. Blaue Blömkes 1948	Oblt. Thorsten Orth	21
24. Echte Nüsser 1934	Oblt. Jörg Nehr	13
25. Immer flüssig 1989	Oblt. André Kausen	18
26. Mer send wer do 1954	Oblt. Ralf Engels	27
27. Op immer Fründe 2010	Oblt. Hermann Pauls	16
28. Immer am Ball 1978	Oblt. Michael Bogus	13
29. Cura Novaesio 2011	Oblt. Dieter Landen	19
30. Netzroller 1982	Oblt. Christoph Kallenberg	17
31. Die Scheinheiligen 2001	Oblt. Simon Stappen	17
32. Nötere Hahne 1949	Oblt. Sebastian Menzel-Rockenfelder	14
33. Op Zack 1990	Oblt. Markus Holz	26

IV. Tambourkorps Rosellerheide 1906

1:18

Tambourmajor Thomas Schmitz

Blasorchester der Stadtwerke Krefeld

1:24

Kapellmeister Franz Josef Backes

Fahnenzug 1960 mit der Jubiläumsfahne von 1970

mit Korpssieger Stephan Hendricks	Oblt. Stephan Hendricks	25
34. In alter Frische 1996	Oblt. Jonas Sickel	20
35. Altstadtknäller 1948	Oblt. Torsten Esser	28
36. Frei Novaesium 1926	Oblt. Frank Beeckmann	12

37.	Fräcke Jungs 2018	Oblt. Julian Döllner	19
38.	Treu zum Fass 1976	Oblt. Reinhard Block	17
39.	Frei weg 1925	Oblt. Michael Kreuels	16
40.	Jillbachfründe 2016	Oblt. Karl Heinz Fletzorek	21
41.	Et jeht net ohne 2013	Oblt. Andreas Lützler	16
42.	KuddelMuddel 2012	Oblt. Andreas Krebs	20
43.	Die R(h)einsten Helden 2004	Oblt. Benedikt Lachmann	24
44.	Nüsser Divergenten 2019	Oblt. Bert Römgens	21
45.	Net Kalle-Donn 2020	Oblt. Reinhold Gauder	14
46.	Nüsser Sprößlinge 1978	Oblt. Thomas Rheidt	17

V.	Tambourcorps Ratingen 1995		1:18
	Tambourmajor Andreas Schneeberger		
	Instrumentalverein „St. Josef“ Breberen - Schümm		1:24
	Kapellmeister Willi Dressen		

Fahnengruppe 1960 mit der Marienfahne von 1950

47.	Treu zur Theke 1970	Oblt. Thorsten Strauss	20
48.	Stubenhocker 1995	Oblt. Peter Nover	19
49.	Wisse Röskes 2005	Oblt. Carsten Dix	22
50.	D'r Maat erop 1954	Oblt. Ulrich Hartmann	12
51.	Liebe Jungens 1948	Oblt. Andreas Biletzki	17
52.	Stief staats 1981	Oblt. Steffen Piolot	19
53.	Alles wödd jot 2009	Oblt. Tobias Pohl	13
54.	Rösege Jonges 1978	Oblt. Ralf Schade	16
55.	Rheinbrüder 2014	Oblt. Patrick Derendorf	16
56.	Ausgebüxt 2016	Oblt. Markus Knell	16
57.	Schöttelplacks 1993	Oblt. Tim Rohrbach	20
58.	Echte Fründe 1992	Oblt. Torben Hirschberg	16
59.	Zunfttreue 1932/ Nüsser Sondermischung 1949	Oblt. Stefan Dvorak	23

VI.	Tambourcorps Feste Zons 1924		1:18
	Tambourmajor Jan Brans		
	Stadt- und Bundesschützenkapelle Köln		1:24
	Kapellmeister Stefan Alfter		

Fahnengruppe 1960 mit der Jubiläumsfahne von 1998

60.	R(h)eine Nüsser 1996	Oblt. Tim Freistühler	19
61.	Kaiserpinguine 2016	Oblt. Daniel Pangritz	13
62.	Quiri 'Nüsser 1998	Oblt. Tobias Heinrich Grosse-Brockhoff	14
63.	Treue Rheinländer 1935	Oblt. Pascal Schiwon	17
64.	Janz wat Feines 2006	Oblt. Christoph Graumann	17
65.	De Nüsskes 2010	Oblt. Tim Gralla	16
66.	Wendsläpper 1978	Oblt. Dirk Lindenbeck	15
67.	Nüsser Fründe 1993	Oblt. Markus Deuß	17

68. D'r Maat eraff 1980	Oblt. Stephan Roeben	16
69. Nüss Globetrotters 2014	Oblt. Thomas Schommers	27
70. Batzeschläjer 1988	Oblt. Lothar Ollig	20
71. Prachtkerle 2008	Oblt. Jörg Bünzel	13
72. Mer könne jet 1992	Oblt. Benedikt Gerhardt	20

VII.	Tambourcorps Vehlingen 1923	1:18
	Tambourmajor Bernd Tiemessen	
	Musikverein Hecken e.V. 1962	1:24
	Kapellmeister Frank Pütz	
	Fahnengruppe 1960 mit der Josef-Kardinal-Frings Fahne von 2016	

73. Von Früh bis Alt 1996	Oblt. Andreas Mayser	21
74. Promenademischung 1968	Oblt. Dr. Theo Schillings	18
75. Lott Jonn 1990	Oblt. Michael Steinborn	24
76. Allzeit bereit 1991	Oblt. Dirk Auge	21
77. Immer treu 1954	Oblt. Florian Kamp	13
78. Nüsser Prachtkerle 1948/ Mer möje nix 1975	Oblt. Alexander Pöhler	21
79. (K)alte Ente 1992	Oblt. Ralf Schweingruber	16
80. Einigkeit 1924	Oblt. Thomas Orlean	20
81. Mer dörve 1927	Oblt. Heiko Ritters	22
82. Treu zum alde Nüss 1933/ Nüsser Pinguine 2009	Oblt. Uwe Dünge	26
83. Fidele Brüder Novesias 1925	Oblt. Christian van der Heusen	21
84. Dreikönigenchor 1932	Oblt. Thorsten Harlizius	15



NEUSSER EDELKNABEN-KORPS VON 1835

Korpsführer Dario Schmitz, Adjutant Stephan Stock, Betreuer Roland Ferres,
33 Edelknaben und Edelknabenkönig Finn Beyerle.

37



DER SCHÜTZENKÖNIG



S. M. Kurt I. Koenemann

mit Königsstandartenträger Micha Bennertz
und den Komiteemitgliedern

Martin Flecken, *Präsident*; Mario Meyen, *Vizepräsident*;

Robert Rath, *Schatzmeister*; Holger Schöpkins, *Schriefführer*;

Dr. Achim Robertz, *Schützenmeister*; Markus Jansen, Philipp Mehdorn,

Tobby Weskamp, Dr. Christoph Ulrich, Marcus Longereich

medicoreha

DR. WELSINK UNTERNEHMENSGRUPPE ■■■■

Dein Ausbilder & Dein Arbeitgeber in Neuss

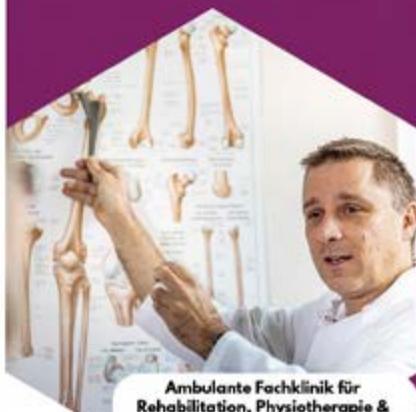
Ihre Gesundheitsvorsorge in der
medizinischen Rehabilitation,
Physiotherapie & Ergotherapie

“
Ihre Bewegung
ist wie ein
wichtiges
Medikament
für Sie!
”

Ihr Prof. Dr. Dieter Welsink

Nehmen Sie gerne
mit uns Kontakt auf!

Unsere Ärztinnen & Ärzte und
Therapeutinnen & Therapeuten
unterstützen Sie mit Ihrem
individuellen Programm



Ambulante Fachklinik für
Rehabilitation, Physiotherapie &
Ergotherapie | Preußenstraße



Ausbildung Physiotherapie
und Ergotherapie | Hammfelddamm



Privatinstitut für Physiotherapie
Golfplatz Hummelbachau



Telefon: 02131 890 0
E-Mail: neuss@medicoreha.de

www.medicoreha.de
www.medicoreha-akademie.de



NEUSSER JÄGERKORPS 1823

IX.	Regiments- und Bundestambourkorps „Novesia“ Neuss 1912		1:18
	Tambourmajor Heinz-Günther Klatezki		
	Musikverein „Frohsinn“ Norf 1926 e.V.		1:34
	Kapellmeister Alexander Krause		
	Major René Matzner und Adjutant Martin Weyers		2
	Falkner 1998	Oblt. Manuell Belisario Flores-Arce	12
	Fahnenkompanie 1920	Hptm Bernhard Posorski	19
	1. Steinadler 1954	Hptm Michael Panzer	25
	2. Havekadette 2021	Oblt. Norbert Beivers	12
	3. Waidmannsheil 1936	Oblt. Andre Jesch	16
4. Mümmelmann 1949	Oblt. Kevin Burghartz	15	
5. Stolzer Hirsch 1958	Oblt. Jörg Hengstermann	16	
6. Stolze Nüsser 2013	Oblt. Michael Lipinski	16	
7. In Treue Fest 1929	Oblt. Adam Tolles	14	
8. Greenhorn 1973	Oblt. Alexander Ley	20	
9. Grüne Heide 1927	Oblt. Dennis Ries	14	
X.	Tambourkorps „Blüh auf“ Uedesheim gegr. 1919		1:18
	Tambourmajor Michael Weiler		
	Musikverein Lichtenberg 1962 e.V.		1:26
	Kapellmeister Christian Böhmer		
	10. Heimattreue 1955	Oblt. Günther Landschein	16
	11. Alles für de Freud 1955	Oblt. Stefan Beschoten	15
	12. Lukasianer 2019	Zgf Dennis Schrooten	11
	13. Jägerliebe 1954	Oblt. Ulrich Schnella	15
	14. Seeadler 1980	Oblt. Wolfgang Brückner	12
	15. Eichhorn 1974	Oblt. Erich Hoppe	15
16. Iröne Jonge 1934	Oblt. Thomas Kosak	16	
17. Hubertus 1969	Oblt. Haiko Maier	20	
18. Hätte mer noch a Fäbke 1976	Oblt. Alfred Knuth	13	
19. Jongens vom Schlachthof 1972	Oblt. Dietmar Hilgers	15	
XI.	Spielmannszug „Grün-Weiß“ Lohn 1925		1:18
	Tambourmajor Thomas Graff		
	Bundesschützen-Musikkorps e.V. Kleinenbroich		1:24
	Kapellmeister Frithjof Gerstner		

20. Munteres Rehlein 1950	Oblt. Rudi Broich	32
21. Sangerfreunde 1949	Oblt. Thomas Bahr	13
22. Rekelieser 1954	Oblt. Oliver Küster	14
23. Fooder Jongens 2009	Oblt. Marcus Matthies	13
24. Alte Kameraden 1962	Oblt. Dennis Ponzelar	13
25. Diana 1954	Oblt. Ralf Schmitz	29
26. Eichenlaub 1926	Oblt. Richard Hesse	22
27. Wilde Jongens 2009	Oblt. Axel Banka	17
28. Jung Einigkeit 1929	Oblt. Hans-Peter Stahn	20
29. Wildbret 1968	Zgf Phil Glaubitz	13
30. Edelwild 1927	Oblt. Richard Palermo	24

XII.	Bundestambourkorps „Alte Kameraden“ Würselen 1922 e.V.	1:18
	Tambourmajor Tobias Jagmann	
	Instrumentalverein Karken 1910 e.V.	1:24
	Kapellmeister Manfred Kamps	

31. Jagdhorn 1949	Oblt Heiko Froitzheim	21
32. Annemarie 1934	Oblt. Ralf Gondorf	14
33. Porzeleringer 1955	Zgf Thomas Kukla	13

**IHR SPEZIALIST FÜR
TOP-MARKEN**

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erfststrae 71, 41238 Mönchengladbach

www.knuffmann.de

Logos in the grid: TEMPUR, VALMONDO, SYSTEMPOLSTER, VOGLAUER, RUF BETTEN, DSIGN, hulsta, MONDO, epo Sitz. Kultur, Stressless, arena, BPW, ROLF BENZ, Musterring, vito Möbel zum Lieben.

ENTDECKEN SIE **EINRICHTEN**
GANZ NEU: ENTDECKEN SIE

**Franz
Knuffmann**

41460 Neuss, Theodor-Heuss-Platz 15

34.	Lustige Jongs 1948/Mer hant Freud 2010	Zgf Sascha Meier	22
35.	Flotte Hirsche 1976	Oblt. Sven Nyerup	14
36.	Heideröschchen 1950	Oblt. Michael Steinfort	12
37.	Treu zur Vaterstadt 1929	Oblt. Markus Bader	18
38.	Nüsser Strolche 2009	Oblt. Akii Reiners	14
39.	Auerhahn 2013/Bleibe Treu 1957	Oblt. Pascal Heinze	21
40.	Tradition Grün Weiß 2021	Zgf Markus Wellenberg	12
41.	Enzian 1956	Oblt. Detlef Schotten	15
42.	Komm nie no Hus 1922	Oblt. Uwe Rath	13



NEUSSER SCHÜTZENLUST 1864/1950

XIII.	Tambourcorps „In Treue Fest“ Neuss 1968		1:40
	Tambourmajor Stephan Meier		
	Feuerwehr-Musikzug Ottenstein e.V. 1952		1:32
	Kapellmeister Wolfgang Kemper		
	Major André Uhr / Adjutant Stephan Parsch		2
	Fahnenzug, Gruppe I (Tragefahne)		
	1. Frischlinge	Hptm. Karlheinz Ackermann	20
	2. Erste Güte	OLt. Stephan Sedlmair	23
	3. Wat mutt dat mutt	OLt. Robert Selders	25
	4. Echte Frönde	OLt. Ingo van den Bos	26
	5. Im Verzoch	OLt. Daniel Gerdiken	15
	6. Zugzwang	OLt. Julian di Benedetto	18
	7. ohne Jedöns	OLt. Frederik Ramm	20
	8. Klävplostere	OLt. Heinrich Küntzel	15
	9. Corneliusjonges	OLt. Stephan Burghartz	20
	10. De Läppkesspöler	OLt. Manfred Seekircher	17
	11. De Dolle	OLt. Andreas Schmitz	21
XIV.	Trommler- und Pfeifferkorps Schmalbroich 1923		1:25
	Patrick Nellessen		
	Musikverein Jüchen-Otzenrath		1:25
	Norbert Clever		
	12. Die Oberjä(h)rigen	OLt. Dr. Bernd Kluth	25
	13. Erftrabante	OLt. Mario Vossen	19
	14. E Bitzke Doll	OLt. Norbert Funkel	16
	15. Alt Bewährt	OLt. Christian Johann Broich	15
	16. Pack Mers	OLt. Jonathan Wilhelm	20
	17. Janz Locker	OLt. Ralf Onken	17

18. Nüsser 99er	OLt. Alexander Busch	16
19. Volltreffer	OLt. Norbert Boje	15
20. Kettepöschkes	OLt. Markus Buffen	19
21. Kreuzritter `96	OLt. Daniel Krönung	18
22. Papas Stolz	OLt. Armin Badort	15
23. R(h)eine Lust	OLt. Jasper Sedlmair	18

XV. Tambourcorps 1898 Orken		1:22
Tambourmajor Ronald Bronneberg		
Musikzug „Turnverein Orken“ 1969		1:25
Kapellmeisterin Veronika Hohmann		

Fahnenzug, Gruppe II (Schwenkfahne)

24. Nur So	OLt. Karl-Theo Reinhart	26
25. Nach(t)zügler	OLt. Daniel Lucas	20
26. Die kleinen Strolche	OLt. Johannes Berger	19
27. Gehaltvoll	OLt. Jean Heidbüchel	16
28. Nüsser R(h)einreiter	OLt. Stefan Wildemann	17
29. Flöcke Frönde	OLt. Christos Nomikos	17
30. Quirinus-Treu	OLt. Cornel Hüsch	16
31. Vorzüglich	OLt. Dr. Bernhard Gröhe	23



PEGELBAR

Event-Location Neuss-Düsseldorfer Häfen

Die außergewöhnliche Eventlocation
Feiern über den Dächern der Neuss-Düsseldorfer Häfen



**„Wir freuen uns mit allen Neusser Schützen und Bürgern
auf ein tolles Schützenfest 2022!“**

Am Zollhafen 5 · 41460 Neuss · Fon 0172 . 31 46 434

info@pegelbar.com · www.pegelbar.com

facebook.com/pegelbarneuss · die.pegelbar.in.neuss



	32. Jetzt' kütt Et	OLt. Heiko Kemper	19
	33. Nüsser Nixnötz	OLt. Markus Baldermann	19
	34. Nordlichter	OLt. Patrick Bongartz	23
	35. Schwemmböxges	OLt. Klaus Engels	19
XVI.	Tambourkorps Wesel-Büderich 1929		1:35
	Tambourmajor Jürgen Linz		
	Regiments-Bläser-Corps Neuss-Reuschenberg 1977		1:40
	Major Tobias Isenhardt		
	Musikverein Concordia Friesenhagen 1904		1:36
	Kapellmeister Michael Kreutz		
	36. Dropjänger	OLt. Christoph Napp-Saarbourg	25
	37. Mödköttel	OLt. Jean Haeffs	17
	38. Ewig Lust	OLt. Patrick Ritters	15
	39. Further Engel	OLt. Andreas Hansen	20
	40. Schlupp Drop	OLt. Stefan Winzen	13
	41. Bummelzug	OLt. Michael Stoffels	13
	42. KaJuNo	OLt. Walter Graumann	11
	43. Nüsser Orjelspiefe	OLt. Andreas Kreuer	21
	44. Nüsser Nachtschwärmer	OLt. Dr. Jörg Geerlings	24
	45. Mit Lust und Laune	OLt. Tobias Schroeder	13
	46. Flaschenzug	OLt. Matthias Ahlfs	27
	47. Rheinheitsgeboot	OLt. Tom Hagmanns	18
XVII.	Tambourcorps „Eintracht 1920“ Ückerath		1:20
	Tambourmajor Thomas Mohr		
	Musikverein Wüllen 1911		1:35
	Kapellmeister Christoph Harpers		
	Fahnenzug, Gruppe III (Schwenkfahne)		
	48. Jibt dat wat?	OLt. Andreas Hahn	22
	49. Von Nix Kütt Nix	OLt. Jan Vreden	19
	50. Immer Blank	OLt. Ralf Zimmermann	21
	51. De Pflümlis	OLt. Carlos Navarrete	16
	52. Genüsser	OLt. Alexander Kleophas	15
	53. Kavensmänner	OLt. Ulrich Effertz	16
	54. Himmel un Äd	OLt. Dr. Michael Busch	15
	55. R(h)einrassige	OLt. Peter Ritters	12
	56. Marsch mer loss	OLt. Jörg Groß	23
	57. Fein Raus	OLt. Tim Berning	13
	58. AbZugeben	OLt. Ben Reyak	15
	59. Henge dran	OLt. Theo Schornstein	20

Da ist
Thywissen
drin

Das Öl macht´s

Unsere **innovativen Erzeugnisse aus Ölsaaten** bringen bei über einem Drittel aller Produkte des täglichen Bedarfs die optimalen Eigenschaften und den Geschmack auf den Punkt.

Unser Wissen für natürliche Produkte mit Zukunft.

Aus Tradition innovativ

ÖLMÜHLE

C. THYWISSEN

XVIII.	Tambourcorps Millingen 1920		1:19
	Tambourmajor Sascha Üfing		
	Musikkapelle des Schützenvereins Goch - Kessel/Nergena		1:25
	Kapellmeister Johannes Metzelaers		
	60. Schermüskes	OLt. Bernward Jacobs	17
	61. 84er Spätlese	OLt. Uli Dettmer	14
	62. De Stoppetrecker	OLt. Andreas Päßler	19
	63. Mer send am Zog	OLt. Raphael Habermann	17
	64. Bloß eemol	OLt. Axel Petermann	12
	65. Flachmänner	OLt. Ralf Ingenstau	15
	66. Dörpeljonges	OLt. Ralph Moesgen	12
	67. Nüssknacker	OLt. Sebastian Ley	17
	68. Nüsser Krummstöck	OLt. Thomas Draguhn	13
	69. Zügellos	OLt. Tim Müller	19
	70. Hessepözer	OLt. Norbert Ewers	18
	71. Nüsser Freud	OLt. Stephan Walla	20
XIX.	Tambourcorps „Rheinklänge“ 1909 Grimlinghausen		1:30
	Tambourmajor Daniel Hamacher		
	Musikverein Ingerkingen 1923		1:45
	Kapellmeister Michael Nover		
	Fahnenzug, Gruppe IV (Schwenkfahne)		
	72. Do kütt nix	OLt. Christoph Freiherr von Forstner	11
	73. Bremszug	OLt. Ralf Albrecht	22
	74. Novesen	OLt. Dieter-Alfred Paul	11
	75. Schöne Fiffis	OLt. Björn Ferber	16
	76. Heizefeiz lott komm	OLt. Stefan Lemke	22
	77. Glücksritter	OLt. Helge Naescher	13
	78. Zugabe	OLt. Julius Päßler	14
	79. Altrüscher	OLt. Joachim Schoth	16
	80. Juut Drauf	OLt. Eric Grootens	15
	81. Rhein ins Vergnügen	OLt. Sebastian Lindlar	19
	82. Rheinfallspinsel	OLt. Ferdinand Reyak	19
	83. Quiriner Jonges	OLt. Jörg Michael Krause	14
XX.	Tambourcorps Neuwerk 2015		1:30
	Tambourmajor Dr. Thomas Teltscher		
	Blasorchester Lehrte Hannover		1:25
	Kapellmeister Markus Schröer		
	Fanfarenkorps Neuss-Furth 1979		1:30
	Major Marius Kaschubowsky		

84. Lustläufer	OLt. Marius Schumacher	21
85. Alt-Herren	OLt. Christoph Leuchtenberg	14
86. Zugvögel	OLt. Dr. Jens Metzdorf	20
87. Endlech Dobei	OLt. Simon Hübinger	20
88. FT 64	OLt. Thomas Loebel	15
89. Ärm Söck	OLt. Andreas van Opbergen	19
90. Triumphzug	OLt. David Pelzer	15
91. Janz entspannt	OLt. Michael Diederichs	14
92. Voll Dabei	OLt. Joshua Wolfram	16
93. De Wonneproppe	OLt. Michael Müller	21
94. Früh Dabei	OLt. Dr. Martin Nowack	23

ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT 1899 E.V.



XXI.	Bundestambourkorps St. Hubertus Neuss 1987	1:35
	Tambourmajor Peter Stickel	
	Musikverein „Neusser Ratsbläser“ 1955 e.V.	1:24
	Kapellmeister Dieter Braun	
	Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth 1952 e.V.	1:45
	Major Kevin Barth	
	Major Volker Albrecht, Adjutant Andreas Lehmann	2
	Fahnenzug (Abt.I), Zugführer Uwe Grundmann	7
	Hubertuskönig Frederik Reymann mit Bogenschützen	6
	1. Hauptmannszug Kameraden ´57	Hptm. Marcel Thomas 23
	2. Königszug Germanen	Oblt. Manfred Britz 22
	3. Flotte Boschte	Oblt. Lirim Iberdemay 15
	4. Millenniumsfalken	Oblt. Niklas Fürste 18
	5. Zugvögel	Oblt. Markus Herring 16
	6. Spätzünder	Oblt. Ralf Halada 19
	7. Quirinus-Boschte	Oblt. Gerd Motes 13
	8. Götz von Berlichingen	Oblt. Helmuth Schneider 19
	9. Zwölfender	Oblt. Wilhelm Glomb 27
XXII.	Tambourkorps „Frisch auf“ Kapellen/Erft 1907	1:25
	Tambourmajor Thomas Stübben	
	Bundesschützenkapelle Neuss 1928	1:34
	Kapellmeister Martin Lorenz	
	Fahnenzug (Abt. II), Fahenschwenker Christian Küpper und Karsten Müller	2

10.	Junge Elche	Oblt. Thomas Keil	28
11.	Platzpatronen	Oblt. Adrian Koch	21
12.	Ertjunker	Oblt. Oliver Negele	16
13.	Doch noch dobee	Oblt. Darius Ferber	15
14.	Trötemänner	Oblt. Mark Mühleis	16
15.	Quirinusfalken	Oblt. Frank Sieberg	16
16.	Echt vom Besten	Oblt. Jens-Peter Grohmann	13
17.	Die Stubbis	Oblt. Julian Diaz	18
18.	Waldhorn	Oblt. Jörg Rottmann	19
19.	Wildfuchskes	Oblt. Patrick Vos	18
20.	Rheinzelmänner	Oblt. Marius Geduldig	21
XXIII.	Spielmannszug „Grün-Weiß“ Kirchhoven 1919 e.V., Heinsberg		1:45
	Tambourmajor Udo von Ophoven		
	Musikverein Waldenrath 1905 e.V., Heinsberg		1:50
	Kapellmeister Stefan Outjers		
	Fahnenzug (Abt. III)		6
21.	Luschhönches	Hptm. Peter Schiefer	23
22.	Rheinkaliber	Oblt. Nikolaus Straaten	19
23.	Quirinus-Ritter	Oblt. Andreas Wegel	15
24.	Wilddiebe	Oblt. Jürgen Otte	15
25.	Kreuzritter	Oblt. Frank Günther	22
26.	Hubertus Füchse	Oblt. Richard Hüttges	16
27.	Hubertusjäger	Oblt. Michael Herring	12
28.	Goldenes Jagdhorn	Oblt. Markus Giesen	19
29.	Nüsser Keiler	Oblt. Dominik Baaken	14
30.	Diana	Oblt. Frank Rulands	16
31.	Doppeladler	Oblt. Jens Hünerbein	23
32.	Brasselsäck	Oblt. Dieter Tischer	26
XXIV.	Tambourkorps „Frisch voran“ Rommerskirchen - Oekoven 1950		1:25
	Tambourmajor Michael Rix		
	Musikverein Würmla 1975, Österreich		1:40
	Kapellmeister Gernot Haidegger		
	Fahnenzug (Abt. IV), Fahenschwenker Florian Henn und Max Jonen		2
33.	Lauschepper	Oblt. Volker Brüggem	20
34.	Platzhirsche	Oblt. Laurin Höller	15
35.	Fröhliche Hirsche	Oblt. Björn Andersen	22
36.	Phönix	Oblt. Sascha Mergen	20
37.	Quirinusjünger	Oblt. Reinhard Eck	16
38.	Adlerhorst	Oblt. Wolfgang Bienefeld	14
39.	Jagdfalke	Oblt. Fred Schröter	18
40.	Ahl Pänz	Oblt. Bastian Kühlkamp	11

41. Jägermeister	Oblt. Gunther Schlieff	23
42. Hirschfänger	Oblt. Marc Koßmann	15
43. Böllerdötz	Oblt. Sebastian Messing	16

SCHÜTZENGILDE NEUSS E.V. 1850/1961



XXV.	Tambourcorps „Frohsinn“ Düsseldorf-Flehe	1:25	
	Tambourmajor Thomas Borgermeister		
	Musikverein Rahrbach	1:40	
	Kapellmeister André Becker		
	Major Stefan Schomburg, Adjutant Fabio Papa	2	
	Gildeknappen Jörg Heldt	8	
1.	Carl Eichhoff	Thomas Cremer	21
	Alle Standarten und Schwenkfahnen		
	Hauptmann	Thomas Kracke	1



Ihr Abfallkalender
auch als App.

Infos unter:
awl-neuss.de/app

AWL – Sauberkeit hoch drei.

MÜLLABFUHR – STRASSENREINIGUNG – WINTERDIENST

www.awl-neuss.de



Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH



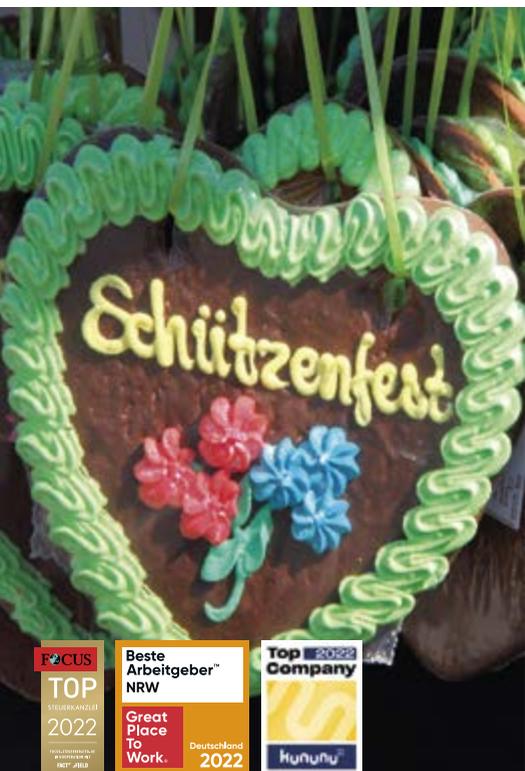
2.	De Höppdekraate	Hauptmannszug	12
	Gildekönig mit Begleitoffizieren	Thomas Baumann	3
3.	Flimmflämmkes	Königszug	27
4.	Nüsser Luft	Victor Orth	26
5.	mer dörve	Franco Malavasi	15
6.	Schleckefänger	Dennis Plinsky	13
7.	Die Gilde 13	Ben Dammer	16
8.	De Pennäler	Norbert-Peter Kathmann	15
9.	De Pittermännches	Johannes Uhlenbroich	14
10.	Edel-Männer	Johannes Becker	14
11.	Erftkadetten	Barthel Winands	18
12.	Die vom Schievedamm	Christian Grabski	18
13.	Erftrabanten	Guido Burchartz	20
XXVI.	Tambourcorps „Germania“ 1919 Hoisten		1:18
	Tambourmajor Georg Schmitz		
	Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Netphen		1:34
	Kapellmeister Stefan Hees		
14.	Viva Novesia	Christoph Loetzner	14
15.	Die wilde Gilde	Florian Fischbach	15
16.	Rheinpegel	Lennart Seeger	16
17.	AstRhein	Simon Linder	19
18.	Vun allem jet	Ernst Gilliam	15
19.	Edelrost	Jochen Krampetzki	14
20.	Absolut Neuss	Lukas Kaul	14
21.	Net so flöck	André Karis	13
22.	Die Stifte	Alexander Ermbter	14
23.	De drüje Jonge	Frank Heep	26
24.	ZG Rheinstrolche/Drusus-Jünger	Dirk Hambloch	25
25.	Zugzwang	Benedikt Hebing	14
26.	Rheinheit	Klaus Andreas Fuchs	24
XXVII.	Spielmannszug der freiw. FW Simmerath		1:18
	Tambourmajor Sascha Hermanns		
	Musikverein Cäcilia Waldfeucht		1:45
	Kapellmeister Thorsten Milosch		
27.	...uund Tschüb !!!	Andreas Gondorf	15
28.	ZG Ewig Jung A.H./Nix in de Täsche	Dennis Schaaf	16
29.	halbvoll	Frank Meisl	14
30.	Stolz Quirin	Marian Panzer	27
31.	Löwenstolz	Jan Hoeveler	17

32. Gilde Kerle	Moritz Arndt	15
33. Donn et hoesch	Rudolph Bott	19
34. Gildeknaben	Jan Rustige	16
35. Ehrenjüngens	Dennis Boenki	17
36. Jöckstitze	Tobias Schenkel	25
37. De Nachzügler	Dennis Naumann	18
38. ZG Novesianer/Junge Freunde	Christoph Bradter	21

ZUG DER SCHEIBENSCHÜTZEN-GESELLSCHAFT VON 1415



XXVIII.	Bundestambourcorps 1911 Königshoven	1:35	
	Tambourmajor Marcel Klever		
	Vereinigte Jägerkapelle Straberg 1926	1:28	
	Kapellmeister Sebastian Sürgers		
	Bogenschützen	Luca Maximilian Altas, Jannik Heinemann, Jakob Magino, Neo Vincent Schulte-Bromby, Raphael Stock, Victor Maximilian D'Ambra	6
	Major	Dr. Hans-Peter Zils	1



Endlich wieder Schützenfest! Und danach? Wir suchen dich!

An den Schützenfesttagen hast du sicher besseres zu tun, als dir über deinen Job Gedanken zu machen. Wenn dich aber am ersten Arbeitstag wieder der große Kater packt, denk doch mal an uns!

Mit mehr als 50 Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten sowie rund 180 Mitarbeitenden zählen wir zu den größten Kanzleien der Region. Wir lieben Teamwork, kurze Entscheidungswege und den Austausch unter Kolleg*innen, bei dem nicht nur gefachsimpelt, sondern auch gern gelacht wird. All das macht uns zum Great Place To Work und einem der besten Arbeitgeber in NRW.

Du arbeitest in unserer Branche und hast Lust, uns kennenzulernen? Dann melde dich gern und lass uns ganz unverbindlich ins Gespräch kommen - dazu brauchen wir weder Lebenslauf, noch Zeugnisse oder Anschreiben. Wir freuen uns auf dich!

KBHT
Europadam 4 · 41460 Neuss
☎ kbht.de

kbht



Adjutant	Winfried Bongartz	1
Fahnengruppe	Dr. Eckhard Verbeek, Carsten Roether, Michael-Franz Breuer	3
Hauptmann	Christian Schwarzfeller	1
Jakobuskönig	Rainer Göttges	1
Oberleutnant	Michael Gertges	1
Leutnant	Dieter Hoegen	1
Hauptfeldwebel	Thomas Weilandt	1
Feldwebel	Michael-Franz Breuer, Horst Vossen	2
Unteroffizier	Raphael Thywissen, Gereon Breuer, Steffen Roether	3
Ehrenmajor	Dieter Krüll	1
Ehrenadjutanten	Ekkehard Albrecht, Kaspar Peck	2
Ehrenhauptmann	Andreas Krüll	1
Ehrenmitglieder im NBSV	Hans-Paul Clemens	1
Scheibenschützen		114



NEUSSER ARTILLERIE-CORPS 1854 E.V.

XXX.	Rhine Guards Brass & Drums Corps Düsseldorf-Eller	1:25	
	Colonel Frank Kamp		
	Musikkapelle „Rheinklänge“ Nievenheim	1:18	
	Kapellmeister Jörg Clemens		
	Chef / Hoher Sieger	Jörg Heckhausen	1
	Adjutant	Michael Mertens	1
	Oberwachtmeister	Torsten Braun	1
	Wachtmeister	Uwe Braun	1
	Fahnenoffizier	Tobias Stach	1
	Ehrenoberst / Kanonier	Dr. Heiner Sandmann	1
	Artilleristen		28



NEUSSER REITERCORPS 1828

XXX.	The Quirinus Band and Bugles Corps	1:24	
	Bandmaster Peter Hosking		
	Chef	Axel Hebmüller	1
	Adjutant	Jan F. Schanowski	1
	Hoher Sieger	Volker Schmidtke	1
	Standartenreiter	Walter Dickmann	1
	Reiter		19

Dänisches Design von LINDBERG — biometrische Brillengläser von RODENSTOCK: Eine perfekte Kombination

D
O R T
W O D I
E E R F T
D E N R H E
I N B E G R Ü
S S T E I N S T

RODENSTOCK DNEye®-B.I.G. – Biometric Intelligent Glasses – Das Ergebnis jahrzehntelanger Forschungsarbeit: maßgefertigte biometrische Brillengläser auf 1/100 Dioptrien genau, frei von Standards nach Ihren Augenparametern berechnet.



LINDBERG besticht durch eine unverwechselbare Kombination aus dänischem Design, mehrfach preisgekrönter Handwerkskunst und Tragekomfort pur. Entdecken Sie die vielen Kombinationsmöglichkeiten: Eine LINDBERG-Brille ist immer ein (Under)Statement.

LINDBERG-Fassung + biometrische Gläser von RODENSTOCK = die maßgefertigte Brille mit unvergleichlicher Individualität für bestes Sehen und Aussehen.

L I N D B E R G Premium Partner

EINLADUNG ZUM SEHTEST!

Erhalten Sie bis zum
30.09.2022 unsere
umfassende
Sehanalyse mit
dem DNEye®-
Scanner von
Rodenstock
kostenlos.*



* Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar.



Optik Mellentin Michael-Franz Breuer e.K.
Neustraße 18 • 41460 Neuss
Tel.: 0 21 31 - 22 24 66 • 01 51 . 58 59 02 19
info@optik-mellentin.de • www.optik-mellentin.de

Jetzt Termin vereinbaren!

R
RODENSTOCK



DIE PURE LUST AUF WIESE★

SCHÜTZENLUST-BALL AUF KIRMES-SONNTAG

★
28.
08.
'22
20³⁰
UHR

WETTHALLE UND STRANDGUT IM RENNBAHPARK

- Tanz & Showorchester
Werner & Oliver Bendels Band
- Nutrix
- Mrs. BRIGHTSIDE
Special Act: „Die Schlagerparty-Show mit Mrs. Brightside feat. Jörg Fricke“
- Musikverein Ingerkingen
- DJ Bulle 2000 Turntable

Karten 19,50 €
VVK: Einhorn-Apotheke
Büchel 21, Neuss

VERANSTALTER: NEUSSER SCHÜTZENLUST 1864/1950

ICH FREU MICH AUF SONNTAG!





ZUM
175-JÄHRIGEN
BESTEHEN
gewidmet vom
Kommando Regiment
des Husaren
Büro des 175-jährigen Jubiläums
April 2005

**EHRENTAFEL ALLER KORPS
2022**



NEUSSER GRENADEKORPS VON 1823

JUBILÄUM SCHÜTZEN

25 Jahre

Horst Hübinger.....	Allzeit bereit 1991
Karl Heinz Längert.....	Altstadtknäller 1948
Manfred Hundt.....	D´r Maat eraff 1980
Hans Peter Spicker.....	D´r Maat erop 1954
Guido Wolters.....	D´r Maat erop 1954
Philippe Schiffer.....	Die Scheinheiligen 2001
Henri Paez.....	Et jeht net ohne 2012
Jörg Beyerle.....	Fahnenzug 1920
Torsten Groß.....	Fahnenzug 1920
Joachim Stieger.....	Fahnenzug 1920
Günter Ludwigs.....	Fahnenzug 1960
Hans Töller.....	Fetzige Nüsser 1986
Daniel Schmitz.....	Fidele Brüder Novesias 1925
Christian van der Heusen.....	Fidele Brüder Novesias 1925
Jörg Tillmann.....	(Kalte) Ente 1992
Martin Tigges.....	Knall Haade 1981
Dieter Neukirchen.....	Knüver 1884
Andreas Biletzki.....	Liebe Jungens 1948
Jörg Engels.....	Liebe Jungens 1948
Christian Köntges.....	Liebe Jungens 1948
Johannes Giesen.....	Lott Jonn 1990
Christoph Pütz.....	Lott Jonn 1990
Jörg Schillings.....	Mer donnt müt ut Frack 1968
Rainer Hebing.....	Mer dörve 1927
Heiko Ritters.....	Mer dörve 1927
Michael Hennesen.....	Mer send wer do 1954
Dirk Bremer.....	Münsterchor 1921
Andreas Käsgen.....	Münsterchor 1921
Carsten Klein.....	Münsterchor 1921
Josef Förster.....	Stubenhocker 1995
Wolfgang Landinger.....	Stubenhocker 1995
Jürgen Weitz.....	Stubenhocker 1995
Christian Föhr.....	Wisse Röskes 2005

50 Jahre

Jürgen Keddick.....	Nüsser Pinguine 2009
Norbert Riehm.....	Promenadenmischung 1968

70 Jahre

Günter Ludwigs.....	Fahnenzug 1960
---------------------	----------------



Bei uns ist

IHR HAUSGLÜCK IN GUTEN HÄNDEN

Ihre zuverlässigen Immobilienmaklerinnen im Herzen von Neuss

Wir sind Annika Redel und Lisa Schneider. Als erfahrene Immobilienmaklerinnen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktanfrage.

- 🏠 Unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Individuelles Vermarktungskonzept
- 🏠 Aufnahme Ihrer Suche
- 🏠 Vermittlung nützlicher Kontakte rund um den Hauskauf/-verkauf

Profitieren Sie heute von den aktuellen Immobilienpreisen und sorgen so für morgen vor.

Unabhängig davon, ob Sie schon länger oder erst seit kurzem über den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie nachdenken - mit einer professionellen Bewertung vor Ort sind Sie bei uns in guten Händen.

Wir schenken Ihnen einen Gutschein für eine unverbindliche Immobilienbewertung!

Sie sind interessiert an einer kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, um einen Termin zur Besichtigung mit uns zu vereinbaren.



HAUSGLÜCK
Schneider und Redel
Immobilien GmbH
Im Herzen von Neuss auf dem
Münsterplatz 24a
41460 Neuss

ZUVERLÄSSIG AN IHRER SEITE
Lisa Schneider und
Annika Redel
Jetzt einen Termin vereinbaren
02131 17 24 759
hallo@hausglueck-immobilien.de


HAUSGLÜCK
SCHNEIDER UND REDEL IMMOBILIEN



NEUSSER JÄGERKORPS 1823

JUBILÄUM ZÜGE

- 50 Jahre** Jongens vom Schlachthoff von 1972
100 Jahre Komm nie no Hus von 1922

JUBILÄUM SCHÜTZEN

- 25 Jahre**
- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| Florian Steins | Alte Kameraden 1962 |
| Karl Weyers | Alte Kameraden 1962 |
| Holger Neumann | Eichenlaub 1926 |
| Christian Kuhn | Flotte Hirsche 1976 |
| Gerd Mostart | Flotte Hirsche 1976 |
| Norbert Beivers | Havekadette 2021 |
| Dirk Seidel | Jagdhorn 1949 |
| Frank Riemann | Jung Einigkeit 1929 |
| Marcus Schmitz | Munteres Rehlein 1950 |
| Jörg Hengstermann | Stolzer Hirsch 1958 |
| Markus Bader | Treu zu Vaterstadt 1929 |
- 50 Jahre**
- | | |
|-----------------------------|---|
| Detlef Ponzelar | Alte Kameraden 1962 |
| Jürgen Ponzelar | Alte Kameraden 1962 |
| Wilfried Fahle | Fahnen-Kompanie 1920 |
| Hans-Jürgen Hall | Fahnen-Kompanie 1920 (Ehrenmitglied NBSV) |
| Bert Enkel | Grüne Heide 1927 |
| Michael Dös | Grüne Heide 1927 |
| Detlef Hermes | Hubertus 1969 |
| Rolf Beylschmidt | Komm nie no Hus 1922 |
| Franz-Josef Schlangen | Munteres Rehlein 1950 |
| Dietmar Deuss | Steinadler 1954 |
| Wilhelm Weyers | Steinadler 1954 |



NEUSSER SCHÜTZENLUST 1864/1950



JUBILÄUM ZÜGE

25 Jahre

Alt-Herren
Schlupp Drop

JUBILÄUM SCHÜTZEN

25 Jahre

Klaus Mayr	84er Spätlese
Christoph Leuchtenberg	Alt-Herren
Jörn Ruschepaul	Alt-Herren
Christian Bader	Alt-Herren
Ingolf Coburg	Alt-Herren
Stefan Schmitz	Alt-Herren
Michael Cleve	Alt-Herren
Carsten Bäumchen	Alt-Herren
Sebastian Strunck	Alt-Herren
Clemens Werhahn	Alt-Herren
Christian Jäkel	Corneliusjonges
Peter Weber	De Dolle
Dr. Michael Busch	Himmel un Äd
Fabian Stratmann	Juut Drauf
Benedikt Boochs	Kreuzritter
Jochen Heydkamp	Kreuzritter
Winfried Schäfer	Kreuzritter
Dr. Matthias Laufenberg	Kreuzritter
Jörg Michael Krause	Quiriner Jonges
Ralf Konnertz	Quiriner Jonges
Wolfram Krüger	Schermüskes
Stefan Winzen	Schlupp Drop
Peter Pesch	Schlupp Drop
Stefan Klutzny	Schlupp Drop
Michael Jäger	Schlupp Drop
Frank Hausmann	Schlupp Drop
Thomas Remmer	Schlupp Drop
Marc Borkopp	Schlupp Drop
Jens Brückner	Schlupp Drop
Achim Metzdorf	Zugvögel
Heinrich Hüls	KaJuNo



50 Jahre

J. Andreas Werhahn.....	Nur So
Martin Flecken.....	Nur So (Präsident NBSV)
Jürgen Cames.....	R(h)einrassige



ST. HUBERTUS-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT 1899 E.V.

JUBILÄUM ZÜGE

50 Jahre

Jägermeister

JUBILÄUM SCHÜTZEN

25 Jahre

Andreas Heck.....	Echt vom Besten
Wolfgang Kenkenberg.....	Ertjunker
Frank Linssen	Götz von Berlichingen
Christoph Schotten	Götz von Berlichingen
Christian Lewandowsky	Götz von Berlichingen
Harald Kiepels	Hirschfänger
Marco Ferfers.....	Kameraden 57
Kay Ingerfeld.....	Kameraden 57
Sascha Raschke-Cerwinski	Kreuzritter
Andreas Gertges.....	Waldhorn

50 Jahre

Klaus Stickel.....	Adlerhorst
Manfred Kolbe	Germanen
Hubert Weisweiler	Jägermeister



krause

**„Sie werden
uns gut finden.“**

Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Kfz-Fragen der Reparatur, Pflege und Wartung werden Sie überzeugen.



 **krause karosserie**

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • www.krause-karosserie.de



SCHÜTZENGILDE NEUSS E.V. 1850/1961

JUBILÄUM ZÜGE

25 Jahre Drusus-Jünger

JUBILÄUM SCHÜTZEN

25 Jahre

Franco Panepinto	De Pennäler
Jörg Burchartz.....	Erftrabanten
Harald Karis	Net so flöck
Christoph Bradter.....	Novesianer
Christoph Ritters.....	Novesianer

50 Jahre

Wolfgang Franke	Gildeknaben
Wolfgang Schütz.....	Gildeknaben



ZUG DER SCHEIBENSCHÜTZEN-GESELLSCHAFT VON 1415

JUBILÄUM SCHÜTZEN

25 Jahre Gerd Klinner
50 Jahre Hans-Dieter Schröder
60 Jahre Wilhelm Fuchs



Aktivenkarte und Passivenkarte

Im Rahmen des Neusser Bürger-Schützenfests sind sowohl Aktivenkarten (für die Mitmarschierer) als auch Passivenkarten erhältlich. Denn jeder kann auch passives Mitglied im Neusser Bürger-Schützen-Verein werden.

Beide Karten ermöglichen freien Zugang zur Festwiese und zum Zelt und umfassen auch die sogenannten Damenkarten. Genauere Infos gibt es im Schützenbüro an der Oberstraße 58-60.



Düsseldorf-Neuss-Meerbusch-Region

i-S-R

International School
on the Rhine

At ISR, our vision for your child is one of happiness, growth and success.

Visit us and get to know what sets us apart.

—It's cool to be good!—

Info@isr-school.de | +49 (0) 2131 40388 -0, -11, -15

isr-school.de





JUBILÄUM 2022





50 Jahre „Jongens vom Schlachhoff“

Aus einer Thekenmannschaft, die keine Lust mehr auf Fußball hatte, wurde die Idee einen Jägerzug zu gründen, geboren. Da die meisten aus dem Barbaraviertel kamen, war der Name schnell gefunden, nämlich „Jongens vom Schlachhoff“.



Dieses geschah im Mai 1972. Da die Zeit bis zum Schützenfest 1972 zu knapp war um alles zu organisieren, wurde beschlossen das erste Mal erst 1973 mit zu marschieren.

War die Mannstärke auch einer stetigen Fluktuation unterworfen, so war die Zugführung über die Jahre stabil. Von Karl Hartings wechselte die Zugführung auf Lori Spicks und dann auf Theo Fenes, der bis zum 25-jährigen Zugjubiläum diesen über den Markt führte. Danach übernahm Dietmar Hilgers den Posten des Oberleutnants, den er auch bis heute noch innehat.

Seit über 35 Jahren pflegt unser Zug eine Freundschaft mit dem Spielmannszug „Grün-Weiß“ Lohn, die bis heute noch andauert.

Beim Korpssschießen haben wir uns auch bis zur Meisterklasse vorgearbeitet, wo wir uns auch noch heute befinden. Im Jahre 2000 stellte unser Zug mit unserem Oberleutnant Dietmar Hilgers den Korpssieger. Seit 1981 bauen wir auch eine Grossfackel, um den Fackelzug zu bereichern und zu verstärken.

Während unserer Vereinsgeschichte wechselten wir auch einige Male die Zuglokale, zurzeit sind wir sehr gut im Haus Obererft untergebracht. Dort fühlen wir uns sehr wohl.

Zu unserem Zugjubiläum sind wir mit unseren Frauen drei Tage nach Mainz gefahren, wo wir das Johannesfest besuchten, um uns so für ihre Bemühungen zu bedanken, da sie uns jedes



Bilder: privat

Jahr aufs Neue tatkräftig unterstützen, so dass wir gestärkt die Umzüge angehen können.

Zum guten Schluss möchten wir unserem Gründungsmitglied Dieter Spicks auf diese Weise Danke sagen für 50 Jahre Treue, die er uns bis heute zu Teil werden lässt. Wir als seine Kameraden wünschen ihm noch viele glückliche Jahre in unseren Reihen.

Matzner

9 Bar Deli

MEAT
MADE BY
Matzner
SEIT 1878

- FLEISCHEREI
- CATERING
- 9 BAR BUS Kaffee Catering
- 9 BAR DELI café

Büttgerstr. 8-10 . Neuss
Cheruserstr. 113 . Oberkassel

www.matzner-neuss.de



100 Jahre voller Höhen und Tiefen: Jgz. Komm nie no Hus



Einhundert Jahre, nur eine Hand voll Menschen haben die Ehre dieses Alter zu erreichen. Mindestens fünf Generationen hat unser Jägerzug bereits erlebt und die Sechste wächst gerade heran. Jetzt stehe ich als Leutnant mit 35 Jahren, erst 10 Jahren Erfahrung im Schützenwesen vor der Aufgabe einen Artikel über ein 100-jähriges Bestehen zu verfassen.

Eine große Aufgabe, zuerst eine Aufgabe die mich wortwörtlich erschlägt. Was kann ich mit meinen jungen 35 Jahren über 100 Jahre Jägerzug erzählen? Von den Gründungsmitgliedern lebt leider keines mehr, also fange ich an: In unserer zum Glück gut erhaltenden Chronik zu lesen, in alte Protokolle zu schauen und mich an all die Geschichten zu erinnern, die an so manchem langen Abend aufkamen, um unserem Werdegang zusammen zu fassen und von den Höhen und Tiefen zu berichten.

So ist dokumentiert, dass der Zug im Oktober 1922 in der Gaststätte von Karl Wittkowsky auf der Oberstraße gegründet wurde. Die Gründungsmitglieder waren sich wohl schnell einig, dass es ein Jägerzug werden sollte. Allerdings

hatten sie beim Namen einige Schwierigkeiten. Nach einigen Vorschlägen und vielen Gläsern Bier standen zu später Stunde die schon lange zuhause wartenden Frauen im Türrahmen und wollten die Männer nach Hause holen. Aus dem „Spott“ der Frauen über die Uneinigkeit: „Ehr kütt jo doch nie no Hus, nennt üch doch eso.“ entstand letztendlich der Zugname: „Komm nie no Hus“. Wir versuchen diesem Motto übrigens bis heute treu zu bleiben.

Die „Jungs“ hatten sich allerdings eine schwere Zeit ausgesucht einen Schützenzug zu gründen. Die ersten beiden Jahre des Zuges waren gezeichnet von den Nachwirkungen des Krieges und der Inflation. Diese trieb 1923 und 1924 die Lebenshaltungskosten in die Höhe, so stieg



*Jägerzug „Komm nie no Hus“
im Jahr 1930*

- 1. Reihe: Jacob Pesch, Engelbert Peters, Spix, Josef Maaßen, Obl. Michel Pesch, S.M. Hans Saffenreuther, Leo Ramackers, Johann Prinz, Jacob Jansen, Josef Eickeler, Fw. Hubert Eickeler*
- 2. Reihe: Peter Kahlen, M. Veites*
- 3. Reihe: Heinrich Röttchen, 2 Mann Musik, Bernhard Rector*



der Eintritt zu den Schützenbällen beispielsweise von 10 Mark auf 30 Mark an, einfaches Schaukeln auf der Kirmes kostete bereits 5 Mark. Utopische Preise für die damalige Zeit. Ein weiteres Tief in diesen Jahren war erreicht, als das Ausrichten eines Schützenfestes von der Besatzungsbehörde verboten wurde. Das alles schweißte unsere Gründer allerdings nur noch mehr zusammen.

Ab dem Jahr 1923 übernahm Obl. Michael Pesch die Geschicke des Zuges, der im Jahr 1949 zum Hauptmann gewählt wurde. Der Jägerzug „Komm nie no Hus“ war nun also Hauptmannszug, der Erste nach dem Zweiten Weltkrieg und in Folge für ganze 10 Jahre. Ein für uns geschichtliches Ereignis, dass wir auch noch heute in Form eines Ordens zum 30-jährigen Bestehen des Zuges bewundern können. Leider schieden nach diesen 10 Jahren gleich 8 Mitglieder inkl. des Oberleutnants aus gesundheitlichen Gründen aus dem Zug aus.

Eine gewaltige Lücke die einiger Anstrengung bedurfte den Zug am Leben zu halten. Diese Lücke füllte der neue Obl. Willi Heinen mit beachtlicher Initiative und führte den Zug bis in das Jahr 1975, in dem er aus gesundheitlichen Gründen nach 40 Jahren aktivem Dienst zurücktrat. Sein Nachfolger wurde Peter Felis, mit Fw. Sebastian Löhr und Lt. Karl-Heinz Nischak, der bis heute Ehrenmitglied in unserem Zug ist und maßgeblich zum Entstehen unserer Chronik beigetragen hat.

Leider begann mit dem Jahr 1977 wieder eine schwere Zeit für unseren Zug. Jeder der Teil eines Schützenzuges ist, weiß, dass es nicht immer nur friedlich zugeht. So manche Diskussion endet auch mal im Streit. So drohte

der Streit unter den Mitgliedern 1977 den Zug zu zerbrechen. Im Jahre 1978 ruhte der Zug in Folge der Streitigkeiten.

Doch bereits ein Jahr später konnte unser Zug wieder auf dem Markt gesichtet werden. Unter der Führung des neuen Olt. Franz-Josef Beylschmidt konnte der Jägerzug „Komm nie no Hus“ mit 11 aktiven Mitgliedern seine Rückkehr feiern. Franz-Josef Beylschmidt führte den Zug ganze 26 Jahre lang. Im Jahr 2005 traten er, sein Lt. Wilhelm Beylschmidt und Fw. Rolf Beylschmidt zurück und gaben die Führung danach in jüngere Hände. Im Jahr 2007 verstarb Franz-Josef Beylschmidt leider. Für den Zug ein sehr großer Verlust und bis heute hallt sein großes Engagement für den Zug nach.

Im Jahr 2005 übernahm unser jetziger Obl. Uwe Rath die Geschicke des Zuges. Seine ersten Schritte im Zug machte er als Transparentjunge. Im Jahr 1985 wurde er aktives Mitglied des Zuges und in den Folgejahren engagierte er sich bereits als Hönes. Im Jahr 2003 machte er als Korpsieger von sich reden. Bis heute führt er den Zug mit viel Herzblut und auch allen Widrigkeiten der letzten zwei Pandemiejahre zum Trotz.



Bilder: privat

*Orden zum 30-jährigen Bestehen des Jägerzugs
„Komm nie no Hus“ gegr. 1923*



In den folgenden Jahren erfreute sich der Zug bester Gesundheit. Zurzeit sind wir allerdings verstärkt auf der Suche nach Nachwuchs.

Als Verfasser erlaube ich mir noch eine persönliche Note: Im Jahr 2011 schlug dann meine Stunde... War ich davor nur vereinzelt als Gast auf den Ehrenabenden zu sehen, traute ich mich in diesem Jahr, angestachelt von meiner Frau und meinem Schwiegervater Rolf Beylschmidt, das erste Mal als Gast über den Markt zu gehen. Die Uniform wurde Ruckzuck geliehen und was soll ich sagen: Mir hat es mehr als gefallen! Im folgenden Jahr trat ich in den Zug ein.

Heute bin ich in zweiter Amtszeit Leutnant des ältesten Jägerzuges in Neuss. „Was heißt es für mich Mitglied des Vorstandes zu sein?“ Das wurde ich vor kurzem gefragt. In unserem Fall musste ich vor allem lernen das es oft darum

geht Brücken zwischen Alt und Jung zu schlagen, zwischen dem wie es früher war und unserer schnelllebigen Gesellschaft heute. „Den Haufen zusammen halten“ wie man so schön sagt. Ein Erfolgsrezept dessen sich auch meine Vorgänger offenbar bedient haben.

Mit diesem Artikel hat man bestenfalls einen groben Überblick über unseren Werdegang. 100 Jahre Schützenzug lassen sich nicht in einem Text zusammenfassen. 100 Jahre erzählen unzählige Geschichten, Schicksale, Anekdoten, Höhen und Tiefen und jedes Mitglied ob aktiv, passiv, ausgetreten oder bereits verstorben ist ein Teil dieser langen Geschichte. Wir sind stolz das es uns heute noch gibt und wollen dies noch so lange wie möglich fortführen!

Der Jägerzug Komm nie no Hus wünscht allen Schützen ein schönes Schützenfest 2022.



Bild: privat



25 Jahre Schützenlustzug Alt-Herren

Der 13. März war oftmals ein Datum von schier weltumwäzender Bedeutung. So erklärte am 13. März 1534 der Kaufmann Hans Kohlhasse dem Kurfürstentum Sachsen die Fehde. Am 13. März 1848 begann dann die österreichische März-Revolution. Am 13. März 1921 errang schließlich die Mongolei ihre Unabhängigkeit. Und am 13. März 2013 wurde aus Jorge Mario Bergoglio der bis heute amtierende Papst Franziskus. Das alles sagt die Wikipedia.

Was sie hingegen unverständlicher Weise verschweigt: Am 13. März 1997 gründete sich im Pfarrheim von St. Konrad zu Neuss-Gnadental der Schützenlustzug Alt-Herren. Korrekterweise muss man allerdings sagen: Es gründete sich an jenem 13. März der Schützenlustanwärterzug Alt-Herren. Denn aufgenommen in das Korps seines Wunsches wurde das vom unvergessenen Major Jochem Dammer unterstützte Grüppchen erst am 27. Juni 1997. Doch eben jener März-Donnerstag sollte die Welt eines guten Dutzends junger Kerle für nun schon ein Vierteljahrhundert nachhaltig beeinflussen.

Ins Leben gerufen hat die Alt-Herren dereinst ein kleiner Kreis mehr oder minder kirmeserprobter End-Teenager, um nach dem gemeinsamen Abschluss am Quirinus-Gymnasium auch dann Kontakt unter dem schützenden Schirm der Heimatstadt zu halten, wenn der weitere Weg sie in alle Winde verstreuen sollte. Und dieser Plan, so kann man sagen, ist aufgegangen: Zehn jener Ur-Alt-Herren marschieren im Jahr des 25. Zug-Jubiläums noch mit unverminderter Motivation voran.

Nicht nur deshalb lässt sich festhalten, dass eine gewisse Konstanz (so sagen die einen)



Bild: privat



beziehungsweise eine gewisse Behäbigkeit (so sagen die anderen) prägende Eigenschaft dieses Schützenlustzuges ist, der eine gewisse Gemütlichkeit durchaus schon im Namen trägt. (Und „Alt-Herren“ war – schlimm genug – noch der mit Abstand beste unter den diversen Namens-Vorschlägen, die einer Versammlung 19 Jahre alter Abiturienten dereinst einfallen wollten).

Nun, die Alt-Herren sind eben kein Zug allzu hektischer Entscheidungen und übereilter Änderungen. Eine Zugfahrt will da gerne einmal ein halbes Jahrzehnt lang geplant sein. Und abgesehen von einer Änderung auf der Position des Feldwebels im Alt-Herren-Jahr zwei sind die Chargierten stets die gleichen geblieben. Was eventuell auch daraus resultiert haben könnte, dass die letzten zuginternen Wahlen noch im vorigen Jahrhundert stattgefunden haben. Aber, versprochen: Für das kommende Jahrhundert haben wir Neuwahlen – ebenso wie den Bau der ersten Großfackel – fest ins Auge gefasst.

Die Alt-Herren sind ein Zug, der im Innen- wie im Außenleben zu den unauffälligeren im Regiment gehört. Im positiven wie (zumeist) auch im negativen Sinne. Und sie sind eigentlich ganz zufrieden damit. Wollen wir es zum Beispiel in diesem Sinne vielleicht Bescheidenheit und nicht eklatanten Mangel an Fähigkeiten nennen, dass die Alt-Herren nach grauvorzeitlichen Schießerfolgen auf Wettbewerben von Korps und Bürger-Schützen-Verein mittlerweile der Konkurrenz in Sachen Sieg stets und deutlich den Vortritt lassen.

Ein Schützenzug, egal für wie wichtig und unverzichtbar er sich halten mag, ist immer nur ein kleiner Teil des großen Ganzen, das da Schützenfest heißt. Und wir sind sehr froh und auch ein wenig stolz, dass wir uns seit 25 Jahren und bei insgesamt recht ordentlicher Gesundheit in dieses große Ganze einfügen dürfen. Es wäre uns eine Ehre, wenn wir dieses mindestens 25 weitere Jahre lang erleben dürften.

Die aktuellen Alt-Herren: Christian Bader, Carsten Bäumchen*, Michael Cleve*, Ingolf Coburg*, Daniel Nischan, Christoph Leuchtenberg (Oberleutnant)*, Sebastian Rausch, Walter Richardson, Stefan Runge, Jörn Ruscchepaul (Feldwebel)*, Stefan Schmitz*, Klaus Schüller (Leutnant)*, Sebastian Strunck*, Clemens Werhahn*
Ehemalige Alt-Herren: Cornelius Fritzsche, Matthias Gierth*, Thomas Gierth, Jan Krämer, Till Küpper*, Volkmars Lenzen*, Swen Schlemper, *Benedikt Schirmeyer
(*=Gründungsmitglieder)*



GENAU MEIN BIKE

Für jeden das richtige Rad!



Individuelle Beratung

- ✓ Zur Wahl der richtigen Rahmenhöhe und besten Rahmenform
- ✓ Tipps zu einer für Sie sinnvollen Ausstattung
- ✓ Optimale Einstellung der Sattel- und Lenkerposition auf Ihre Körpermaße



Vielfältige Auswahl

- ✓ Über 120 ausgestellte E-Bike-Modelle von 10 Herstellern
- ✓ 150 ausgestellte Fahrräder für Jung und Alt – von komfortabel bis sportlich
- ✓ Große Zubehör-Abteilung mit Top-Marken



Ausgezeichneter Service

- ✓ Wir sind TÜV-zertifiziert, für konstant gute Service-Qualität
- ✓ Fachmännische Neuraufmontage und sorgfältige Reparaturen
- ✓ Faire Preise bei Inspektionen und Reparaturen



Birkenstock GmbH | Moselstr. 15 | 41464 Neuss
Tel. 02131 - 45588 | info@birkenstock-zweirad.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 18.30 Uhr, Sa 9.30 – 16.00 Uhr



50 Jahre Hubertuszug Jägermeister

Von Fußballfreunden gegründet, mit Hockeyspielern verstärkt – der Hubertus „Jägermeister“ ist sportlich besetzt und das in allen Altersklassen.

Begonnen hat alles 1972 im großen Schützenfestzelt, als einige alte Fußballfreunde des DJK Rheinkraft Neuss beschlossen, aktiv am „Neußer Bürger Schützenfest“ teilzunehmen. Die heute noch aktiven Gründungsmitglieder des Zugs „Gerd Schlieff, Hubert Weissweiler und Manfred Reibert“ sprechen dabei von einer un-nachahmlichen und verrückten Gründerzeit. Allein schon bei der Namensgestaltung des Zuges gab es eine wilde Diskussion. Man diskutier-te über anderthalb Stunden, bis dann ein Zugmitglied sagte, hier steht ein Aschen-becher mit unserem Namen darauf. Der ein oder andere kennt diese Aschenbecher noch von Stammtischen, sehr große Aschenbecher mit Namensschild. So ist der Zugname „Jäger-meister“ entstanden.

1975 belebte eine spontane Aktion den

Schützenfestsamstag: der damalige Spieß Hu- bert Weissweiler überredete eine in Neuss erstmalig aufspielende britische Militärkapelle im perfekten „Nüsser“ Englisch „not Sunday, not Monday sondern dann de Dach“ im Zuglo- kal Lindenhof zum Mittagessen aufzuspielen.

Großen Wert wird auch auf das Blumenhorn gelegt. Unser Höness sucht sehr liebevoll jedes Jahr das Blumenhorn aus. Heutzutage wird in den sozialen Medien dieser außergewöhnliche Blumenschmuck immer wieder mit Likes und schönen Kommentaren erwähnt.

Von Beginn an legte „Mann“ großen Wert auf die Einbindung der gesamten Familie in das aktive Schützenleben. So findet seit Gründung an jedem Schützenfestsamstag ein großes Fa- milienfest mit Frauen, Kindern und Freunden



Vier Gründungsmitglieder der Jägermeister



Bilder: privat

statt. Seit über 40 Jahren spielt der „Musikzug TV Orken“ bei unserem Familiensamstag auf. Die Nachbarschaft und wir freuen uns immer wieder über die musikalische Darbietung.

Eine weitere wichtige Zugtradition ist die jeweils langjährige Treue zu einem Zuglokal. Die ersten 20 Jahre war die Gaststätte „Lindenhof“ die Anlaufstelle, dann folgte die „Hopfenstube“, und seit 2004 hat der Zug „Em Hahnekörfke“ seine Schützenheimat gefunden.

1996 wurde erstmalig der Quirinusschrein nicht mehr durch Angehörige des Klerus, sondern von acht Mitgliedern der Schützenbruderschaft um den Quirinus getragen. Unsere „Jägermeister“ Rolf Nowack und Thomas Ippers dürfen an dieser Ehre teilhaben und machen dies sehr gerne.

Neben der erfolgreichen Teilnahme an diversen Schützen-Fußballturnieren zeigte sich schnell das Talent für den Schießsport. Gleich mehrere Jägermeister waren über Jahrzehnte fester Bestandteil der Regimentsmannschaft des Neusser Hubertuscorps und stellten mit Karl-Heinz Merks, Thomas Schwandt und Hubert Weissweiler drei Hubertuskönige. Die Krönung war jedoch das Erringen der Neußer Bürger Schützenkönigswürde durch Hans und Josi Mühleis im Jahre 1995, die für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Als Mitte der 80-iger Jahre die Mitglieder-

zahl des Zuges bedrohlich stagnierte, konnten 1985 erstmalig fünf 18-jährige Hockeyspieler des HTC Schwarz-Weiss Neuss für die Jägermeister begeistert werden. Wie es der Zufall wollte, erfolgte genau 25 Jahre später wiederum die Aufnahme von fünf Jungschützen aus dem Hockeyumfeld, womit endgültig der Grundstein für unser 50-jähriges Jubiläum gelegt wurde.

Dass drei Generationen gemeinsam begeistert Schützenfest feiern ist, nach Ansicht unseres Oberleutnants Gunther Schlieff, gerade diesem gemeinsamen großen Interesse am Sport geschuldet. Denn gerade der Sport führt Menschen aller Couleur mit hoher Toleranz, Teamgeist und Offenheit zusammen und hält gerade im Alter geistig und körperlich jung.

Aber, was wäre unser Schützenzug ohne das schützenfestliche Umfeld, die jedes Jahr im August schön geschmückte Stadt in Festlaune und all die Menschen, die zu unserem geliebten Heimatfest, jedes Jahr von Nah und Fern zusammenkommen. Nicht zu vergessen, unsere Nüsser Röskes, ohne die geht es sowieso nicht. Wir sind froh, dieses Jahr hoffentlich das 50 jährige Jubiläum feiern zu können und wissen es durch die vergangenen zwei Jahre der Pandemie und die weltwirtschaftliche Situation noch mehr zu schätzen.



200-JAHRE-JUBILÄUM

der Neusser Schützen wirft Schatten voraus



Dr. Christoph Ulrich ist seiner Zeit weit voraus – mindestens gut ein halbes Jahr. Als Leiter der „Arbeitsgruppe Jubiläum“ im Komitee des Neusser Bürger-Schützen-Vereins (NBSV) bewegt sich der Jurist gedanklich bereits oft schon im Jahr 2023, denn die umfangreichen Planungen für die Feierlichkeiten zum 200-jährigen NBSV-Bestehen sowie des Neusser Bürger-Schützenfestes liegen federführend in seinen Händen.

Die Vorbereitungen für sehr unterschiedliche Jubiläums-Projekte sind längst angelaufen. „Wir haben schon einige Ideen in konkrete Planungen umgewandelt, aber natürlich ist das Programm für die Festivitäten noch nicht komplett“, berichtet Ulrich vor den Ehrenabenden 2022.

Wie bei vielen Geburtstagsfeiern auch sollen aber natürlich Überraschungen für die ganz besonderen Momenten oder das spezielle Erlebnis möglich. Einige Einblicke jedoch gewährt Ulrich schon: „Wir möchten neben einem ganz offiziellen Festakt im Zeughaus auch einen öffentlichen Festabend im Open-Air-Modus und am 30. April auch einen Tanz ins Jubiläum veranstalten. Außerdem arbeiten wir an einer kompakten Festschrift zum Jahresabschluss,

bereiten allerdings auch schon Kooperationen sowohl mit dem Rheinischen Schützenmuseum als geborenen Partner als auch den Heimatfreunden, der TG Neuss für ein Schützenrennen beim Sommernachtslauf. Für Stadt und Bürger planen wir den Aufruf, unsere Stadt in ein einziges rot-weißes Fahnenmeer zu verwandeln, und möchten auch dafür eine Neusser Fahne als Jubiläum-Sonderedition entwerfen.“

Doch nicht zuletzt richten sich die Festivitäten außer an Groß auch an Klein. Damit schon kommende Generationen von aktiven Schützen und Nüsser Röskes das traditionsreiche Brauchtum in der Quirinusstadt besser kennenlernen können, plant der NBSV auch die vielfältige Einbindung der Neusser Schulen und Kindertagesstätten in die Gestaltung des Festkalenders.

„Wir möchten neben einem ganz offiziellen Festakt im Zeughaus auch einen öffentlichen Festabend im Open-Air-Modus und am 30. April einen Tanz ins Jubiläum...“

Die Erarbeitung eines entsprechend bunten Angebotes für die Neusser Kinder und Jugendlichen ist bereits recht weit vorangeschritten.

AUCH #WIRSCHÜTZENNEUSS VOR FAST ALLEM.



RN

REMY & NAUEN
VERSICHERUNGSMAKLER

Neuss Zentrum

Münsterstr. 4 · 41460 Neuss
Telefon +49 2131 66466-0
Telefax +49 2131 66466-29

Neuss Reuschenberg

Bergheimer Str. 421 · 41466 Neuss
Telefon +49 2131 464092
Telefax +49 2131 467264

REMY & NAUEN GmbH & Co. KG

www.remy-nauen.de  [instagram.com/remynauen](https://www.instagram.com/remynauen)





Alters- und interessengerecht können sich die Kleinsten und Schüler auch unter Beteiligung der Stadtbibliothek auf unterschiedliche Weise mit dem Themenfeldern „Neusser Schützenfest“ und „Schützenwesen“ beschäftigen. Der Clou sämtlicher Aktivitäten sind für Teilnehmer zahlreichen Möglichkeiten zur öffentlichen Präsentation ihrer Arbeiten, die sowohl im kreativ-handwerklichen als auch in gesellschaftswissenschaftlichen Bereichen angesiedelt sein können.

„Unsere Angebote dokumentieren, dass wir fest in der Neusser Gesellschaft verwurzelt sind. Bei der Ansprache aller Gesellschaftsbereiche wollen wir Kinder und Jugendliche mit unserem Schützenfest vertraut machen und schon früh Interesse für uns wecken“, sagt Ulrich über das „Nachwuchsprogramm“ zum Jubiläum. Alle Kindertagesstätten und Schulen im Neusser Stadtgebiet erhielten noch vor Beginn der Sommerferien von Schützenpräsident Martin Flecken und NBSV-Vizepräsident Mario Meyen ein Informationsschreiben mit Beschreibungen der geplanten Aktivitäten. Die Komiteespitze kündigte in dem Brief weitere Details für den Spätsommer an.

Zwei einmalige Ereignisse ragen aus den Angeboten zum Jubiläum beim Schützenfest 2023 heraus: Für die Kinder von Grundschulen und Kindertagesstätten wird am Schützenfestsamstag (26. August 2023) kurz nach Eröffnung des Heimatfestes durch das Böllern der Geschütze

auf dem Markt eine eigene Parade mit einem anschließenden Umzug (in Begleitung) abgehalten, an der die Kleinsten gerne in selbst entworfenen Uniformen teilnehmen können und bei denen „große“ Musikkapellen und Tambourcorps aufspielen. Am Abend des gleichen Tages sollen als Höhepunkt des „Projektes Großfackel“ für den Kunstunterricht an weiterführenden Schulen die bei Bedarf mit Unterstützung von „Paten-Zügen“ aus den Korps erstellten Modelle im Fackelzug mitgeführt und der Neusser Bevölkerung präsentiert werden. „Gerade das Thema Großfackeln ist eine ideale Möglichkeit, junge Menschen für das Schützenfest zu begeistern. Außerdem wissen wir, wie gerne gerade jüngere Kinder selbst marschieren wollen, so dass die Kinderparade eine schöne Möglichkeit darstellt, den Familien etwas zurückzugeben“, glaubt Ulrich an zwei Volltreffer im Programm.

Ähnlich wie beim Fackelbau ist künstlerisches Geschick auch beim Fahnenprojekt für alle Schulen gefragt. Dabei sind Entwürfe für möglichst viele individuelle Flaggen sowie eine „große“ Schulfahne, die auch in der Stadt gegossen werden soll, das Ziel.

In einem Musikprojekt besteht für Schüler die Gelegenheit zur Beschäftigung mit Marschmusik einerseits als auch dem Liedergut im Neusser Schützenwesen andererseits. Auch einen wissenschaftlichen Ansatz verfolgt das „Geschichtsprojekt“: Durch Erarbeitung von Beiträgen über den Bezug des Schützenwesens etwa zu politischen Entwicklungen in den vergangenen 200 Jahren kann, so hofft Ulrich für den NBSV, „ein Bewusstsein für historische Gesamtzusammenhänge“ entstehen. –DK-

„Für die Kinder von Grundschulen und Kindertagesstätten wird am Schützenfestsamstag auf dem Markt eine eigene Parade mit einem anschließenden Umzug (in Begleitung) abgehalten...“

KÖNIGSPAARE

SEIT 1950





**1950 S.M. Bernhard I. Koch
mit Gerta geb. Esch**

Höhnes im Jägerzug „Hermann Löns“.
6. Schuss mit Armbrust.
Mitbewerber: Carl Arthur Boetticher,
Josef Tilmes, Peter Pfeil.



**1951 S.M. Carl Arthur I. Boetticher
mit Marlis geb. Bürger**

Jägerzug „Hermann Löns“.
Zum letzten Mal mit Armbrust.
Mitbewerber: Caspar Nilgen,
Ludwig Krekeler.



**1952 S.M. Arthur I. Lutz
mit Käthe geb. Brölin**

Grenadierzug „Deutsche Eiche 1904“.
Mitbewerber: Heinrich Dams,
Johann Hegger.



**1953 S.M. Ernst I. Heitzmann
mit Hetti geb. Anderheiden**

Passives Mitglied.
1. Schuss.
Mitbewerber: Heinrich Dams,
Dr. Oskar Bossmann, Peter Busch.



**1954 S.M. Hermann Wilhelm
I. Thywissen mit Ilga geb. Klötzer**

Komiteemitglied.
6. Schuss.
Mitbewerber: Helmut Pelzer,
Wolfgang Kaiser.



**1955 S.M. Josef VII. Kraemer
mit Grete geb. Wentges**

Passives Mitglied.
84. Schuss.
Mitbewerber: Dr. Oskar Bossmann,
Pit van Endert, Hermann Franz, Bruno
Kistler, Dr. Alex Oidtmann, Willi Schrimpf.



**1956 S.M. Josef VIII. Küppers
mit Käthe geb. Josten**

Schützenlustzug „Rollende Dötz“.
12. Schuss.

Mitbewerber:

Dr. Oskar Bossmann, Carl Thywissen.



**1957 S.M. Bruno I. Kistler
mit Sigrid Gerz**

Major der Hubertusschützen.
22. Schuss.

Mitbewerber: Herbert Blasweiler, Peter Busch,
Dr. Bernhard Häming, Bernd Kircher,
Anton Matheisen, Gerd Schwarz.



**1958 S.M. Peter Wilhelm I. Kallen
mit Christel geb. Ponzelaer**

Schützenlustzug „Rollende Dötz“.
14. Schuss.

Mitbewerber: Heinrich Baum,
Otto Werhahn.

Bilder: privat

Coenen wünscht ein tolles



Neuffer Bürger Schützenfest®

Besuchen Sie uns im



auf der Moselstraße

06/2022



**1959 S.M. Joseph IX. Lange
mit Gerta geb. Heckhausen**

Scheibenschütze.

8. Schuss.

Mitbewerber: Keine.



**1960 S.M. Karl VIII. Herbrechter
mit Maria geb. Leng**

Adjutant der Hubertusschützen.

22. Schuss.

Mitbewerber: Bernd Kircher, Alfred von Trostorff, Dr. Erich Thierbach, Andreas Krüll, Josef Poterala, Heinz Schröder, Hubert Schmitz.



**1961 S.M. Bernd II. Kircher
mit Henny geb. Schäfer**

Scheibenschütze.

24. Schuss.

Mitbewerber: Fritz Schmitz, Leo Fassbender, Gert Linden, August Kreimer.



**1962 S.M. Heinrich XII. Lentz
mit Christel geb. Jansen**

Jägerzug „Freiwild“.

29. Schuss.

Mitbewerber: Fritz Schmitz, Andreas Krüll, Walter Lück.



**1963 S.M. Christian IV. Schaurte
mit Anneliese geb. Küppers**

Passives Mitglied.

15. Schuss.

Mitbewerber: Fritz Schmitz, Hans Schiefer.



**1964 S.M. Hermann VI. Straaten
mit Cläre geb. Josten**

Passives Mitglied.

15. Schuss.

Mitbewerber: Otto Werhahn, Dr. Erich Gürtler, Walter Lück.



**1965 S.M. Gert I. van Opbergen
mit Regina geb. Hodissen**

Schützenlustzug „Rheingold“.

23. Schuss.

Mitbewerber: Andreas Krüll,
Hubert Broich, Peter Holthausen,
Karl-Heinz Bongartz.



**1966 S.M. Hanns I. Tils
mit Irgard geb. Jülchs**

Grenadierzug „Niemals“.

19. Schuss.

Mitbewerber: Hermann Josef Thywissen,
Jean Engels, Theo Küppers, Hans Büchel,
Heinz Hemminghaus.



**1967 S.M. Hans II. Schiefer
mit Inge geb. Foitzik**

Oberleutnant des Grenadierzuges

„In alter Frische 1908“.

23. Schuss.

Mitbewerber: Mathias Gondorf,
Hans Büchel, Wolfgang Kaiser,
Hans Kronen, Dr. Hans Küppers.



**1968 S.M. Norbert I. Hartmann
mit Beatrix geb. Breuer**

Schützenlustzug „Bänkelsänger“.

40. Schuss.

Mitbewerber: Hubert Broich,
Hermann Josef Thywissen.



**1969 S.M. Helmut I. Meuter
mit Christa geb. Loevenich**

Scheibenschütze.

27. Schuss.

Mitbewerber: Mathias Gondorf,
Karl-Heinz Bongartz, Franz Reinhart.



**1970 S.M. Mathias I. Gondorf
mit Helga geb. Geller**

Adjutant der Hubertusschützen.

21. Schuss.

Mitbewerber: Josef Franken,
Dr. Erich Gürtler.

Bilder: privat



1971 S.M. Dr. jur. Heinz Günther I. Hüsch mit Marga geb. Gilges
Schützenlustzug „Bänkelsänger“.
29. Schuss.
Mitbewerber: Alfred Westphal,
Dr. Walter Papst, Norbert Kathmann.



1972 S.M. Alfred I. Westphal mit Hanne Lore geb. Lichius
Schützengildezug „Ewig jung AH“.
56. Schuss.
Mitbewerber: Dr. Walter Papst,
Josef Bringmann, Hermann Bolten,
Fritz Gerard, Herbert Kaschubek,
Theodor Mainz, Manfred Günther.



1973 S.M. Dr. jur. Karl IX. Flecken mit Dr. med. Maria geb. Kau els
Schützenlustzug „Rheingold“.
31. Schuss.
Mitbewerber: Gerd Koch, Werner Schlüter,
Dr. Walter Papst, Willy Hüning.



1974 S.M. Gerd IV. Koch mit Maria-Louise geb. Scheider
Passives Mitglied.
18. Schuss.
Mitbewerber: Lothar Stolz, Dr. Karl
Werres, Jochen Schmitz, Willy Hüning.



1975 S.M. Alexander I. Wismann mit Margret geb. Vogt
Hubertusschützenzug „Erfjtjunker“.
15. Schuss.
Mitbewerber: Dr. Karl Werres,
Horst Rödelbronn.



1976 S.M. Willy XI. Hüning mit Karin Schmieder
Passives Mitglied.
12. Schuss.
Mitbewerber: Horst Rödelbronn.

Bilder: privat



Gemeinsam Traditionen leben.

**Wir begleiten
die Menschen in
unserer Region.**

In vielfältiger Art und Weise engagieren wir
uns für den Rhein-Kreis Neuss.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**



1977 S.M. Hermann Josef I. Konrads mit Christel geb. Paar
 Grenadier-Hauptmannszug „Mer fenge net heem“.
 31. Schuss.
 Mitbewerber: Theo Oepen, Manfred Günther, Dr. Dr. Udo Kissenkoetter.



1978 S.M. Heinz Peter I. Jansen mit Herta geb. Brück
 Major des Jägerkorps.
 21. Schuss.
 Mitbewerber: Horst Rödelbronn.



1979 S.M. Helmut II. Wickrath mit Anneliese geb. Zinn
 Scheibenschütze.
 12. Schuss.
 Mitbewerber: Bruno Kramel, Gert Harbaum.



1980 S.M. Herbert I. Napp mit Lydia geb. von Trostor
 Schützenlustzug „Novesen“.
 40. Schuss.
 Mitbewerber: Hans Beykirch, Dietmar Doetsch.



1981 S.M. Hans III. Beykirch mit Brigitte geb. Wieczorek
 Schützengildezug „Gilderitter“.
 42. Schuss.
 Mitbewerber: Norbert Fassbender, Ludwig Krekeler, Rainer Reuß.



1982 S.M. Rainer I. Reuß mit Ruth geb. Sluiter
 Hubertusschützenzug „Spätzünder“.
 21. Schuss.
 Mitbewerber: Gert Harbaum.



**1983 S.M. Siegfried I. Lemm
mit Margret geb. Passmann**
Schützenlustzug „Rosenkavalier“.
23. Schuss.
Mitbewerber: Hans Mollstroh.



**1984 S.M. Holger I. Busch
mit Angela geb. Dittmann**
Jägerkorps Fahnen-Kompanie.
21. Schuss.
Mitbewerber: Norbert Fassbender.



**1985 S.M. Toni I. Ingmann
mit Marie-Luise geb. Panzer**
Schützenlustzug „Rosenkavalier“.
29. Schuss.
Mitbewerber: Dr. Cornel Baum.



**1986 S.M. Josef X. Krings
mit Rita geb. Braun**
Jägerzug „Enzian“.
27. Schuss.
Mitbewerber: Norbert Fassbender.



**1987 S.M. Werner II. Twelker
mit Gertrud geb. Ambrosi**
Jägerzug „Halali 1963“.
14. Schuss.
Mitbewerber: Gert Harbaum,
Wilhelm Fuchs.



**1988 S.M. Werner III. Schlüter
mit Irmgard geb. Trecker**
Schützenlustzug „Bänkelsänger“.
17. Schuss.
Mitbewerber: Franz-Theo Beschoten,
Jakob Matheisen, Herbert Jansen.

Bilder: privat



**1989 S.M. Horst I. Esgen
mit Ingrid geb. Lüttgen**

Scheibenschütze.

72. Schuss.

Mitbewerber:

Dr. Dr. Udo Kissenkoetter, Thomas Nickel.



**1990 S.M. Thomas I. Nickel
mit Ruth geb. Schleicher**

Grenadierzug „Sportfreunde“.

40. Schuss.

Mitbewerber: Rainer Halm,

Jakob Matheisen.



**1991 S.M. Jakob III. Matheisen
mit Therese geb. David**

Grenadierzug „Immertreu“.

9. Schuss.

Mitbewerber: Rainer Halm.



**1992 S.M. Hans-Dieter I. Schröder
mit Ute geb. Leowsky**

Scheibenschütze.

27. Schuss.

Mitbewerber: Dirk Büchel,

Norbert Fassbender, Willi Schotten.



**1993 S.M. Christian V. Hellendahl
mit Hildegard geb. Solbach**

Leutnant im Grenadierzug „Mer dörve“.

13. Schuss.

Mitbewerber: Dr. Hans Küppers,

Werner Kuhnert, Willi Schotten,

Achim Tilmes.



**1994 S.M. Bernhard III. Meier
mit Brigitte geb. Müller**

Oberleutnant des Jägerzuges

„Mer könne et och“.

33. Schuss.

Mitbewerber: Dr. Wolf Erich

Schiffers, Hans Josef Uhr,

Franz Josef Stappen.

Bilder: privat



Gesundes Brauchtum für Neuss

Nach zwei Jahren Zwangspause meldet sich das Neusser Schützenfest zurück.

Das Brauchtum liegt uns als St. Augustinus Gruppe sehr am Herzen, denn es spendet Menschlichkeit und Wärme. Eigenschaften, die auch zu unseren rund 6 000 Mitarbeitenden passen: Wir kümmern uns tagtäglich um Menschen in Krankenhäusern und Fachkliniken, in Einrichtungen für Senioren und Menschen mit Behinderungen, im Hospiz und vielen weiteren sozialen und medizinischen Bereichen. In den Grenzsituationen des Lebens sind wir für Sie da.

Erfahren Sie mehr unter [st-augustinus-gruppe.de](https://www.st-augustinus-gruppe.de)



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

wegweisend. menschlich. stark.



**1995 S.M. Hans IV. Mühleis
mit Josefina geb. Thönissen**

Hubertusschützenzug „Jägermeister“.
8. Schuss.
Mitbewerber: Dr. Hans Küppers.



**1996 S.M. Erich I. Matzel
mit Christine geb. Strunk**

Grenadierzug „De Teunisse“.
12. Schuss.
Mitbewerber: Adolf Kremer.



**1997 S.M. Heinz-Willi I. Maassen
mit Lieselotte geb. Glüsenkamp**

Oberleutnant des Grenadierzuges
„Sportfreunde“.
17. Schuss.
Mitbewerber: Dr. Hermann Verfürth.



**1998 S.M. Adi I. Kremer
mit Maria geb. Brand**

Schützengildezug „Erftkadteten“.
17. Schuss.
Mitbewerber: Dr. Hans Küppers.



**1999 S.M. Dieter I. Krüll
mit Eva-Maria geb. Angermeier**

Major der Scheibenschützen.
22. Schuss,
Mitbewerber: Oliver Kraus,
Achim Tilmes.



**2000 S.M. Hans-Josef I. Uhr
mit Roswitha geb. Meier**

Schützenlustzug „Rosenkavaliere“.
19. Schuss.
Mitbewerber: Dr. Joachim Goetz.



**2001 S.M. Franz-Josef I. Badort
mit Gundis geb. Wermelskirchen**
Schützenlustzug „Hansa 52“.
42. Schuss.
Mitbewerber: Wilhelm Fuchs,
Josef Brinker, Peter Metz.



**2002 S.M. Josef XI. Brinker
mit Helga geb. Denstorf**
Jägerzug „Heimattreue“.
39. Schuss.
Mitbewerber:
Günter Coomann.



**2003 S.M. Marco I. Sickel
mit Mirja Vanessa Bräutigam**
Grenadierzug „Op Zack 1990“.
22. Schuss.
Mitbewerber: Günter Coomann,
Karl-Theo Reinhart.

Bilder: privat



**2004 S.M. Günter I. Coomann
mit Käthe geb. Speit**
Sappeur-Hauptmann.
26. Schuss.
Mitbewerber: Volker Strauß.

TREPPEN- UND METALLBAU GMBH

**Wir grüßen die
Neusser Bürger-Schützen!**

Treppen
Balkone
Geländer
Vordächer
Toranlagen

Sperberweg 9
Tel. 02131 / 4080770
41468 Neuss
www.ht-treppen.de



2005 S.M. Karl-Theo I. Reinhart geb. Schmidt mit Herta Reinhart

Schützenlustzug „Nur so“.

41. Schuss.

Mitbewerber: Keine.



2006 S.M. Mario I. Meyen mit Maria geb. Hüsch

Schützenlustzug „Quirinustreu“.

27. Schuss.

Mitbewerber: Wilhelm Fuchs,
Jochem Kirschbaum.



2007 S.M. Horst II. Dvorak mit Marlies geb. Discher

Grenadierzug „Zunfttreue“.

24. Schuss.

Mitbewerber:
Jochem Kirschbaum.



2008 S.M. Dr. med. Hermann-Josef I. Verfürth mit Elisabeth geb. Schmidt-Thomé

Grenadierzug „Promenademischung“.

9. Schuss.

Mitbewerber: Keine.



2009 S.M. Dr. Ing. Joachim I. Goetz mit Dr. phil. Heidi geb. Hamann

Schützenlustzug „Nur So“.

22. Schuss.

Mitbewerber: Paul Neuhäuser.



2010 S.M. Werner IV. Kuhnert mit Carmen geb. Jansen

Scheibenschütze.

26. Schuss.

Mitbewerber: Hans-Jürgen Hall.



**2011 S.M. Rainer II. Halm
mit Petra geb. Bartels**

Hauptmann des Grenadierkorps,
Grenadierzug „Fetzige Nüsser“
3. Schuss.
Mitbewerber: Keine.



**2012 S.M. Jörg I. Antony
mit Dorothee geb. Schmitz**

Schützenlustzug „Flaschenzug“
10. Schuss.
Mitbewerber: Keine.



**2013 S.M. Rainer III. Reuß
mit Andrea geb. Müthing**

Hubertusschützenzug „Spätzünder“
16. Schuss.
Mitbewerber: Christoph Napp-Saarbourg,
Dirk Büchel.

Bilder: privat

PAUL & ALBRECHT

Patentanwälte PartG mbB

Patente · Marken · Design · Software · Lizenzen



WIR SCHÜTZEN IDEEN WELTWEIT –
seit mehr als 40 Jahren.

Stresemannallee 4b
41460 Neuss

Tel. 021 31 . 5 31 60 - 0
Fax 021 31 . 5 31 60 - 66

office@paul-albrecht.com
www.paul-albrecht.com



**2014 S.M. Markus I. Reipen
mit Susanne geb. Nielbock**

Scheibenschütze

22. Schuss.

Mitbewerber: Ronald Geisler, Christoph
Napp-Saarbourg, Egon Reipen.



**2015 S.M. Dr. jur. Gerd Philipp I.
Sassenrath mit Stefanie geb. Flecken**

Schützenlustzug „Frischlinge“.

22. Schuss.

Mitbewerber: Bernd Herten, Robert
Schlune, Cornet Hüsch.



**2016 S.M. Christoph I. Napp-Saarbourg
mit Petra geb. Frankenheim**

Schützenlustzug „Dropjänger“

8. Schuss

Mitbewerber: Keine

Bilder: privat



**2017 S.M. Georg I. Martin
mit Angelika Kunz, geb. Böhm**

Schützenlustzug „Die Oberjä(h)rigen“

10. Schuss

Mitbewerber: Bernd Herten, Thomas
Gondorf, Jochem Kirschbaum



**2018 Bruno II. Weyand
mit Karin geb. Mantel**

Schützengildezug „Rheinströlche“

35. Schuss

Mitbewerber: Jochem Kirschbaum,
Joachim Scoth



**2019 S.M. Kurt I. Koenemann
mit Beate geb. Weger**

Schützenlustzug „Die Oberjä(h)rigen“.

9. Schuss.

Mitbewerber: Christian Burlage, Stephan
Meier, Joachim Scoth.

Rhein-Kreis Neuss – ein Herz für unsere Schützen!



Ich wünsche allen Schützen und Gästen
ein schönes und fröhliches Neusser Bürger-Schützenfest.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

**rhein
kreis
neuss**

www.rhein-kreis-neuss.de





KÖNIGSORDEN





1913/1920
Jakob Wiertz



1920/1921
Rudolf van Haag



1921/1922
Franz Vell



1922/1925
Josef van Opbergen



1925/1926
Martin Küppers



1926/1927
Wilhelm Vreden



1927/1928
Hermann Schram

Höchstwahrscheinlich hat Heinrich Weyers, zum zweiten Mal König, keinen Orden anfertigen lassen.

1928/1929
Heinrich Weyers



1929/1930
Heinrich Tives



1930/1932
Johann Holthausen



1932/1933
Matthias Kreuels



1933/1934
Dr. Werner Schaurte



1934/1935
Dr. Karl Klepper



1935/1936
Wilhelm Gelberg



1936/1937
Josef Tilmes



1937/1938
Dr. Karl Zabel

Die Bilder der Orden 1913 - 2019 wurden uns freundlicherweise von h1 brandcom GmbH zur Verfügung gestellt.



1938/1939
Robert Lonnes



1948/1949
Willy Klöcker



1949/1950
Peter Kluth



1950/1951
Bernhard Koch



1951/1952
Carl Arthur Boetticher



1952/1953
Artur Lutz



1953/1954
Ernst Heitzmann



1954/1955
Hermann
Wilhelm Thywissen



1955/1956
Josef Kraemer



1956/1957
Josef Küppers



1957/1958
Bruno Kistler



1958/1959
Peter Wilhelm Kallen



1959/1960
Joseph Lange



1960/1961
Karl Herbrechter



1961/1962
Bernd Kircher



1962/1963
Heinrich Lentz



1963/1964
Christian Schaurte



1964/1965
Hermann Straaten



1965/1966
Gert van Opbergen



1966/1967
Hanns Tils



1967/1968
Hans Schiefer



1968/1969
Norbert Hartmann



1969/1970
Helmut Meuter



1970/1971
Mathias Gondorf



1971/1972
Dr. Heinz Günther
Hüsch



1972/1973
Alfred Westphal



1973/1974
Dr. Karl Flecken



1974/1975
Gerd Koch



1975/1976
Alexander Wismann



1976/1977
Willy Hüning



1977/1978
Hermann Josef
Konrads



1978/1979
Heinz Peter Jansen



Wir grüßen
die Neusser
Bürger-Schützen.



Steuerberatung UND?

Wir bieten Ihnen weit mehr als partnerschaftliche Beratung und umfassende Betreuung. Denn wir verstehen uns als Ihr kompetenter Ansprechpartner für Ihre unternehmerischen Entscheidungen oder Ihr laufendes Tagesgeschäft.

zielgerichtet + kompetent + interdisziplinär + flexibel

Wir betreuen Sie als Mittelständler und Privatpersonen sowie als Kapital- oder Personengesellschaft. Dabei erlaubt uns unser offenes Mandantenverständnis, stets persönlich zugeschnittene und erfolgreiche Lösungen für Sie zu finden.

Und? WIR SIND FÜR SIE DA.

Eckhard Lehmann
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Robert Rath
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Uwe Maaßen
Steuerberater

Cornelia Winters
Steuerberaterin

TW Treuhand Wirtschaftsprüfer Steuerberater
41460 Neuss · Batteriestraße 1
Telefon 02131 7 40 30 0
neuss@twtreuhand.com
www.twtreuhand.com



TW Treuhand
Wirtschaftsprüfer Steuerberater



1979/1980
Helmut Wickrath



1980/1981
Herbert Napp



1981/1982
Hans Beykirch



1982/1983
Rainer Reuß



1983/1984
Siegfried Lemm



1984/1985
Holger Busch



1985/1986
Toni Ingmann



1986/1987
Josef Krings



1987/1988
Werner Twelker



1988/1989
Werner Schlüter



1989/1990
Horst Esgen



1990/1991
Thomas Nickel



1991/1992
Jakob Matheisen



1992/1993
Hans-Dieter Schröder



1993/1994
Christian Hellendahl



1994/1995
Bernhard Meier



1995/1996
Hans Mühleis



1996/1997
Erich Matzel



1997/1998
Heinz-Willi Maassen



1998/1999
Adi Kremer



1999/2000
Dieter Krüll



2000/2001
Hans-Josef Uhr



2001/2002
Franz-Josef Badort



2002/2003
Josef Brinker



2003/2004
Marco Sichel



2004/2005
Günter Coomann

Multi Media Roland Schwarz GmbH

**MONTAGE UND BELEUCHTUNG
VON GROSSFLÄCHENWERBUNG**

**PHOTOVOLTAIK - NETZWERKTECHNIK
ELEKTRO-INSTALLATION**

www.schwarzmultimedia.de



2005/2006
Karl-Theo Reinhart



2006/2007
Mario Meyen



2007/2008
Horst Dvorak



2008/2009
Dr. Hermann-Josef
Verfürth



2009/2010
Dr. Joachim Goetz



2010/2011
Werner Kuhnert



2011/2012
Rainer Halm



2012/2013
Jörg Antony



2013/2014
Rainer Reuß



2014/2015
Markus Reipen



2015/2016
Dr. Gerd Philipp
Sassenrath



2016/2017
Christoph
Napp-Saarbourg



2017/2018
Georg Martin



2018/2019
Bruno Weyand



2019/2022
Kurt Koenemann



**IMPRESSIONEN
SCHÜTZENFEST 2019**



BÖLLERSCHUSS





WIR WÜNSCHEN ALLEN
SCHÜTZEN, KUNDEN UND
FREUNDEN ENDLICH WIEDER
EIN SONNIGES UND SCHÖNES
SCHÜTZENFEST!



schwab | tolles

AUTOHÄUSER NEUSS | DORMAGEN

... mehr als tolle Autos



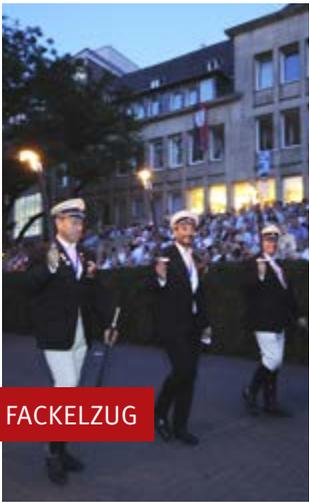
- 1 Jagenbergstr. 23,
41468 Neuss
 - 2 Siemensstr. 5 + 12,
41469 Neuss
 - 3 In Ückerath 115,
41542 Dormagen
-  schwab-tolles.de



FACKELZUG







FACKELZUG



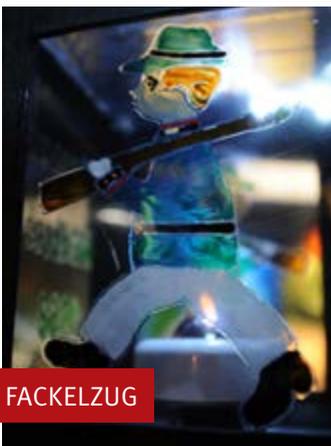
JAUCHZEND
 **SCHALLT'S DANN**
IN DER RUND',
JAUCHZEND 
HALLT'S VON MUND
ZU MUND:
 **KIRMES, KIRMES,**
DU DES NEUSSERS
FREUD UND LUST.

Wir freuen uns auf ein schönes Schützenfest.



Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0

GWG 
W O H N F Ü H L E N



FACKELZUG



FESTHOCHAMT



AUFMARSCH





Mehr als 100 E-Bike
Modelle Probe fahren!



Dein Gazelle E-Bike wartet auf Dich!

Wo? Im Gazelle E-Bike Testcenter in Mönchengladbach. Auf über 1.800 m² kannst Du jedes Gazelle E-Bike auf unserem Test-Parcour Probe fahren. Komm spontan vorbei oder vereinbare einen Online-Termin.

Gazelle E-Bike Testcenter
Schwalmstraße 301 (Monforts Quartier 33)
41238 Mönchengladbach
Telefon: 02161 9183318
E-Mail: etc-mg@gazelle.de





AUFMARSCH







PARADE





KIRSCHBAUM & KIRSCHBAUM
PACKAGING - CONSULTING



ES GIBT VIEL ZU TUN
PACKEN WIR'S EIN.

Wir beraten Sie zur richtigen Verpackung: Sichere, moderne, effiziente und kostengünstige Verpackungslösungen, Einweg- und Mehrwegverpackungen sowie nachhaltige Verpackungen für jeden Bedarf, Papier und Folie nach Maß, maßgeschneiderte Lösungen für Industrie & Handwerk, Verpackungsoptimierung, Verpackungsentwicklung und individuelle Beratung bei allen Verpackungsthemen.

www.kirschbaum-packaging-consulting.de

BEROLINA
plastic



Verpackungsfolien
nach Maß



www.berolina-plastic.de

 Jochem Kirschbaum
02131 1332839

Neuss, Alexianerplatz 1, Mail: folien-neuss@berolina-plastic.de





PARADE

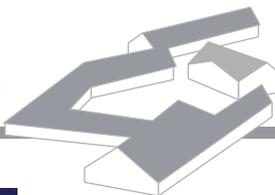


Wir bilden aus. Wir stellen ein. Wir bilden weiter.



www.zuelow.de/jobs

Gut Gnadental



Neuss

Zülow

Elektronik

Wir machen aus dummen
Steinen intelligente Gebäude®

02131 2211
www.zuelow.de



PARADE

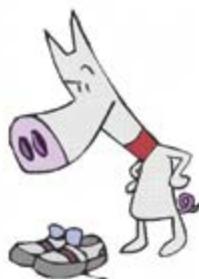




Fit nicht nur in der
Schützensaison
mit der
Turngemeinde Neuss
von 1848 e.V.



Der **innere Schweinehund** ist meist der größte Gegner auf dem Weg zu einem aktiveren Lebensstil. Wir bieten in über 40 Sportarten mit mehr als 500 Stunden Sport pro Woche die Möglichkeit ihn zu **überwinden...**



Wir sind Ausbildungsbetrieb:
Sport- und Fitnesskauffrau/-mann



Turngemeinde Neuss von 1848 e.V.

Schorlemerstr. 131a - 41464 Neuss
Telefon: 02131 - 7181710
Internet: www.tg-neuss.de

TG NEUSS



PARADE



Höffner[®]
Wo Wohnen wenig kostet!

rheinpark
center
SHOPPING. GENUSS. PLUS.

LOSS ME FIERE!

Das **Rheinpark-Center Neuss** und das Einrichtungshaus **Möbel Höffner Neuss** grüßen alle **Neusser Schützen**.
Wir feiern mit Euch mit.



Florian Dunkelmann

Hausleiter Höffner
Möbelgesellschaft Neuss



Marvin Schaber

Center Manager
Rheinpark-Center Neuss

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG
Schanzenstr. 1 • 41460 Neuss • Tel. 02131/5347-0
www.hoeffner.de

Rheinpark-Center Neuss
Breslauer Str. 2-4 • 41460 Neuss • Tel. 02131-38674-0
www.rheinparkcenter-neuss.de



PARADE



KÖNIGSMAHL





BÄLLE



SPANNEND

**HOHER
SPASSFAKTOR**

**HOCH-
TECHNISIERT**

**AUSBILDUNG
BEI PLANGE**

**BESTE
ENTWICKLUNGS-
MÖGLICHKEITEN**

**RICHTIG
GUT BEZAHLT**

Unsere Ausbildungsberufe:

- Verfahrenstechnologe/Müller (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

PLANGE ist heute eine der leistungsfähigsten Mühlen in Deutschland. 80 motivierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in unterschiedlichen Aufgabenbereichen an der Herstellung der verschiedenen Produkte beteiligt. Lebensmittelhersteller, Filialbäckereien und traditionelle Handwerksbäcker verwenden Industrie- und Bäckermehle von Plange für ihre Backkreationen.

Wir wünschen allen Schützen & Gästen
viel Freude auf dem Schützenfest 2022!

www.plange.de

 [plange.muehle](https://www.instagram.com/plange.muehle)



PLANGE



KÖNIGSVOGELSCHIESSEN





UN MER JEVE JAS!

WIR WÜNSCHEN
ALLEN VIEL FREUDE!



Nach über 1.000 Tagen wird wieder Schützenfest in Neuss gefeiert.
Wir grüßen alle Neusser Schützen und freuen uns sehr auf das anstehende
Biwak im Autohaus Timmermanns Neuss!

TIMMERMANN'S



Autohaus Timmermanns GmbH

Hammer Landstr. 17

41460 Neuss

Tel. 02131 71872-305

www.timmermanns.de



KÖNIGSVOGELSCHIESSEN

TC NEU



Auch bei der Jobwahl
ins Schwarze treffen!

Jetzt bewerben unter:
www.cames-grosshandel.de/karriere

CAMES



WIR LIEFERN IHNEN MARKTERFOLG

Peter Cames GmbH & Co. KG • Liefer-Großhandel
für Lebensmittel & Convenience-Produkte



KÖNIGSVOGELSCHIESSEN DER EDELKNABEN



Wir grüßen die Neusser Bürger-Schützen!



Rheinland
Klinikum

Neuss
Lukaskrankenhaus

www.rheinlandklinikum.de



ERMITTLUNG DES ARTILLERIESIEGERS





QUIRINUS FOREVER – SO ODER SO!

Niederstr. 3, 41460 Neuss
02131/316520 | badort.com





WACKELZUG





*... für das Büro
von Heute und Morgen.*

SBT.de

• • • • • **Seit 1962** • • • • •

Kopieren Dokumentenmanagement
 Firewall & Virenschutz
 Installation
 Netzwerktechnik Büromöbel
 Beamertechnik **Kopiersysteme**
 Bürostühle Sicherheitstechnik
 Service & Kundendienst Scannen & Faxen

**Wir wünschen Ihnen
viel Freude beim Schützenfest!
Ihre SBT.de**

Büromaterial **☎ 0211.16 999 99** Software
 Server

KYOCERA AUTORIZIERTER PARTNER
 Document Solutions PLUS SERVICE



KRÖNUNGSBALL





Neue Leitung im Schützenarchiv

Bilder: privat

Malaika Winzheim (rechts) mit Britta Spies, Leiterin des Rheinischen Schützenmuseums in Neuss

Mein Name ist Malaika Winzheim. Seit Februar 2022 bin ich neu im Team der Stiftung Rheinisches Schützenmuseum Neuss. wo ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin die Leitung des Joseph-Lange-Schützenarchivs übernommen habe. Als Kind einer Schützenfamilie und Schützenfestliebhaberin ist es mir eine große Freude, diese Aufgabe zu übernehmen und das kulturelle Erbe der Schützen der Stadt Neuss zu bewahren.

Geboren wurde ich 1988 im Lukaskrankenhaus und bis zu unserem Umzug nach Holzbüttgen 1992 haben wir in Neuss-Uedesheim gewohnt. Es folgten Kindergarten, Grundschule und Besuch des Georg-Büchner-Gymnasiums in Vorst, wo ich 2008 mein Abitur ablegte. Bis 2014 bin ich dem Rhein-Kreis-Neuss treu geblieben, dann zog es mich zunächst nach Mönchengladbach, im Jahr 2018 erfolgte gemeinsam mit meinem Mann der Umzug nach Wegberg in den Kreis Heinsberg. Dem Schützenfest und der Stadt Neuss verbunden geblieben, freut es

mich, dass ich nun beruflich wieder hier Fuß fassen kann, nachdem ich die letzten zwei Jahre in Cloppenburg in Niedersachsen an einem Forschungsinstitut gearbeitet habe.

Nach dem Abitur folgte zunächst ein Freiwilliges soziales Jahr, das ich im Marienheim Hospiz in Kaarst verbrachte und dort die Pflegekräfte und die Hauswirtschaft unterstützte. Im Anschluss daran ging ich für mein Studium an die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, wo ich sowohl für mein Bachelor-, als



auch für mein Masterstudium blieb. Das 2-Fach-Bachelorstudium in Germanistik/Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft mit dem Nebenfach Deutsch als Zweit- und Fremdsprache schloss ich 2012 mit dem Schwerpunkt Volkskunde/Kulturanthropologie ab. In den ersten Semestern wurde mein Interesse an der Alltagskulturforschung geweckt, so dass ich mich dazu entschied, den Master in Kulturanthropologie/Volkskunde anzuschließen. Das Fach Kulturanthropologie beschäftigt sich nicht nur mit der Untersuchung alltäglicher Lebenswelten in europäischen Gemeinschaften der Gegenwart und der Zukunft, sondern auch der Vergangenheit, weshalb der Umgang mit Archivalien und die Arbeit in Archiven zu unserem Tätigkeitsbereich zählt. 2019 habe ich im Rahmen eines Werkvertrages bereits das erste Mal Einblicke in die Arbeit des Schützenarchivs erhalten, indem ich eine umfangreiche Sammlung von Festschriften zum Schützenwesen aus Deutschland und europäischen Nachbarländern katalogisiert und für die Benutzung aufbereitet habe. Bei einer Projektstätigkeit am LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte in Bonn habe ich die Bestandserfassung und Digitalisierung von



historischem Filmmaterial unterstützt. Meine Anstellung am Institut für Kulturanthropologie des Oldenburger Münsterlandes e.V. führte dazu, dass ich für mein wissenschaftliches Volontariat nach Niedersachsen zog. Im Rahmen eines Projektes untersuchte ich dort die regionale Festkultur junger Menschen, die Forschungsergebnisse erschienen als Publikation in der

LINDEN

Heizung • Sanitär • Service

GÜNTER LINDEN GMBH

Sanitäre Anlagen • Heizung • Service
Friedrichstraße 5 • 41460 Neuss

Telefon: (0 21 31) 27 36 38

Telefax: (0 21 31) 2 84 80

E-Mail: Linden_GmbH@t-online.de



institutseigenen Schriftenreihe unter dem Titel „Zusammen ist man nicht allein – wie junge Menschen feiern“. Zusätzlich entwickelte ich eine Ausstellung, in der anhand ausgewählter Objekte und privater Fotografien, die mir die Teilnehmenden zur Verfügung stellten, die Ergebnisse für die Besuchenden sichtbar und erlebbar gemacht wurden. Diese Sonderausstellung konnte zunächst von August bis November 2021 im Museumsdorf Cloppenburg besucht werden, mit dem das Institut eng zusammenarbeitet. Dieses Jahr wurde sie zudem im Museum im Zeughaus in Vechta gezeigt. Im Institut gehörte außerdem die Sammlung und



Erfassung von Alltagsdokumenten für das Archiv zu meinen Aufgaben. Für die Leitung des Joseph-Lange-Schützenarchivs kann ich also nicht nur die erforderliche Berufserfahrung vorweisen, durch meinen wissenschaftlichen Werdegang als Kulturanthropologin bringe ich weitere wichtige Fertigkeiten mit, die in die Mitarbeit im Rheinischen Schützenmuseum einfließen können, wo demnächst als Großprojekt die Umgestaltung der Dauerausstellung

ansteht. Ich persönlich freue mich sehr auf den geplanten Ausbau der Social Media Kanäle des Rheinischen Schützenmuseums und Schützenarchivs, welche die Arbeit in Museum und Archiv sichtbar machen und interessante Einblicke in das Schützenwesen mit all seinen Facetten bieten werden. Ich bin gespannt auf die Zusammenarbeit mit dem Schützenmuseum, den anderen Kulturinstituten und natürlich den Schützen und freue mich sehr auf die eigenen Projekte, die ich hier realisieren kann. Des Weiteren freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit anderen Förder- und Kooperationspartner*innen sowie den Austausch mit den Neusser Bürgerinnen und Bürgern. Kommen Sie gerne mittwochs zu unseren Museumsöffnungszeiten vorbei, um uns, das Team unserer engagierten Ehrenamtlichen und das Haus kennenzulernen. Wenn Sie Glück haben, werden Sie von unserem neuen vierbeinigen Mitarbeiter Bela begrüßt, einem kleinen Hund aus dem Tierchutz, der mich seit April ins Büro begleitet. Vielleicht haben Sie uns in der Mittagspause schon im Park gesehen!

Wir freuen uns auch über weiteren Zuwachs für unser ehrenamtliches Team, das die Aufsicht, die Mitarbeit im Archiv, die Durchführung von Veranstaltungen und weitere kleinere Projekte und Aufgaben unterstützt.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich jederzeit an mich oder meine Kollegin aus dem Museum wenden.

Dr. Britta Spies (Museumsleitung)
Malaika Winzheim, M.A. (Archivleitung)

**RHEINISCHES SCHÜTZENMUSEUM NEUSS
MIT JOSEPH-LANGE-SCHÜTZENARCHIV**

Oberstraße 58-60 · 41460 Neuss

Tel.: 021 31 / 90 41 44

E-Mail: schuetzenmuseum@aol.com,
schuetzenarchiv@aol.com



HISTORISCHES



Von der Vogelstange zum Schießhochstand

von Dr. Britta Spies, Rheinisches Schützenmuseum Neuss

Der Schießwettbewerb auf einen hölzernen Vogel, bei dem ein Schützenkönig ermittelt wird, gehört zu den ältesten Elementen des rheinischen – und des Neusser – Schützenwesens. 1823, dem Geburtsjahr des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, beantragte eine Gruppe von jungen Männern die „Genehmigung zur Errichtung einer Vogelschützen-Gesellschaft“. Die Idee des Vogelschießens ist also von Anfang an eng mit der Geschichte des Neusser Bürger-Schützen-Vereins verbunden.

Der Vogel, dargestellt mit ausgebreiteten Schwingen, Schweif und Kopf, wurde zu dieser Zeit frei auf einer hohen Stange befestigt. Um Unfälle zu verhindern, kontrollierte ein Schießmeister die Schützen. Zudem gab die Stadt vor, dass beim Schießen 200 Meter Abstand von

öffentlichen Wegen eingehalten werden mussten. Das Vogelschießen fand daher vor den Toren der Stadt statt, meist auf der Wiese vor dem Hessor, zeitweise auch vor dem Obertor oder dem Zolltor, denn nur hier war die erforderliche Freifläche vorhanden. Zusätzlich mussten die



Schützenfestplakat 1834, die Stangen für das Vogelschießen und die Sternschießen sind gut erkennen.



Schützen während des Schießens, „Felder, Gärten und Wege durch Feldhüter beobachten und sichern“ lassen, wie es in einer Anordnung der Obrigkeit heißt. In einem Zeitungsbericht aus dem Jahr 1824 wird der damalige Vogel folgendermaßen beschrieben: „Auf einer hellblau und weiß schön angestrichenen hohen Stange stand ein in Federn ausgerüsteter großer Vogel“ – anders als heute, wurde beim Königsschießen damals noch auf den ganzen Vogel, nicht nur auf den Rumpf geschossen. Ein fester Schießplatz existierte nicht, die Vogelstange wurde vielmehr jedes Jahr am ausgewählten Festplatz neu errichtet. Unter den Ausgaben für das Schützenfest finden sich im 19. Jahrhundert regelmäßig Kosten für den Transport und das Aufstellen der Stange sowie für das Anfertigen und Bemalen des Vogels. Wie heute gab es damals auch schon das Schießen auf verschiedene Pfändervögel sowie ein Sternschießen und das Schießen auf einen Kindervogel, für die verschiedene Stangen aufgebaut waren. Nach dem Schützenfest wurde der Schießstand abgebaut und eingelagert. Ein besonderes Problem war dabei die Unterbringung der langen Vogelstange und des dazugehörigen Gestells. 1836 brachte man „1 Vogelstange nebst 9 Querpfählen“ etwa im städtischen „Spritzenlokale“ unter, wo sich ansonsten die Utensilien zum Feuerlöschen befanden.

Das Schießen auf den Königsvogel dauerte damals noch wesentlich länger als heute, was auf die Konstruktion der Vogelstange und manchmal auch auf die jeweilige Wetterlage zurückzuführen war. 1891 ließ der Wind die offene Vogelstange etwa so stark schwanken, dass ein genaues Zielen kaum möglich war. Um den Wettbewerb voranzubringen, wurde der Vogel mehrfach gelockert, aber trotzdem dauerte es bis zum Einbruch der Dunkelheit, bis endlich ein neuer Schützenkönig ermittelt war: der



Hermann Welter, Schützenkönig 1869, trägt die alte Schützenkönigskette des Vereins. Der Vogel, der heute nicht erhalten ist, verweist auf das Vogelschießen.

Grenadier Karl Denecke, Gastwirt und Bierbrauer, holte die letzten Splitter von der Stange. Und ein Jahr später, 1892, musste das Schießen am Dienstag sogar wegen eines Gewitters abgebrochen und am Mittwoch fortgesetzt werden. Das ungewöhnliche Schießen brachte einen ungewöhnlichen König hervor: Louis Iselin, Pächter von Schloss Reuschenberg und Schweizer – der erste und bisher einzige Schützenkönig in Neuss mit ausländischer Staatangehörigkeit.

Ende des 19. Jahrhunderts gab es den Versuch, das ewige Provisorium beim Aufbau von Vogelstange, Scheibenschießstand und Reitbahn für das Ringstechen zu einer festen Lösung zu führen. Geplant war, das Gelände vor dem Hesselort zu einem Schützenplatz mit Anlagen für die

Bilder: Rheinisches Schützenmuseum Neuss



verschiedenen Wettbewerbe, einem großen Scheibenschützenstand sowie einer Festhalle mit Saal und Bühne umzubauen. Gemeinsam mit der Scheibenschützengesellschaft legte der Neusser Bürger-Schützen-Verein am 11. April 1890 der Stadtverwaltung einen ersten Entwurf vor und beantragte, das 13 Morgen (etwa 32,5 Hektar) große Gelände pachten zu dürfen. Doch dieser Plan wurde nicht realisiert, der Traum von einem eigenen Schützenhaus blieb unerfüllt.

In den 1930er Jahren gab es auf dem Rennbahngelände dann bereits einen Schießhochstand mit Kugelfang und Schutzwand. 1938 wurde hier das letzte Vogelschießen durchgeführt, das Fest 1939 wurde vorzeitig beendet und das geplante Königsschießen fand nicht mehr statt. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs konnten die Schützen zunächst nicht an ihre alten Traditionen anknüpfen. Öffentliche Veranstaltungen sowie Vereine und ähnliche Organisationen waren verboten. Es dauerte mehrere Jahre, bis die

Militärverwaltung die Neugründung von Schützenvereinen und die Durchführung von Schützenfesten erlaubte. 1947 wurden zunächst die Schützenbruderschaften, ein Jahr später auch die Schützenvereine wieder zugelassen – allerdings mit Einschränkungen: Der Gebrauch von Schießwaffen blieb weiterhin verboten. Dies galt auch für Luftgewehre oder den Einsatz bei Traditions- oder Schießsportveranstaltungen. Es gab jedoch einen Ausweg: Armbrust und Bogen waren bereits 1946 von der Britischen Militärregierung „als nicht unter das Verbot des Kriegswaffengesetzes fallend“ bewertet worden.

Die Neusser Scheibenschützen hatten daher bereits im Juli 1948 ihren Jakobuskönig durch ein Armbrustschießen ermittelt. Dafür hatte die Gesellschaft in Bonn eine moderne Armbrust mit zwölf Bolzen für 250,- DM bzw. 36,- DM erworben. Ursprünglich hatten die Scheibenschützen zwei selbst gebaute Armbrüste von der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Büttgen ausgeliehen und dafür 10 Pfund Zucker „bezahlt“. Aber die schießsportbegeisterten Schützen hatten bei einem ersten Übungsschießen am 19. Juni feststellen müssen, dass die geliehenen Waffen „nicht ganz ohne Mängel waren“, wie im Protokollbuch festgehalten ist, und sich daher für die Neuanschaffung entschieden.

Und so fand am 25. Juli 1948 im Marienhof das erste Armbrustschießen seit sehr, sehr langer Zeit in Neuss statt. Unter den 60 Teilnehmern setzte sich Willy Rennefeld, Schreinermeister an der Gladbacher Straße mit der ungewohnten Waffe durch, und wurde Jakobuskönig. Er war jedoch nicht der erste Jakobuskönig nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs – das erste Jakobusfest hatte bereits am 25. Juli 1947 in der Gaststätte „Im



Der Schießstand in den 1930er Jahren verfügte bereits über eine hohe Schutzwand.



Dom“ stattgefunden. Der Jakobuskönig 1947 war jedoch über ein sehr ungewöhnliches Verfahren ermittelt worden: durch das Drehen an einem Glücksrad. Der Installateur Franz Klaff schaffte es auf diesem Wege der erste Jakobuskönig nach dem Krieg zu werden.

Als der Neusser Bürger-Schützen-Verein 1948 schließlich sein erstes Schützenfest seit 1939 feiern durfte, musste er zum Glück nicht auf so einen Notbehelf zurückgreifen, sondern konnte – die Scheibenschützen hatten es vorgemacht – die Königswürde durch ein Armbrustschießen ermitteln. 1947 hatte es zum Schützenfesttermin bereits einen kurzen Umzug durch die Stadt mit Vertretern der Korps und ihren Fahnenabordnungen gegeben. Musikbegleitung und die Teilnahme von ganzen Zügen in Uniform war allerdings nicht erlaubt gewesen. Auch ein Königsschießen hatte nicht stattgefunden. Robert Lonnes, der sich 1938 beim Vogelschießen durchgesetzt und 1939 durch den Abbruch des Schützenfestes keinen Nachfolger gefunden hatte, war somit immer noch in Amt und Würden.

Seine Amtszeit endete dann jedoch 1948. Das Fest fand mit vielen Einschränkungen statt: So durften immer noch keine Waffen, auch keine Blankwaffen getragen werden, und Pferde und Kutschen standen nicht zur Verfügung – die Majore gingen bei den Umzügen wie die Schützen zu Fuß. Das Programm war stark zusammengestrichen worden, und das Vogelschießen fand nicht, wie eigentlich üblich, am Dienstag, sondern bereits am Samstag vor dem Fackelzug auf dem Gelände des Ausflugslokals „Pfaunhof“ an der Hammer Landstraße statt. Anders als die Scheibenschützen, die mit aufgelegter Armbrust horizontal auf eine Scheibe schossen, mussten die Bewerber um das Amt des Neusser Schützenkönigs mit der Armbrust auf einen auf eine Stange aufgesetzten Vogel in



Königsschießen mit der Armbrust am Pfaunhof 1948, ganz rechts steht Willy Klöcker, der das Schießen für sich entschied.

die Höhe zielen. Aber trotz des ungewohnten Schießgeräts war der Wettbewerb schnell entschieden: Schützenkönig wurde Willy Klöcker, Inhaber einer Drogerie an der Further Straße und Mitglied im Grenadierzug „Werner I.“. Geleiert wurde in diesem Jahr übrigens nicht in einem Festzelt, sondern in einer Halle an der Sternstraße, die Jakob „Coco“ Krüll dem Verein zur Verfügung gestellt hatte.

In den nächsten Jahren näherte sich das Schützenfest von Jahr zu Jahr mehr der alten Form an. Allerdings musste der Schützenkönig noch drei Mal mit der Armbrust ermitteln werden. 1949 errang der Scheibenschütze Peter Kluth – erneut auf dem „Pfaunhof“, allerdings wieder am Dienstagnachmittag – die Würde. Ab 1950 fand das Vogelschießen wieder auf der Festwiese statt, wo Bernhard Koch vom Jägerzug „Hermann Löns“ sich mit dem sechsten Schuss zum Schützenkönig machte. Der letzte König durch einen Armbrustschuss wurde 1951 Karl



Arthur Boetticher, ebenfalls Mitglied im Jägerzug „Hermann Löns“. Der „Schießstand“ zu dieser Zeit war mehr als improvisiert – lediglich eine hinter den Vogel gespannte Plane diente als Kugel- bzw. Bolzenfang, eine Schutzwand existierte nicht.

1952 es dann endlich so weit – nachdem bereits seit 1950 kleinere Sportwaffen (Kaliber 8 bzw. 12) erlaubt gewesen waren, durfte endlich auch wieder mit größeren Kalibern geschossen werden. Arthur Lutz vom Grenadierzug „Deutsche Eiche“ konnte in diesem Jahr den Königsvogel daher wieder mit dem Gewehr von der Stange holen. Der Schützenverein hatte im Frühjahr schnell reagieren und mit der Planung für den Schießstand beginnen müssen. Am 17. Juni 1952 reichte Schriftführer Harry Arns einen Bauantrag für die „Errichtung eines Schießhochstandes“ ein. Im begleitenden Anschreiben wies er darauf hin, dass der Schießstand bis zum 15. August 1952 fertiggestellt sein müsse, damit er beim Schützenfest genutzt werden könne. Tatsächlich dauerte es nicht lange, bis

der Antrag bearbeitete war: Mit Datum vom 4. Juli 1952 erhielt der Neusser Bürger-Schützenverein die nötige Genehmigung der Stadt für „den Neubau eines Schießstandes auf dem Rennplatz an der Hammer Landstraße“.

Die Planungen der neuen Anlage hatte der Neusser Architekt Philipp Schmitz übernommen, der mehrere Angebote von Neusser Firmen für die Umsetzung einholte. Den Zuschlag für die Umsetzung erhielt die Firma Johann Klosterberg. Die zwei 10,50 Meter hohen Masten des Schießhochstandes wurden in zwei Fundamente aus Stahlbeton in den Maßen 1 Meter x 1 Meter x 2,15 Meter eingelassen. Hinter den drei Stangen für die Vögel befand sich ein beweglicher Kugelfang von 2 Meter x 3 Meter Größe, der mit Hilfe von Winden herabgelassen werden konnte. Die Rückwand des Kugelfangs bestand aus einer 12 Millimeter starken Panzerplatte, die mit einer 18 Zentimeter starken Schicht aus gepresster Wolle abgedeckt war, und Querschläger verhindern sollte. Die Schutzwand des vorgelagerten Schießstandes

Improvisierter Schießstand 1950 auf der Festwiese, geschossen wurde noch mit der Armbrust.





Blick auf den neu erbauten Schießhochstand von 1952 mit Kugelfang und vorgelagerter Schutzwand.



Bilder: Rheinisches Schützenmuseum Neuss

hatte eine Höhe von 3,90 Meter und eine Breite von 4 Meter mit Gewehraufgabe, Schusskanälen und Schutzdach. Die Schutzwand besaß eine doppelte Verschalung, die mit gepressten Wollstoffen ausgefüllt war. Die Realisierung kostete damals etwa 7.000,- DM.

Zwar wurde der Schießhochstand erst im November 1952 endgültig abgenommen, aber

zum Schützenfest durfte er dennoch erstmals genutzt werden. In den folgenden Jahren konnten sich dort viele Schützen ihren Traum vom Schützenkönigsjahr erfüllen, für viele andere zerplatzte dieser Wunsch an dieser Stelle.

Die Konstruktion war so angelegt, dass er nach dem Schützenfest zum größten Teil abgebaut werden konnte. Lediglich die Halterung mit

Anzeige

ZIMMEREI

RALF PRUDIC

Viersener Straße 68
 41462 Neuss
 Tel.: 021 31 - 59 33 12
 Fax: 021 31 - 74 24 96 7
 Mobil: 0170 - 61 20 97 8
 info@zimmerei-prudic.de
 www.zimmerei-prudic.de

HOLZKONSTRUKTIONEN ALLER ART



Hermann Wilhelm Thywissen 1954 bei seinem Königsschuss.

dem herabgelassenen Kugelfang blieb stehen. Harry Arns, langjähriger Schriftführer des Komitees beschrieb dieses Vorgehen 1953 im sogenannten „Dienstbuch“: „Auf der Rennbahn ist ein Schießstand aufgebaut, der Eigentum des Neusser Bürger-Schützen-Vereins ist. Der Kugelfang wird während des Jahres herabgelassen, ist gegen die Witterung abgedeckt und wird nur einige Tage vor dem Schützenfest wieder hochgezogen um für die Schützenfesttage den notwendigen Schutz zu bieten. Der eigentliche Schießstand ist ebenfalls während des Jahres zusammengelegt. Er wird vor dem Feste aufgebaut und stellt den Schutz dar, der aus polizeilichen Gründen verlangt werden muss.“

1962, zehn Jahre nach der Errichtung nahm die Firma Peter Hellendahl eine Überarbeitung des Schießstandes vor. Bei diesen Arbeiten kam es am 15. August 1962 zu einem Unfall: Bei der Überprüfung des herabgelassenen Kugelfangs auf Durchschüsse wurde die nicht gesicherte Rückwand durch den Wind umgeworfen und klemmte den Arbeiter Josef Timmer

ein. Erst nach 1,5 Stunden konnte er einen Schäfer und zwei Arbeiter des Reitervereins auf sich aufmerksam machen. „Die 3 Leute haben dann mit Mühe die ca. 6 Zentner schwere Wand angehoben, abgestützt und mich dann aus meiner misslichen Lage befreit“, beschrieb Timmer später seine Befreiung. Glücklicherweise kam er mit einigen schmerzhaften Prellungen davon.

Und in diesem Jahr, 70 Jahre nach dem Bau des alten Schießhochstandes, wird das Königsschießen an einer neuen Anlage durchgeführt werden. Der alte Stand konnte die strenger gewordenen Sicherheitsauflagen nicht mehr erfüllen. So dürfen die Gewehre mittlerweile nicht mehr frei gehandhabt werden, sondern müssen fest eingespannt sein. Ebenso darf der Vogel nicht mehr auf eine Stange aufgesteckt sein, sondern muss direkt am Geschossfangkasten verschraubt werden.

Der Neusser Bürger-Schützen-Verein sah sich daher gezwungen, einen Neubau in Auftrag zu geben. Das „Projekt Schießstand“ leitete Komiteemitglied und Schützenmeister Dr. Achim Robertz, die technische Leitung übernahm der Holzheimer Maschinenbaubetrieb Krüll + Hilgers. Im Juni 2022 wurde das Fundament gegossen: 80 Tonnen Beton werden dem neuen, zwölf Meter hohen Schießstand ausreichend Halt bieten. Anders als die bisherigen Anlagen verfügt das neue, ca. 80.000,- Euro Modell über zwei Fangkästen, die unabhängig voneinander bestückt werden können. Besonderer Blickfang ist das große Neusser Stadtwappen.

Und die ersten Entscheidungen am neuen Schießstand werden von den Schützen bereits mit Spannung erwartet. Denn - neben vielen Preis- und Wettschießen - wird beim diesjährigen Schützenfest auch entschieden, wer den Schützenverein im kommenden Jubiläumsjahr vertreten wird. ■

Wir wünschen allen ein tolles Schützenfest!



top magazin

RHEIN-KREIS
NEUSS





KOMITEE 2022



Das Komitee



Martin Flecken (Präsident)

Komitee-Mitglied seit: 2000
Zug-Mitglied bei: „Nur so“ (Schützenlust)
1989 - 2000 Vorstand der Schützenlust

Mario Meyen (Vizepräsident)

Komitee-Mitglied seit: 2012
Zug-Mitglied bei: „Quirinus Treu“ (Schützenlust)
1967/1968 Edelknabenkönig · 2006/2007 Schützenkönig d. Stadt Neuss



Robert Rath (Schatzmeister)

Komitee-Mitglied seit: 2002
Zug-Mitglied bei: „Immer blank“ (Schützenlust)

Holger Schöpfkens (Schriftführer)

Komitee-Mitglied seit: 2001
Zug-Mitglied bei: „Nix als Trabbel 1987“ (Grenadiere)



Dr. Achim Robertz (Schützenmeister)

Komitee-Mitglied seit: 2014
Zug-Mitglied bei: „Lauschepper“ (Hubertus)
2012/2013 Hubertuskönig



Markus Jansen

Komitee-Mitglied seit: 2014

Zug-Mitglied bei: Zug der Neusser Scheibenschützengesellschaft
2009/2010 Jakobuskönig

Tobby Weskamp

Komitee-Mitglied seit: 2017

Zug-Mitglied bei: „Waldhorn“ (Hubertus)



Philipp Mehdorn

Komitee-Mitglied seit: 2017

Zug-Mitglied bei: „In Alter Frische von 1996“ (Grenadiere)

Dr. Christoph Ulrich

Komitee-Mitglied seit: 2019

Zug-Mitglied bei: „De Pittermännches“ (Schützengilde)
2018/2019 Gildekönig



Marcus Longerich

Komitee-Mitglied seit: 2021

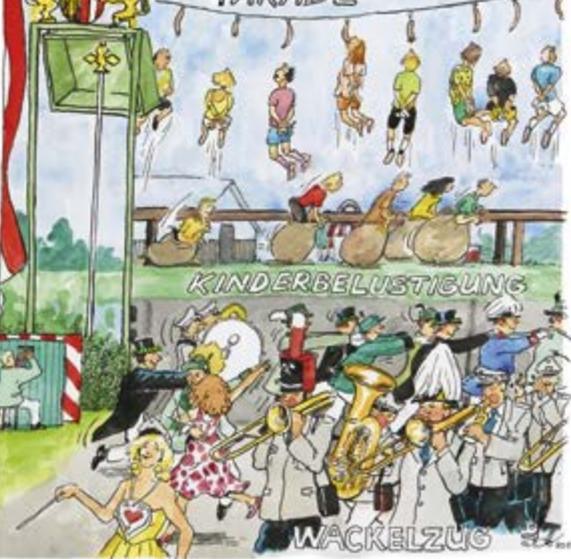
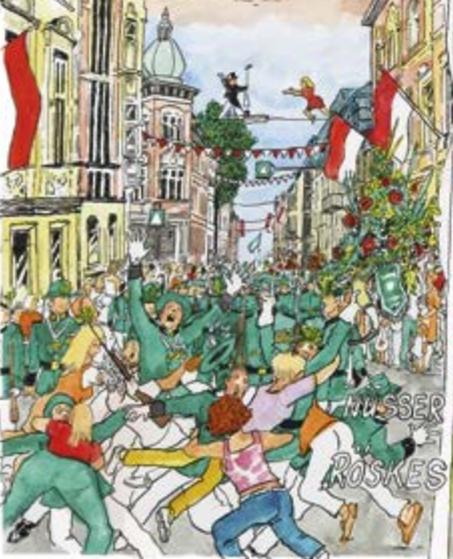
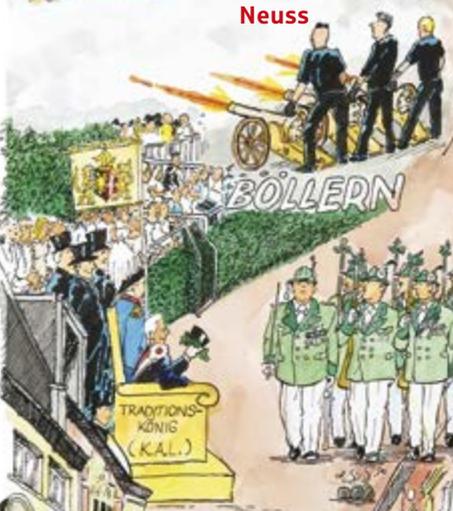
Zug-Mitglied bei: „Blaue Blömkes 1948“ (Grenadiere)

Näheres siehe auch <https://www.schuetzenfest-neuss.com/verein/komitee/>

VERDAMP LANG HER



 Sparkasse
Neuss





Verdamp lang her

Die Fans des traditionellen Sparkassen-Schützenposters aus der Feder von Wilfried Küfen müssen natürlich auch in diesem Jahr auf das begehrte Sammlerobjekt nicht verzichten.

Die Freude darüber, dass nun nach 3 Jahren endlich wieder gefeiert werden darf, bringt das diesjährige Poster in Form einer Collage besonders typischer Festszenen zum Ausdruck.

Wie gewohnt ist es zum Preis von unverändert 2,- € im Schützenbüro erhältlich. Der Erlös unterstützt wie immer die Arbeit des Bürgerschützenvereins.



Die Fans des traditionellen Sparkassen-Schützenposters von Wilfried Küfen müssen auch in diesem Jahr auf das begehrte Sammlerobjekt nicht verzichten.





Gelebte Selbstverständlichkeit: Inklusion beim Schützenfest

Inklusion ist in der Gesellschaft über lange Zeit ein wichtiges Thema – und beim Neusser Bürger-Schützenfest seit Jahren schon gelebte Selbstverständlichkeit. Die Integration von Menschen mit Behinderung hat für die Organisatoren des Heimatfestes hohe Priorität.

Ob im Schützenwesen selbst oder für Besucher und Gäste an den Zugwegen, auf und an den Tribünen oder auf den Kirmesplatz: Der Neusser Bürger-Schützen-Verein (NBSV) und die Stadt Neuss messen inklusiven Maßnahmen an Schlüsselstellen in der ganzen Stadt zur Teilhabe von gehandicapten Personen am Schützenfest große Bedeutung bei.

Vorneweg füllt natürlich die Schützengemeinschaft den vollmundigen Begriff Inklusion mit Leben. Die Öffnung des Regiments für Schützen mit Behinderung bei Parade und Umzügen vor

bereits sechs Jahren hat mehreren Rollstuhlfahrern die Teilnahme an den begeisterten Märschen durch die Straßen der Stadt ebenso ermöglicht wie etwa erblindeten Aktiven.

Möglichst angenehme und komfortable Rahmenbedingungen gerade auch für eingeschränkt bewegliche Schützen als auch Besucher mit Behinderungen fallen im NBSV in den Aufgabenbereich von Mario Meyen. Lange vor dem Böllern der Geschütze am Schützenfestsamstag bemüht sich der Komitee-Vizepräsident zusammen mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadtverwaltung



Bild: Dressler



fortwährend um die Erkennung von bisher nicht für behinderte Menschen als problematisch bewertete Stellen an den Zugwegen und auf dem Kirmesplatz sowie entsprechende Lösungen.

Die Ergebnisse sind an unterschiedlichen Punkten in der Innenstadt, auf der Festwiese sowie auf Kirmesmeile und Rummelplatz sichtbar. Die Tribünen auf dem Markt sind so weit wie möglich für Menschen mit Behinderung zugänglich, und für Rollstuhlfahrer sind vor den Rängen ebenerdige Sonderplätze reserviert.

Besucher der Kirmes und der Festwiese können insgesamt drei barrierefreie und damit auch rollstuhlgängige Toiletten nutzen. Gleich fünf Parkhäuser überwiegend in unmittelbarer Nähe zu Markt und Kirmes können von Nutzern mit Behinderungen angefahren werden.

Die Information über die barrierefreien Einrichtungen während des Schützenfestes sind leicht einem Schützen-Plan mit besonderer Kennzeichnung behindertengerechter Zugangsmöglichkeiten von Toiletten und Parkhäusern zu entnehmen. Ein weiterer Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderung in das Geschehen beim Neusser Heimatfest ist die Vorstellung des Schützenfestes mit seiner gesamten Vielfalt in sogenannter leichter Sprache. –DK–



Wegbegleiter, Ideengeber Weltentdecker, Multitalent...

Erzieher machen einen tollen Job!

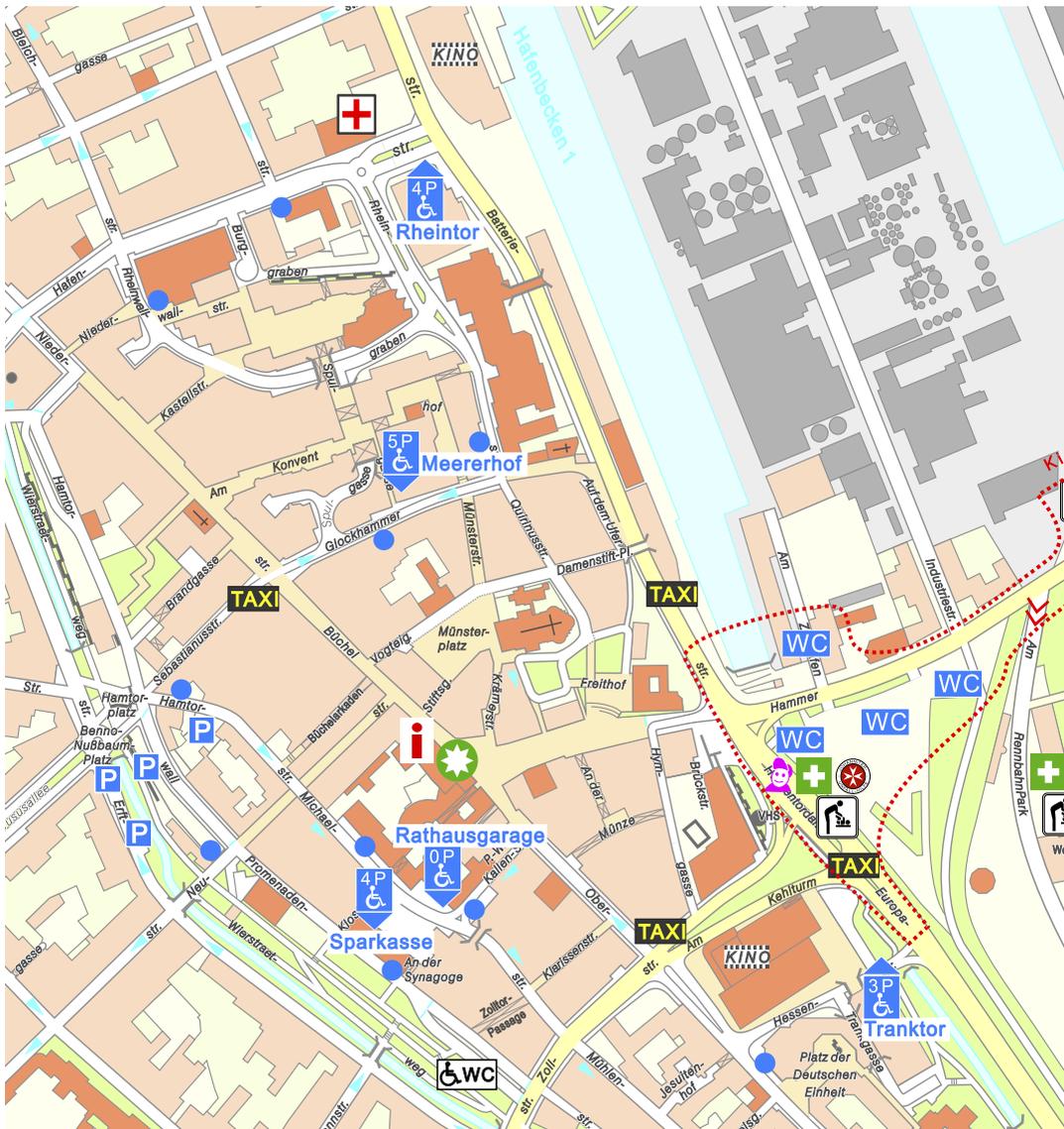
**Bewirb dich als echter
Teamplayer! (m/w/d)**

Wir bieten

- Jahressonderzahlung, Kinderzulage, zusätzliche Altersvorsorge
- Berufliche Perspektive, Fortbildungen
- Wertschätzendes Miteinander • u.v.m.

**SOZIALDIENST
KATHOLISCHER
FRAUEN
e.V. NEUSS**

jobs.skf-neuss.de

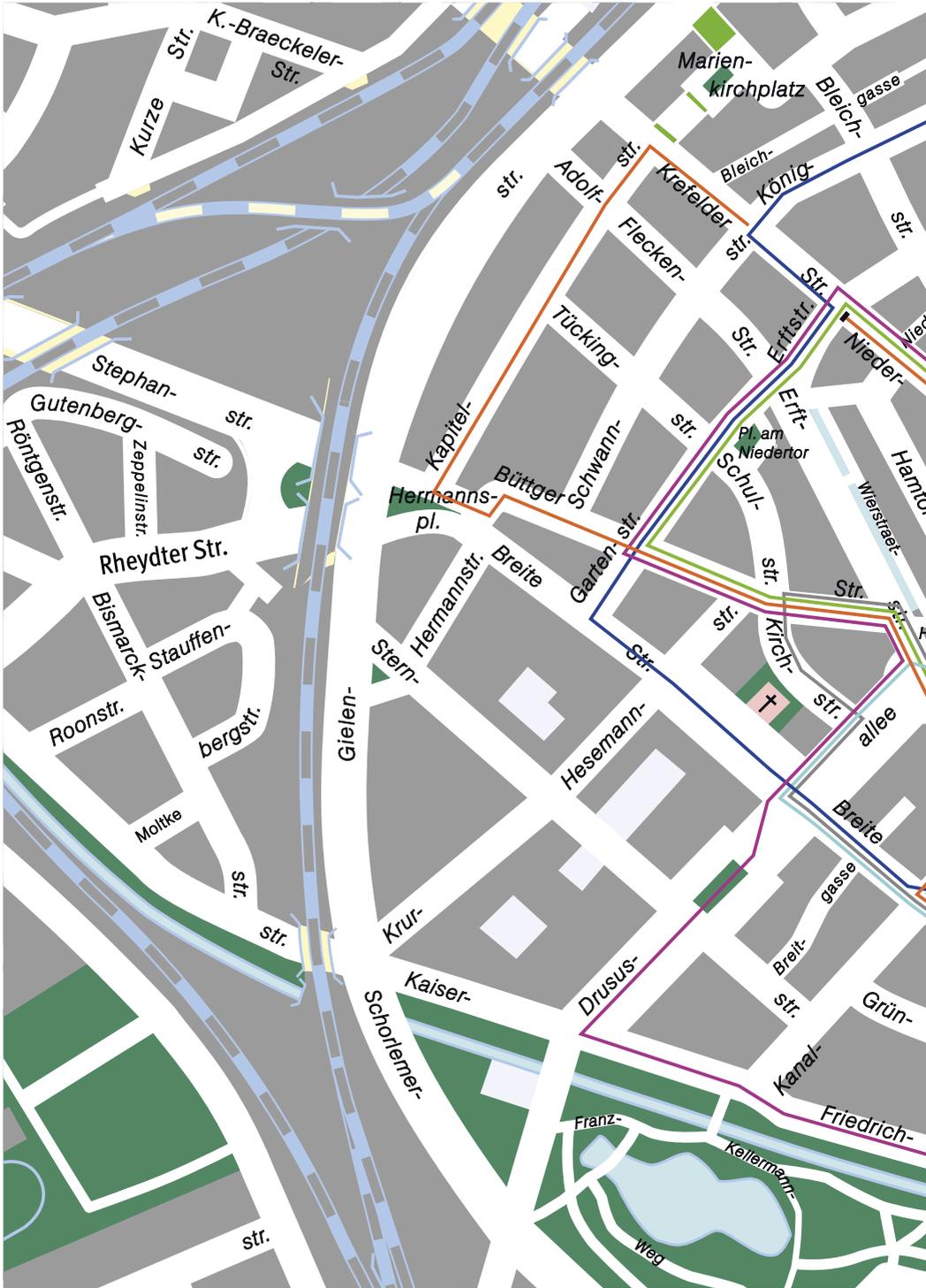


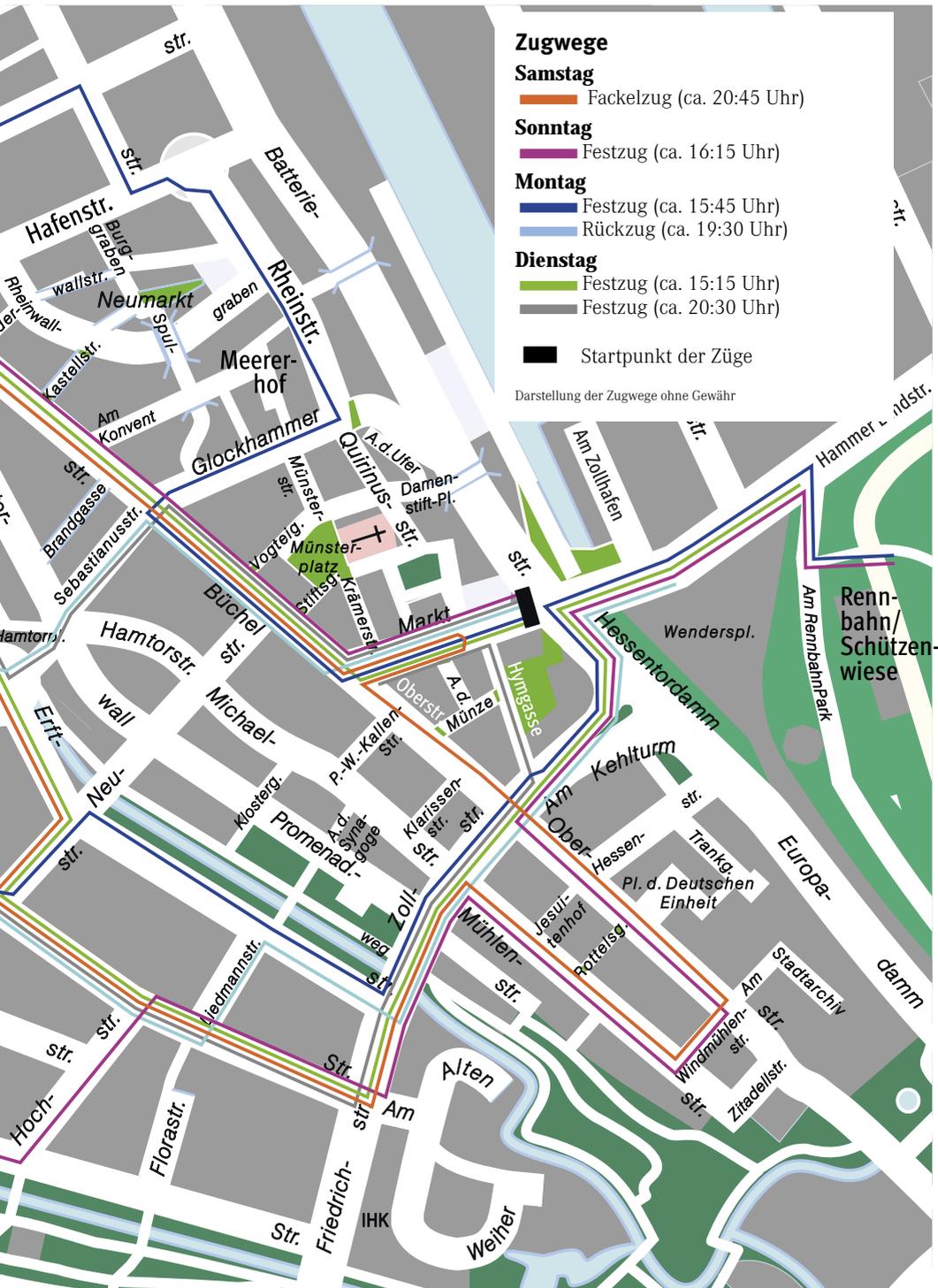
Neben Fahrgeschäften, Spielbuden und vielen Angeboten für das leibliche Wohl, gibt es auf der Kirmes und der Schützenwiese noch weitere wichtige Orte für alle Besucher. Aber wo sind diese Orte? Gibt es neben den Toilettenwagen auch behindertengerechte WCs? Eltern mit Kleinkindern fragen sich sicherlich, ob es Wickelmöglichkeiten auf dem Kirmesplatz gibt. Mitarbeiter/innen der Stadt Neuss aus dem Bereich Inklusion, Liegenschaften und Vermessungen und der Kirmesarchitekt haben gemeinsam diese Übersicht für Sie geschaffen. Der Plan liegt in der Woche vor dem Schützenfest/der Kirmes in Form eines Flyers im Rathaus und im Schützenbüro aus. Bei Bedarf senden wir Ihnen den Flyer gerne zu. Bitte wenden Sie sich an die Inklusionsbeauftragte der Stadt Neuss, Mirjam Lenzen, Tel. 0 21 31 - 90 53 11 oder Mirjam.Lenzen@stadt.neuss.de.



-  Parkhaus / Tiefgarage
-  Sonstige Behindertenparkplätze
-  WC / Barrierefreies WC
-  Barrierefreies WC (Euroschlüssel notwendig)
-  Sanitätsstelle
-  Feuerwehr
-  Wickelauflage
-  Polizei
-  Tourist Info
-  Büro Ordnungsamt
-  Kindersammelstelle
-  Im Rahmen der Veranstaltungen auf der Festwiese geöffnet
-  Steigung über 6%
-  Taxi

Kartographie: Stadt Neuss - der Bürgermeister, LVN (23/2), 07/2022
Inklusionsbeauftragte







Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Seit die Geschäftsstelle des Neusser Bürger Schützenvereins dieses Jahr nach der Zug Zug Versammlung wieder täglich geöffnet ist, unterstützt Nicola Giesen das Team um Uli Bolz und Bodo Tillmann.

Beim diesjährigen Fassanstich des Schützenbräus sprach Komitee-Mitglied Mario Meyen sie an ob sie nicht Kapazitäten für Aufgaben im Schützenbüro hätte, da er doch wusste dass ihre Tätigkeit im Impfzentrum für das Deutsche Rote Kreuz gerade beendet war.

So kam sie direkt mit NBSV-Geschäftsführer Uli Bolz ins Gespräch und man wurde sich schnell einig.

Nicola Giesen ist genau wie Tochter Hannah ein begeistertes Nüsser Rösken. Seit über dreissig Jahren guckt sie mit ihren Freundinnen vom Schützenlustzug „Ärm Söck“ alle Umzüge und bringt Ehemann Thomas Blümchen. Ebenso wird ihr Sohn David vom Schützenlustzug „Vorzüglich“ stets mit Blümchen bedacht.

Im Schützenbüro gefällt ihr besonders der Umgang mit anderen schützenfestbegeisterten Menschen. Sei es mit den Damen, die Tribünen-Karten für die Festumzüge kaufen oder mit den Schützen, die ihre Aktivenkarten abholen – stets hält sie gut gelaunt gemeinsam mit Kollege Bodo Tillmann ein kleines Verzällchen. So vergehen die Arbeitszeiten wie im Flug.



Nicola Giesen unterstützt im Schützenbüro.



Immer den richtigen Anschluss!



Karl Schornstein GmbH & Co. KG

**Rohrleitungsbau
Tiefbau**

Ziegeleistraße 14 41472 Neuss
Fon +49 021 31/981 90
Fax +49 021 31/98 19 16
E-Mail info@karl-schornstein.de
Net www.karl-schornstein.de



Ein Besuch des Souvenir Shops des Neusser Bürger-Schützen-Vereins lohnt sich immer.



Egal ob der Besucher des Neusser Bürger-Schützenfestes gut behütet sein will oder ob das Nüsser Rösken sich frische Luft zu fächern möchte um die Parade sowie die Umzüge auf den Schützenfesttagen zu genießen: Für alle ist im Paket der Merchandising-Artikel des Neusser Bürger-Schützen-Vereins etwas für die Tage der Wonne vorhanden.



Der Souvenir-Wagen des NBSV1823 bietet eine große Anzahl von Artikeln zwischen 1€ und 25€. Wie in jedem Jahr, steht auch in diesem 199zigsten Jahr des Neusser Bürger-Schützenfestes der NBSV mit seinem Angebot auf der Hessentorbrücke und bedient die Wünsche seiner Kunden und seiner Kundinnen.



Neben den hier dargestellten Artikeln werden T-Shirts und Polo-Shirts in attraktiven Farben und ansprechenden Motiven präsentiert. Natürlich gibt es am Wagen auch das frische „Neusser Schützenbräu“, das leckere Helle aus der Brauerei Boltzen. Auch an die Nicht-Biertrinker ist gedacht und so kann gut gekühlter Weißwein oder Riesling-Sekt im Weinglas des Neusser Bürger-Schützen-Vereins probiert werden.



Sollte der gewünschte Artikel oder die gesuchte Größe nicht mehr am Wagen zur Verfügung stehen, so kann selbstverständlich der gesuchte Artikel bestellt und anschließend im Schützenbüro auf der Oberstraße abgeholt werden. Für die auswärtigen Besucher des Festes bietet der Verein den Service an, die ausgesuchten Produkte per Paket, nach den Tagen der Wonne, ‚Wenn die Ernte ist vorüber‘, zuzustellen.



Festtags-Getränke vom NBSV Schützenbräu & NBSV-Wein

Zu festlichen Anlässen gehört ein leckeres Bier oder ein guter Wein. Der NBSV bietet beides: Neusser Schützenbräu im Kasten oder als 6er-Pack und Weißwein.

Natürlich können auch die zum Weißwein gehörenden passenden Gläser mit dem Logo zum Neusser Bürger-Schützenfest in der NBSV Geschäftsstelle erworben werden.

Wirklich praktisch sind die NBSV-Sitzbänke. Das stabile Holzbrett wird auf einen handels-

üblichen Bierkasten gelegt und wird so zur praktischen Sitzbank.

Die Holzbierdeckel mit NBSV-Logo lassen sich praktisch auch als Glasabdeckung verwenden und halten so Insekten fern.

Schauen Sie sich alle Merchandising-Artikel auch online auf www.schuetzenfest-neuss.com an.



Bilder: NBSV



Bilder: Top Magazin / by-studio - stockadobe.com

Endlich wieder! Wir freuen uns, die Tage der Wonne wieder wie gewohnt feiern zu können.

Besonderer Dank gilt den Unterstützern, die uns durch die Zeit die Treue gehalten haben und uns auch in diesem Jahr mit einem Beitrag zusätzlich unterstützen.



www.gwg-neuss.de



www.plange.de



www.yogimotion.de

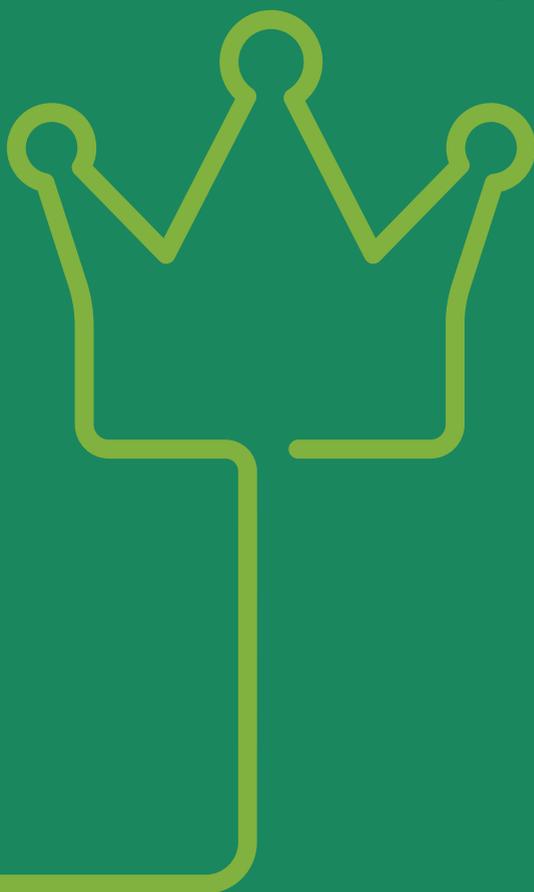




RON & ELISABETH GEISLER
grüßen die
NEUSSER-BÜRGER-SCHÜTZEN,
vor allem die Züge
ANNEMARIE und FEIN RAUS.

Sie feiern den neuen
Schützenkönig –
wir liefern die Energie für
unvergessliche Momente.

west**energie**



Wo stolz Quirin den Himmel mißt,
da grüßen wir Novesia
mit Herz und Öl im Sinn!

